Einzeigenbreifer bie einspaltige Teiligeile ober beren Raum and Stabt- und Regierungebugtet Wiesbaden für Aubrit- und Samtilinnitazeigen 10 Pf., für Geichliteanzeigen ib Df., alle anderen aufwärzigen Anzeigen 20 Pf. Im Reflamenteile die zweilpaltige Beitzelle aus Stabt- und Regierungedezeit Wiesbaden do Dl. bon auswärzts 100 Jf., Rabatt nach ausliegendem Tarit.

Wiesbadener

General Anzeiger

Wiesbadener Neueste Nachrichten mit der Beilage Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Saubtgefcafteffelle und Redaftion : Mauritiusftrage 8.

Rr. 268.

Freitag, den 13. November 1908

23. Jahrgang.

Die bentige Musgabe umfaßt 14 Geiten.

Das Neueste vom Tage.

Das Grubenunglud bei Samm.

Damm, 13. Rou. Die Melbung, bag bie Genbe Rabbed unter Baffer gefett worben ift, wird von feiten ber Bermaltung bementiert. Bis Beute früh 4 Uhr wurben 39 Leichen unb 27 Edmerverleute geborgen. In ber Brube befinben nich noch 268 Bergleute, bie ale verloren gelten.

Frantreiche Beileib.

Baris, 13. Rob. "Betit Barifien" veröffent-Brubenarbeiter, welche von einer neuen Kata-itropbe heimgesucht worden find. Das Blatt er-mnert an die Mitwirfung westfälischer Gruben-arbeiter bei der Katastrophe von Courrieres und erflärt, Frankreich werde dieses nie vergessen.

Die Rinbebmörberin.

Dresben, 13. Rov. Ginen Rinbesmorb hat Die Bertauferin Delm verübt. Gie nahm ihr 7 Monate altes Rinb, bas fic in Pflege gegeben bat und bielt es fo lange in eistaltes 29affer, bis to tot in ihren Sanben lag. Bei ihrer geftern erfolgten Berhaftung bat fie bie Tat einge-

3m Reich ber Luft.

Im Reich ber Luft.

Strasburg i. Est., 18. Rob. Der Freiballon Berpelin" bes Oberrheinischen Bereins für Luftschiftlichet, ber bei bem Gorbon-Bennett-Rennen ben Ballon Dergesell" eingebügt hat, ist auf stiner 25. Fahrt bei ber Landung auf bem Col au Benhomme in ber Kabe ber französisichen Grenze geplaht. Bon ben Insassen ist niemand verlett. Den beiben berschollenen Luftschiffern, den Leutnants Förtich und Hummel soll vor dem Hupprechtsauer Tore hier ein Gebentstein geseht werden,

Frantfurts Stabtvater.

Frantfurt a. M., 13. Rob. Bei ben geftrigen ibiverordnetenwahlen fiegten in gwei Begirfen Todenheim und Nieberrad) die Kandidaten der Todenheim und Nieberrad) die Kandidaten der Togialdemofraten. In fünf Bezirken ist Stickmust erforderlich, und zwar in einem Bezirke wischen Liberalen und Wittelstädtlern, in dem Wirgen zwischen den Liberalen und ben Sozials

Gin guter Rat für Gerbien.

Paris, 18. Nov. "Betit Barifien" melbet, daß Bertreter Frankreichs, Englands und Rug-in Belgrad ben fürzlich angefündigten Stritt unternommen und ber ferbifden Regieung bringenbe Besonnenheit und Mänigfeit anBürgichaftsforderung.

Berlin, 13. November 1908. All right — alles in Ordnung — fagte Reichstangler von Bulow begüglich ber Forberung ber Reichstagsrebner, bag ber Raifer ich fortan ber perfonlichen Gingriffe in bie Reichspolitit enthalten moge. hierin ruht ber Rernpunft der genannten Borgange. Der Rang-ler alfo antwortete: Er habe die Uebergeugung gewonnen, daß er den Kaifer dahin führen werde, fünftig in seinen Privatgesprächen sich biejenige Zurüdhaltung aufguerlegen die für eine einheitliche Politit
und für die Autorität der Krone
unerläßlich sei. Wäre dem nicht so, dann
figunte weder er, der Reichsfanzler, noch einer feiner Rachfolger Die Berantwortung tragen!

Berben bie Bolfsbertreter mit biefer lieber-gengung bes Reichstanglers gufrieben fein und wird der Bundedrat und das Bolf sich dabei berudigen!" Man könnte es, wenn man die elben Bersprech ungen nicht schon früher gebört hätte. Eine gewisse Bedeutung kann der
auf persönliche lleberzeugung beruhenden
Bersicherung des Kanzlers nicht abgesprochen
werden, da sie zu rkenn tnis des Kaisers gelangt und bort als Ausdrud eines Rats und einer Bedingung aufgefaßt werben wird. Fraglich ift und bleibt aber bie Bufage bes Vangled ist ind dieltst aber die Zujage des Kanglers insofern, weil er selbst nicht weiß, wie lange es ihm möglich sein wird, auf seinem Poten zu bleiben. Wird der Kaiser sexner seine Natur zähmen können und wird sich nicht immer wieder der plögliche Entschlüße und das Bedürfnis, an die Oeffentlichseit zu treten, Bahn drechen? Was würden wir im Falle eines Krieges, wenn die Wesen der Kreenwag best der den der der wenn die Wogen der Erregung boch gehen, in der Diplomatie und in der Heeresführung erleben, wenn die Eingriffe des Kaifers nicht ausgesichaltet werden? Wie würde der Friedenssichluß ausfallen, wenn alle Welt über die deutsichen Absichten unterrichtet ist?

Durch alle Interpellationsreben flang bie nachbrüdliche Forberung: es muß anders werben! Aber wie es anders werben soll, darüber blieben die Ansichten geteilt und ungeflart. Der Gingige, ber mit feiner Meinung icon fertig war, war Berr Liebermann v. Son nen berg, der sagte, dat es höchstens anders werde "dis zum nachsten Mal". Er tam zu diesem Schlutz auch nach der Rede des Reichstanzlers. Fürst Bülow hat sich wiederholt einen fon seit ut ionellen Staatsmann genannt. Folgerichtig lann er nicht auf seinem Plate bleiben, wenn er nicht mehr das Bertrauen der Mehrheit hat. Die Mehrheit aber verlangt von ihm eine offene Sprace, und sie verlangt mehr als Borte, sie will Taten sehen und Bürgschaft af ten erhalten. Wenn aber Fürst Bulow dem Reichstag allauviel Zugeständniffe macht, muß er erwarten, bag er bas Bertrauen

ber Rrone berliert. Ber es allen Geiten recht | machen will, gerät in Gefabe, sich zwischen den Stühlen auf dem Boden zu finden. Daß der Reichskanzler trob eines augenblidlichen Bertrauensvotums lange im Amte bleiben wird. glaubt niemand mehr, dazu find die Gegenfatte zu fcroff geworden. Die Wirtschaftliche Bereinigung hat bereits rund beraus erflart, daß fie auger Stande sei, dem Zursten Bülow Vertrauen au ichenken. Alle Wisstimmung, die sich in zwei Jahrzehnten angesammelt hat, ringt nach elementarem Ausdruck, und da wird der Kanzler als Opfer sallen. Ran ist der Ansicht, daß er binnen furzem sein Emtschungsgesuch wieder-holen wird, denn Bürgschaften für die Zufunst vermag er nicht zu geben. Der Konslitt bleidt also ein offener. bleibt also ein offener.

In seinen sonstigen Aussührungen zeigte sich der Reichstanzler wieder als Reister diplomatischer Formen. Das Saus ließ sich willig von ihm einnehmen. Er stellte, obwohl er des Kaisers Absicht psichologisch versteht und rechtserigt. Die politifche Schablichteit ber Meugerungen nicht in Abrebe. Und bas war flug von ihm. In ber Sache fuchte Fürft Bulow wefentliche Buntte in ben Mitteilungen bes "Dailh Telegraph" richtig au ftellen. Der lleberfichtlichteit halber faffen wir feine Ausführungen in folgendem Auszug gufantmen:

1) einen Beldzugsplan gegen die Buren habe der Kaifer gar nicht ausgearbeitet, habe auch der Generalftab gar nicht begutachtet; es handle fich um Aphorismen über die Kriegsführung im allgemeinen, um afabemifche, the-oretifche Betrachtungen obne praftifche Bebeutung für die Operationen in Gudafrita und

für den Ausgang des Arieges;
2) die Mitteilungen über die geplante Interbention seien aus dem Streit der Deutschen Redue mit der Rational Rediew schon befannt gemefen, bon einer Enthüllung fei gar feine Rebe; ob eine Indistretion, wie im biplomatifchen Leben oft vorgefommen, berechtigt

ober unberecktigt gewesen, hänge von den po-litischen Umftänden ab; im Dailh Telegraph seien die Farben zu starf ausgetragen;

3) zu starf gewählt seien die Ansbrüde und zu starf ausgetragen die Farben auch in dem Bericht hinsichtlich der Englandseindlichfeit der Rehrheit des Bolles; alle Barteien wünschen auf der Grundlage gegenseitiger Achtung friedliche und freundliche Beziehungen England und ftimmen in biefer Sinficht mit ben Bemühungen bes Raifers überein;

4) falfc ausgelegt wurden die Borte über bas Stille Weer, ba ber Kaifer fo gut wie bas Bolf voller Anerkennung für Japan feien, feine Abenteuer, feine Angriffe planen, fondern nur einen friedlichen Anteil am Sandel im fernen Often anstreben. Ran fann nur bedauern, daß diefe Darftel-lung nicht sofort nach der Befanntgabe des Rai-

jergespraches durch den "Dailh Telegraph" ber-offentlicht worden ist. Weshalb wurde der Be-richt des englischen Blattes ohne Berwahrung und ohne Borbehalt hingenommen? Warum wurde in der "Nordd. Alg. Alg. mugeteilt, das Auswärtige Amt habe gegen das Ma-nusfript feine Bedenken erhoden, ohne das hinzugeftigt wurde, der Inhalt sei in ein zeln en Teilen falsch, mitwerstanden oder übertrieben? Auch wieder eine Unbegreislichseit. Ran hatte den Ropf doch zu sehr verloren.
Eines aber, was Liebermann von Sonnen-

berg sagte, moge man fich trop aller Berwirrung im Auslande merten. Sollte man es wagen, uns anzugreifen, so werde man erfahren, daß an die Stelle mangelnder Begeister-ung der Zorn getreten seil

Deutscher Reichstag.

Sinung bom 12. November 1907. Am heutigen Tag begann bie erfte Beratung

ber Saushalisrednungen bes Oftafrifanifden Edungebietes,

Reuguinea, Rarolinen, Balao, Marianen und Camoa für bas Jahr 1900.

Samoa für das Jahr 1900.

Erzberger (Zentr.) tadelt, daß jest erst, nach acht Jahren, die Rechnung für 1900 eingeht. Mit dieser Rechnungsführung kann sich der Reichstag nicht zufrieden geben. Im oltafrikanischen Stat wird ein Beamter geführt, der an der Zentralstelle in Berlin beschäftigt ist, und im Stat für Kamerun ein Dauptmann, der beim Oberkommando in Berlin war. Es ist geradezu unerhört, daß der damalige Gouverneur von Disafrika sich an die Beschäftigt des Reichstages nicht kehrte und bezeichnend, daß der Keichstag 200 000 bewilligte, die Berwaltung aber 600 000 A ausgab. Was gedenst diese Berwaltung zu im? Will sie den betressenden Beamten zur Rechenschaft ziehen? Es sehlt auch der Berwendungs-

ichaft ziehen? Es fehlt auch der Berwendungs-nachweis des bewilligten Sisendahndaumaterials. Ministerialdirektor Conze führt aus: Die Berzögerung der Rechnungslegung ist zu bedau-ern. Die Rechnungen die 1904 werden alsbald solgen. Giegen die schuldigen Beamten wird ed.

vorgegangen merben. Roste (Gog.): Giang entichieben muß ber Reinung entgegengetreten werben, daß Gouber-neure gu ber Auffaffung gelangen fonnten, die bewilligten Gelber feien eine Baufchale, mit ber

bewilligten Gelber seien eine Pauschale, mit der sie nach Belieden wirtschaften konnten. Es ist von Interesse, festzustellen, daß der damalige Gouverneur von Oktofella der jetzige Kollege don Liedert war. Bas gedenkt die Kolonialderwoltung angesichts der standatösen Feststellungen zu tun? (Präsident Geaf Stolder grügt den Ausdruck "flandalöse Feststellung" mit Bezug auf einen Reichstagskollegen.) Redner fährt fort: Derartige Beamte müßten unter Anklage gestellt werden.

die große Fußzehe des Grafen von X.

ent fowerer, ale id bacht' bem!"

Los war der Stohseuszer, in dem sich Jo-an, der Pserdelnecht, mit Krischan, dem Die-te, auf dem Stammschlosse derer von X. eins-site, als die beiden einen Jinkfary von ab-twen Dimensionen vom Kornboden herunter-besten. Kun ist allerdings der Kornboden eines uischen Kun ist allerdings ber Kornboden eines uischen Schlosses gemeiniglich nicht der Ort, dem ich Zihnsarge auszuhalten pflegen, westen auch Johann, der neue Verrbefnecht, Kristen, den alten Inventorlasse auszuspröschen ste, was denn der unifteriöse Sargtransport bedeuten batte. Und Krischan, der schon soften Generalianen im einem gelegenen Schlosse Generationen im einsam gelegenen Schloffe von A. heranwachsen fab, ber in ber Abnentie ebenjo gut wie im Beinteller Beicheid de, rausperie sich, wischte den Schweis von Giten, ließ sich auf die Totentopffartouche Sarpbedels nieder und begann dem neu- wen Biewelnecht die Sache von der Banda des Sarges zu berposamentieren.

Secht du — mein Sohn meinte Arischan,

Ber deinnen liegt, hatte früher auch mal kandesgemäigeres Ouartier. Drunten unter Ulmen des Partes in der Gruft — da rubte er den Schlaf des Gerechten, dis die alte m Gräfin vor zwei Monaten das Zeitliche nete

gnabigen herrn gesagt - proppenwoll! Die Alte mußte aber um jeden Breis 'rein und ba bat man balt Ginen aus ber guten, alten Beit inmplichen propilerite auf ben Ben alten Beit ingwischen provisorisch auf dem Kornboden un-tergebracht. Die Bahl traf den alten Onfel, den wir eben wieder 'runterholen . . . 1"

Johann affompagnierte bas shnifde Laden Ariidans.

"Eene dolle Kistel" meinte er und nahm einen Daumen voll Schupftabat. "Ra — und nu? Wat soll seht mit dem hier?"

Sehr einsach — mein Jungchen! Der da dein soll wieder seiner Ahnen Gruft dewodnen, Unser gnädiger derr hat neben seinem Podagra — Gewissensbisse gefriegt. Es dat ihm geträumt — seine Ur-Ur-Enkel dätten seine gnädigen Gebeine auf bem Rornboden aufbewahrt. Und na jah - bas foll für die Dauer feiner nicht aushalten, Rapiert? 3a — war's noch ber Beinfeller! Damit aber ber Ontel von anno 1634 hier brin nicht zuviel Blat wegnimmt, sollen nun seine Anochen benjewigen seiner Schwiegermutter beigelegt werben, Rettes Arrange-

"Wenn bie fich man nur bertragen!" warf Johann ein.

"Ra — man follte boch benken, daß einer, der mal Reiterobrift war und sich mit Wallonen und kroaten 'rumfchlug, daß so einer auch noch seine Plempe im besieren Jenseits zu führen ber-

"Ach wat — fag an, ben alten E ichaffen wir jeht 'runter gu feiner Schwiegermutter, und ben leeren Garg fannst bann felber gur Bahn brin-

Ropfichüttelnd folgte Johann ber Beifung

Da ftand nun der Zinkfarg aus der Grafen-gruft als Kr. 1156 des Katalogs in der Fenster-nische des Prodinzial-Altertumsmuseums, wo sich alle Zeitalter ein Stellbichein geben. Zwischen stein- und bronzezeitlichen Graberfunden und mittelalterlichen Sumpen, Beiligenbilbern und Gewerfichaftefahren, awifden Ritterruftungen und Richtickvertern, gwifden ber berftaubten Biebel eines hofnarren und ben murben, einge-fampferten Bolfstrachten bes Landes.

Dottor Gufebius Rauch ftrich fich fcmungelnd ben furgen Stoppelbart, als er noch einmal bas faum angefommene, neue, ichone, intereffante Stud mit feinen ritterlichen Emblemen, Artegs-trophäen in Binn und Bibelverfen besichtigte und mit ber Inichtift am Jugende, die alfo be-

Der Weyland hochgelobte Georg Ludwig

des hl, röm, Reichs Graff . . .

Roch einmal prufte ber Ronfervator ben Garg bont aufen und innen, als fein Blid auf ein Knodenstudden geringerer Große fiel, bas noch am Fugende des "letten Logis lag. "Dm — bm." Der Alteriumsforicher lächelte.

Der alte Serr Graf aus dem heiligen römrichen Reich wird dieses Ding da schmerzlich vermissen bm — anscheinend seine große Fußache ift fcon ordentlich braun geworden bom Witer - werb's bod bem Stifter gurudichiden muffen.

Sprach's und legte die große Gufgehe des feit über 200 Jahren in Gott, wenn auch furge Beit auf dem Stornboden rubenden Reiteroberften auf feinen Schreibtifch im Erfeezimmer des Mufeums, wo fich fein fleiner Junge gerabe bamit beichaftigte, in einer Brongeurne Rleifter und I Ropiertinte gu fochen, ein chemifches Erperiment, | Fufgehe!

das bem füßen Dreijährigen offendar mehr Spag als bem Baba berurfacte. Gufebius Rauch mußte indes boch balb fein

Seelengleichgewicht wiebererlangt haben, ichon fehrte er fich jum Schreiben nieber: "Dochzuberehrender Graf!
In dem unterem Mufeum in hochte

In dem unserem Ruseum in hochherziger Beise überlassenen Sarge jand sich das beisolgende Knockenstück der hochseligen Juhache Ihres hochseligen Heren Borsahren. Die Vietät uncht es mir zu einer Gewissenslache, Ihnen diese hochselige unentbebrliche Glied. Ihnen diese hochselige unentbebrliche Glied. Ihnen diese hochselige unentbebrliche Glied. Ihrillte der sühe Ziährige Anade daswischen, was jedoch den gewissenhaften, vietätvollen Gerrn Eusedisch nicht aus dem Konzept zu bringen vermochte.

"Ja — ja — las dir man schneden!" erwiderte der Schweiber furz. "So — und nun Bunktum — Streusand — und das fragliche Objekt. ...! Aber wo hade ich denn nur diese große Fußzehe hingelegt? — hm, hm, hm ..?" Das machte den Konservator stußze. Wober soll denn das Kind Scholosode haden — ein Blid — ein Schred und — ein homerisches Gelächter — diese Art findlicher Barbaret war ihm denn doch neu — sein Stammbalter hatte soeden den lehen Reit der "hochseligen Kußzehe" des seit über zwei Kahrsunderten in Gott rubender Erreibel.

Enfant terrible!
Und Doftor Eufebius Rauch suchte es mit feinem Gewiffen zu bereinbaren, bem Stifter bes Sarges nichts bon feinem Funde gu berichten.

Seit jenem Tage, da ber Johann und ber Krifchan aber ben Grafen von A. wieder in die Gruft gebracht haben, gebt auch im Schloffe berer bon I. ber long vermiste Geift um. Racht für Nacht fieht man bie mondicheinbleiche Geftalt bes Reiteroberften bon ber Geite ber bochfeligen Schwiegermutter verfdwinden. Mit Jammern und Stöhnen wandelt er von der Gruft nach bem Kornboden und von diesem wieder durch den Bart nach der Gruft und sucht — seine große

Bamp (Reichsp.): b. Liebert hat fich berartige Berbienite erworben, daß wir ihm jedenfalls gur Geite fichen. Im Laufe eines gelbauges ift es unmöglich, Belege beigubringen. Da feben Sie ben Unfinn, herr Roste. (Brafibent Graf Stolberg: Bert Abgeordneter! - Gamp fortfahrend: 3ch nehme den Ausbrud gurud. -heiterleit.) Wünschenswert ist eine

Bereinfachung bes Rechnungswefens,

Goerde. Brandenburg (natl.) führt aus: Bir wünschen angesichts der zu erwartenden neuen Laften möglichst im Bolke zu zeigen, daß die großen

Musgeben für bie Rolonien auf ihre Zuverlaffigfeit auf bas Genauefte ge-

prüft werben fonnen.

Ergberger (Bentr.): hier muß ein Exem-pel statuiert werben. Bei einer berartigen Birtschaft tonnen einem boch alle möglichen

Bernutungen tommen.
Arn ing (Raill.) erklärt: Siermit wirft der Abgeordnete Erzbenger Jemandem vor, Unredictieten begangen zu baben. Auch der Abgeordnete sollte sich hitten, beim Kritisieren von Rechnete sollte sich hitten, beim Kritisieren von Rechnete sollte sich bitten, beim Kritisieren von Rechnete sollte sich bitten, beim Kritisieren von Rechnete sollte sich bitten, Geonerichaft letnungejachen fich von politifder Gegnerichaft let-

bon Liebert (Reichsp.) führt aus: Rein Rame ist in wenig schoner Beise hier ge-nannt worden. Ich habe Mitte des Jahres 1900 das Goudernement abgegeben, bin also für den damaligen Ctat nur zwei Monate berantwortlich getvefen. Heberdies war ein höherer Beamter bes Rechnungshofes in Oftafrita anwefend. Jebenfalls find Etatsüberichreitungen notwendig gemefen für ben Bau einer Quarantancitation wegen ber borbrangenden Bejt. 3ch wollte mich hiermit nur perfonlich bermahren. (Bravo

Frank (Sog.) führt aus: Es ist öffentlich gefragt werden, wo die Onittungen für die Ent-ichädigungen der Farmer sind und weshalb Tro-pengehälter gezahlt worden sind, denen, die Un-ier den Linden spazieren gehen. Wir haben ei-nen Anspruch derauf, daß auf diese Fragen öf-kentlich gegenwartet wird. fentlid) geantmortet wird.

Nach einer weiteren furgen Diskussion wird die Materie an die Budgetsommission verwiesen, porauf die Debatte über die Betitionen betref-

Arbeitofperre und Heberfchichtenwefen in Berg. merfen

Behrens (Birtichaftl. Bgg.) führt aus: Das neue ichredliche

Grubenunglud bei Damm geigt wieder beutlich die großen Gefahren, benen die Bergleute ausgefest find. Die Reitung bon 300 Bergleuten ift aufgegeben worden, bas ift eine erschütternbe Runde, die Jedermann bagu führen muß, daß es Bflicht der Gesetzgebung ift, den Bergleuten in ihrem ichweren Berufe Schub gewähren gegen diesenigen, welche die arbeits-willigen Arbeiter durch harte Machtmittel an der Arbeit berhindern. Das Sperripsiem ist plan-mäßig eingerichtet, um Arbeiter und Beamte in Unfreiheit zu erhalten. Die Zechenverwaltungen feben fich einfach über bie gefeglichen Magnahmen hinweg. Durch die

fdywargen Liften

werden nicht nur im Ruhrrevier, sondern auch in Lothringen die beutiden Arbeiter bon ben Gruben bertrieben. Gie geben nach Belgien und Frenfreich und werden durch Italiener bis gu 60 Brogent ber Belegichaft erfett. Das ift pangermanifde Braris.

Sachfe (Cog.) führt aus: Bei ben Gperrmagnahmen ift es bejonders betrübend, bag fich die Berghefiorde mitschuldig gemacht hat, indem fie über folde Beamte, die irgend einmal gegen

Stachel bes Mammons

geledt haben, die Sperre verhangt und fie ins Ausland treibt. Die Zechenfirma be Wendel hat fürglich 161 Leute wegen Lumpereien auf fechs Monate auf die schwarze Liste geseht und fich dann an Pastor d. Bodelschwingh wegen Ar-beitskräfte gewandt. Das sind schreiende Zu-

ftanbe, die uns veranfaffen follten, die Beritionen bem Reichstangler gur Beruduchtigung gu über-

Raden (Bentr.): Bir haben ichon Schritte getan, um bas jungfte Huglud im Reichstage gur Erörterung gu bringen. Bir hoffen bestimmt, das eine wirtjame

Sufeattion fofort einfest. Den wünfchen ber Bergleute muß nadnetommen und den flandalofen Bujtan-ben im Sperrwefen ein Ende bereitet werden. Bir halten an der Forberung, bad Bergrecht reidiogefenlich gu regeln, unentwegt feit.

Die gefunbheitegefährliden Heberichidsten muffen beseitigt und bochftens im augerften Rotfalle gugelaffen werben. Die ichwargen Liften find in normalen Zeiten vollständig verwerflich. 36 bitte Gie, Die Betitionen gur Berfidfichtigung au überweifen, bann aber auch gejepliche Mag-nahmen gur Abstellung biefer lebelitanbe gu

Gothein (Freif. Bgg.): Durch folde Falle werben wir immer wieber an bie Schwere bes Bergmannsberufes erinnert. Gewiß muß ber Bechenbefiger bas Recht ber Runbigung haben. Andererfeits muß dem Arbeiter aber auch Die Freigugigfeit erhalten bleiben. Bedauerlich ift dag fein Bertreter der preuhischen Bergbehörde hier anwesend ift, um und über einen Fall Austunft gu geben, in welchem es einem Stet-ger bon ber Bergbehorbe unmöglich gemacht werben ift, in einer anderen Grube eine Stelle gu finben. Die Musperrung bis gu 6 Woden ift eine graufame Magrogel, Die den guten Sitten burchaus wideripricht. Die Ueberschichten haben fich ausgewachsen zu einer Gefahr für den Bergarbeiterstand. Her muste Abhilfe gelchaften werben, burch freie Bereinbarungen gwijchen Arbeitgebern und Arbeitnehmern,

Dann brauchten wir die Rlinfe der Gefetgebung

nicht au ergreifen. b. Schubert (Natl.): Angefichts bes ichmeren Grubenungludes batte ich gewunicht, bab wir gerade am heutigen Tage es nicht notig hatüber ben tiefgehenben Zwiefpalt gwifden deln. Die Rlagen über die lleberichichten find vielsach übertrieben. Bei den meisten Ernben bestehen in dieser Beziehung ganz normale Zu-stände. Die Bestrasung kontrastivsüchiger Berg-arbeiter soll insbesondere der Flustuation der Bergarbeiter entgegentreten. Bei dem stetigen Bechsel wird die regelmäßige Zührung des Betriebes, sowie die Sicherheit der Mitarbeiter ausgerordentlich gefährdet. Auch die Rlagen über die schwarzen Liften sind überrieben. Diese werden nur angewendet gegen sontraltbruchige Arbeiter, benen es nicht verwehrt ift, in die alte Erube wieder gurudgugeben. Im Rubrevier babe ich mich dabon übergeugt, daß ein gegenseitiges Entgegensommen durch die Haltung der Arbeiter nicht möglich ift. Die Berantwortung hierfur muß benjenigen überlaffen werben, Die Die Arbeiter bort organifiert und verheht baben, fo bag eine Berftanbigung mit ben Arbeitgebern nicht zu ereichen ift. (Beifall bei ben Rational-

Sue (Gog.): Durch ihre Magnahme gen die Arbeiterschaft beseitigen die Bechenbesiger Die Coliditat ibrer Betriebe und find fomit

bie eigentlichen Urheber ber Rutaftrobben, wie wir eine beute gu beflagen haben. In diefen Tagen wird man immer wieber bom armen Bergmann lefen. Wenn es fich aber barum banbelt, Berbutungenagregein gu treffen, lößt lich, wie beute, fein einziger Bertreter der Bergbehörde sehen. Am wenigsten sollten Leute, wie derr von Schubert hier von einer Berhehung der Arbeiter sprechen. Tatjächlich ist das Heberschicktenweien bedenflich. Die Erfrankungen sind in der Bergarbeiterichaft von Jahr zu Jahr geftiegen. das Durchicknittslebensalter und das Durchicknittsdienstalter find formochrend gefunten. Das bedeutet boch eine große Schödigung bes nationalen Bohlitandes. Unternehmer follten boch einfehen, bag fie fich felber ichabigen, wen fie ben Forberungen ber Bergarbeiter nicht nachfommen. Dag ben auf ben fonvargen Liften Stebenben bie Rudtehr in bas frubere Arbeitsverfillnis freiftebt, will

nichts fagen, benn bann murben fich bie Arbeiter wieder bent alten 3od; unterwerfen, bem fie entgangen finb.

Sorene (Birtichaftl. Bgg.): Die Arbeiter fluftuation ift nicht gu bestreiten. Die Arbeiter-ichaft im Often wird burch verlodenbe Unnoncen ins Bergrebier gegogen und wenn die Arbeiter bort ihre hoffnungen nicht erfüllt feben, fo fallen fie überbies noch ber Urmenfürforge ihrer alten Beimat gur Laft. Gegenwartig fieben 5100 Leute auf ber ichwarzen Lifte. Blas foll aus biefen Meniden werben, die nicht atbeiten burfen. Benn wir ale Deter hingeftellt werben, fo find auch diejenigen als Beber au bezeichnen, Die für bie Intereffen ber Unternehmer eintreten. Denn unfer 3wed ift nicht ichlechter als ber bes Bergbaulichen Bereins. Die icharfen Gegenjabe im Ruhrrevier find auf Die Ablehnung der Unternehmer, mit uns gu verhandeln, gurud.

Bengsbach (Cog.) erfiart herrn bon Schubert fei feine Mohrenwafche vollftanbig

Damit ichlieft die Becatung. Die Betition wird dem Reichstangler gur Berudfichtigung übertpiefen.

Rachfte Cihung: Freitog 1 Uhr. Arbeitstofen-interpellation. Schlug nach 6 Uhr.

Das Erubenunglück von Hamm,

Die ichmerite Grubentatagrrophe auf roter Erbe. - Teb Todes Crute. - Edingende Better. - Die Arbeiter-Autonie. - Tie Uriache ber Rataftraphe. - Der Brichbeng eröriett bie Urfnchen.

Damm (Meftfaten), 12. Movember. Buf ber Bede "Habbob" Der Trierer Bergmertogefellichaft ereignete fich in ber bergangenen Ramt eine furdebare Explosium ichtagenber Better. 3m Augenbied ber Ratoftrophe befanden fich ungefehr 400 Mann in ber Grube Bis jent find 36 geborgen, bie jum Tett idmer, jum Teit leichter verleut finb. Giner ift tot. Go befinden fich noch 360 Mann in ber Grube, Die großtenteils ebenfalls vertest fein burften. Die graferen Berte ber Racharicalt fanbeen fofert Dilfemannichaften ab. Gingetheiten fehlen noch.

Dieje furchtbare Runbe verbreiteten geftern die Extrablatter des "Biesbadener Gene ral. Angeiger" in unferer Stabt. Siebebotichaft einer jener Ratoftrophen, bie Barias unferer Bergwertsgebiete taglich ausgefest find. Budem ift bas über bie Beche Rabbob hereingebrochene Grubenunglud bas Rabbod hereingebtebene Bergbau, ja größte, bas ben weitfallifden Bergbau, je beine den gangen deutschen Bergbau je beint-gesucht fiat. Es ift leiber zu befürchten, daß bie gefamten, noch in ber Grube befindlichen Mannichaften, eiwa 820, unreitbar dem Tode verfallen find. Bon 380 Mann, Die am Mittwoch abend gegen 12 Uhr eingefahren find, find 25 lebend, aber fewer verlett, und 33 als Leichen zutage gefördert worden. Einige Bergleute, die fich in ber Nabe bes Schachtes aufhielten, find bem graufigen Los, bas ihre Rameraben getroffen hat, als Leichtverlette entronnen. Bon ben fechs Beam. ten ber Rachticbicht ift nur einer mit bem Leben dabongefommen.

Benn bas Unglud in ber Morgenfdicht borgefommen ware, wurden noch viel mehr Menden vernichtet worben fein, ba die Gefamtbeleg. daft diefer Grube 1800 Mann beträgt. Schlagweitererplofien, bei ber mabriceinlich auch ber Roblenitaub eine verbängnisvolle Rolle ipielie, ift geradegu von berheerender Wirfung gewesen, indem auger gablreichen Bruchen auch an mehreren Stellen Zeuer entstand. Diese beiden Umfrande erichwerten bas Rettungswerf berart, obinofil icon alles aufgeboten und Silfe fcmell gur Stelle war, bag erft am Mittag bie Edmerverlegten und bie in ber Rabe bes Schachtes befindlichen Leichen geborgen werben

founten. Die Rettungemannichaften ber Bechen Siber. nia, Rhein-Eibe, Konigsborn, Gneifenau, Monopol ufm., die fofort anrudten, fonnien leiber nur wenig ausrichten. Die Arbeiten gur Rettung begib. Bergung der in der Erube Gingeschloffenen werden jeboch fortgescht. Man verfuchte gegen

Abend, nadidem für die Rettungemannichaften unberbrennbare Afbestanguge herbeigeholt mo ren, den Brand abzudammen, um jo bas Feuer gu erstiden; es icheint hiernach, als berneinte Die Bergbehorbe bie Rettung ber Leute. Gin Borfchlag, Die untere Goble ber Grube, auf ber das Feuer ausgebrochen war und befonders fram mutete. unter Baffer gu feben, ift aufgegeben

Da Die Leute ber Bechen oft in Ortichaften eine oder mehrere Stunden entfernt wohnen, ge langte bie Runde bon bem Unglud erft verhalt. nismatig fpat gu ben Angehörigen. bes Nachmittogs aber wanderten viele Zaufend von Meniden gur Bede, um über das Schiefel Des Batere, Brubers, Brautigams ober Cobnes Erfundigungen einzugieben. Man fonnte ben meiften nur fagen: Benaues wiffen wir nicht aber maden Gie fich auf das Schlimmfte gefatt. Die meiften ber Leute wohnen in der Rolonie Soevel . Bodum in febr netten, mit Garten umgebenen Soufern. Die Bergbehorbe, an ihrer Spige Berghauptmann Liebrecht, war ichnell gur Gtelle, auch ber Regierungsprafibent aus arns. berg traf ein. Silfebereite Sanbe waren in Menge vorhanden, leiber mußten fie meift um

Rach einer und borliegenben Meldung Samm banbelt es fich um eine Roblenftauberplefion, beren Entftebung unbefannt ift. Da ber Schacht vollstandig ausgebrannt ift, mubten un. ter fcwierigen Berhaltniffen gunadif neue Gpurlatten angefchlagen werben, bamit der gor derford wieder in Tatigfeit gejest werden founte IIm 8 Uhr morgens fonnte mit ber Bergung ber Eingeschloffenen begonnen werden. munbeten murben mittels Automobilen in Die Sammer Rrantenhaufer transportieri. Rergie find in genügender Angahl an ber Ungludenelle die von ber Poligei abgefperrt ift. Die auf Golle 2 eingeschloffenen 150 Mann gibt man berloren Die Bergungsarbeiten geben nur fehr langfem

bor fich. Rach einem anderen Bericht bestätigt fich bi Radridt, Die Schlagwettererplofion auf ber Be Habbod habe wegen der augerordenflichen Trodenheit bes in biden Schichten in ben Quer ichachten lagernben Rohlenftaubes jo große Bei breitung gefunden, nicht. Rach Musfage ber Rei-tungsnannichaften batten fich nur berichwinden geringe Stotsbildungen in ber Strede gezeigt. was dafür fpricht, daß feine nennenswerten Ros lenftaubanfammlungen borhanden gemefen fin. Die auf Mabbod aufgeschloffenen Floge gehoren, wie man bermutet, einer Tetifoblenpartie an. haben aber einen ausgesprochenen Gastoblen-charafter; fie neigen bet verhaltnismäßig bebem Gasgehalt nur wenig gur Staubbilbung

bon Jahr dabi zed

Die Rettungsarbeiten mußten eingestellt werben, da bei weiterer Arbeit bas Leben ber Rei tungoleute gefährdet werben tonnte; gubem er scheint es nach der Cachlage ausgeschloffen, des von den in der Grube befindlichen Bergleuten noch jemand am Leben ist.

. . . .

3m Reichstag fam Die Grubenfataftrete gestern fotort gur Sprace. Die Reidsboten brudten einmutig ihr Beileib aus. Die 3en trumsfrattion brachte im Reichstog folgende 32-terpellation ein: "Jit der Reichstangler in der Lage und bereit, über die Urfachen des Gruben unglinds auf der Jeche Radbod in Beitfalen is der Racht vom 11. jum 12. November 1908 Auf-tunft zu geben? Sind insbesondere auf Grand der Erfahrungen bei den Grubenunglindsfällen in den lehten Jahren genügende Borsichtsmah regeln zur Berhütung von Schlagweitern und Kohlenitauberplosionen in Bergwerten getroffen? Welche Mahnahmen sind beabsichtigt, um in Bufunft folde Rataftrophen gu berhuten?"

Die Morgenblätter melben aus Berlin: Sanbelsminister Delbrud und Oberbergbamt. mann v. Belfen fahren beute vormittag an bie Ungludsftatte bei hamm. Dem Raifer merben fortlaufend Berichte über bas Unglud gefanbt.

Liebe, die entfagt.

Gin Romen aus bent Leben. - Die fcone Romteffe. -Die Medelliance. - "Wo bu hingebit". - Bie ein

3m Arbeiterviertel Roms lebt eine Frau, bie eigenartigften Schidfale aufzuweifen hat, und beren Bergangenheit wie ein intereffanter Roman anmutet. Es ift bie Frau bes Dienftmannes Enrico Gorbi, Die in einer fleinen und armlichen hütte, als Hausfran waltet, und alle diesenigen häuslichen Arbeiten verrichtet, die die armen Frauen Roms, die Dienstboten sich nicht balten sonnen, zu tun gezwungen sind. Sie bringt ihrem Wann jeden Lag wie die anderen Dienfimannsfrauen bas Gffen gu feinem Ctanb. Debei hat sie in ihrer Jugend gang andere Lage gesehen und ist nur durch die Liebe in solches Gend geraten.

Die Dienstmannefrau ift namlich eine englifche Grafin, Die Tochter eines ber reichsten englischen Lords, die bor ungefähr 25 Jahren nach Rom kam, um fich die Welt anzusehen. Dier war ihr Führer ein junger Romer mit leuchten-ben Augen und pechichwarzen Saaren, die auf die blonde Britin einen gang besomberen Einbrud machten.

Sie war eine ber gefeiertsten Schönheiten Lon-dons und in allen Salons von der besten Ju-gend viel umworben, hatte aber für seinen der englischen Gentlemen ein Auge. Ihr eifrigster Berehrer war der Sohn eines der angesehendsten und politifch einflugreichiten Beers bon England ber jest eine herborrogende Rolle im politifchen Leben seines Baterlandes spielt: Ein Herzog aus hochabeliger Familie. Auch dieser (damalige) Jüngling sand seine Gnade vor ihren Augen. trobbem er fie jo beitig liebte, daß er furge Zeit barauf, nachdem er fich einen korb bei ihr geholt Batte, fein Baterland verlieft, um auf Reifen Ber-

geffenheiten gu fuchen. Aber Romteffe Marn ichien unnahbar. nahte fich ihr in Rom bas Berhangnis: Es war chen jener Führer namens Sordi, den fie bei ihrem ersten Aufenthalt bort kennen lernte und in den fie sich so "fierblich verliedte, daß sie ohne ihn nicht mehr leden wollte. Ran kann sich led daft vorstellen, welche Kämpfe die Liedende mit

hren Angehörigen gu bestehen hatte, ale Diefe bon ihrem Blan horten, ben Frembenführer und Dienstmann gu beitraten. Gie ließ fich aber trop bes größten Biberftanbes von ihrem Blan nicht abbringen und ba fie die Einwilligung der 36entfloh fie mit bem Unserwählten ihres Bergens und wurde ohne Die Ginwilligung ihrer Effern feine Gattin.

Raturlich murbe fie bon ben Iftigen enterbt, fo daß fie die gangen Folgen ihres Schrittes gu tragen batte. Gie gewöhnte fich aber fehr ichnell an ihr neues Leben und wollte mit bem Gelieb. ten lieber die armliche Butte teilen, als in bem Balaft eines ungeliebten Mannes wohnen. Gie lebte völlig nach Art ber anderen Frauen und nur bon bem Ertrage ber Arbeit ihres Mannes. Seute (nad) 25 Jahren) bat fie fich an ihr Leben ichon fo vollständig gewöhnt, daß ihr ihre glangenbe Bergangenbeit und ber Reichtum ihrer Rindheit, wie fie jogt, nur wie ein Traum er-

Gie bat mehrere Rinder, Die fie alle gu tuch-tigen Menichen ergogen bat, obite ihnen welche Borurteile mit auf bem Lebensweg gu geben Die einzige Soffnung, Die fie aus bem Ginft ins Leben ber Armut und Entfagung geleitet hat, ift Die, baf fie noch einmal bas Bermogen ber Gitern erben werbe, um bann in ber Lage gu fein, bem Erwählten ihres Bergens, ber ihr burch ein Bietteljahehundert ein treuer Gatte war, feine Liebe auch mit ben Schaben Diefer Erbe lohnen

Dor und hinter den Couliffen.

"Die Gelbtifte", eine neue Romodie bon Abelph Rofee, wird in diefer Spielgeit am Sof-Theater in Sannover und am Refibeng. Theater in Biesbaben gur Aufführung

- "Grifetba" neunt Gerbart Sauptmann fein neues Drama', das er biefer Tage Direftor Brabm in Berlin borgelesen bat. Das Wert wird im Januar ober Februar 1909 im Berliner Leffing-Theater gum erften Male in Ggene gehen.

"Die verfligten Frauengimmer", ein neuer Sinafterguffus bon Mor Burdarbt. wirb feine Erftaufführung in Bien erfeben.

"Das Baby", eine neue Komödie von Baul Blig gelangt noch diesen Monat im Aleinen Theater in München zur Uraufführung; den-dort studiert man auch desselben Berfassers Komobie "Jeunesse doce" ein, die im vorigen Winter in Berlin gegeben murbe.

- "Der Born bes Adilles". Bilhelm Gdmibt. bonn hat eine Tragobie beendet, die Profesior Berthold Litimann am 17. Robember in ber Bonner Literarhiftorijden Gejellichaft im Manu-ftripte verlegen wird. Der Titel ber Tragodie ift: Der Born des Achilles".

- "Georgina", Franz b. Schönthans neueftes breiaftiges Luftipiel, gelangt am ersten Beih-nachtsfeiertage am Biener Bollstheater gur Ur.

3ich=3ach.

Die Gefahren bes Roblenftaube. Unter ben vielen lebeln, bie bie Unmefenheit fein ber-teilter Roble in ber Luft gu erzeugen bermag, macht fich, wie das Grubenunglud in Samm wieder lebet, die Explosionsgesahr, die in Roblembergwerten besteht, am finnfälligiten bemertbar, wenn auch die hygienische und ötonomifde Geite nicht bernachläffigt werben barf. lleber die Betampfung der Rohlenftaubgefahr im Bergwerf-Betrieb bat fürglich ein hervorragen ber englischer Jachmann in ber Institution of Mining Engineers" gesprochen. Das wirffamfte Beittel jur Befampfung ift Chlorealeium Löfung. Es ift jedoch noch nicht allzulange ber, bag man aberhaupt weiß, welche große Gejahr burch die Ampejenheit von Roblenitaub geschaffen wird. Bohl findet sich ein Hindels darauf schon in einem Bericht von John Buddle aus dem Jahre 1803. Aber erit 1874 wurde die Möglichkeit bon Roblenfiaub-Explofionen an fic, obne Borbanbenfein ichlagenber Better, richtig erfannt. Deute fieht man im Kohlenstaub den hauptsächlichen Faktor der Explosionswirkung. Die Merge, die sich in den Gruben dilbet, ist nicht einmal sehr groß. Wenn der Boden der Stollen einmal

davon gereinigt worden ift, dauere es siemlich lange, bis sich wieder eine erhebliche Ansam-lung bilbet. Mit Baffer ist bem liebel nicht beintlommen, ba es im Geftein bon beildier Befchaffenbeit allguleicht ein Abbrödeln vernt ficht und Ginfturggefabr herbeiführt. Und verhalt fich bas Chlorcalcium. Die Anwende einer Lojung ober noch beffer eines trodenen pulperten Salges, bas infolge feiner große Reigung, Waffer anguziehen, von felbit icht bald zu einer Lofung wird, vermag auf brei Monate hinaus die Staubbildung zu verhüten. Das einzige Bebenten gegen das Chlorcalcium it sein verhältnismäßig hoher Breis, so bat mm zu noch billigerem Erfah, g. B. Steinfalz, zu greifen geneigt ift.

= Die Butunft ber Frau. Die Sängerin Rellie Melba, beren Stimme be. Welt so gern laufcht, bat sich jeht auch als Prophetin bernehmen lassen. Frau Relba ift im Jondon über die Frage, was aus der Frau in hundert Jahren geworden sein wird, intervient morden und bei den Bran aus der Bran in hundert Jahren geworden sein wird, intervient morden und bei generalen Bran und Belliebe au ich lvorden und hat, obne eine Sefunde zu ichren fein, folgendes Oralel verfündet: "In hander Jahren wird fich die Frau einer schier under ihren bäuslichen Pflichten am allerwenigten ihren bäuslichen Pflichten am allerwenigten ihren bauslichen bliefte fpenftig machen burfte. Denn ber Rann mit ber Wohltat eines traulichen Deims imme weniger entraten fönnen. Wen ber Mann, ur Geld zu machen, den gangen Zag auf ben Ben fommt, ist der beruhigende Friede des Deine eine unerläftliche Borbedingung seines Wohler indens. Das beareifen die Friede des Wohles findens. Das begreifen die Frauen von bent noch nicht dur Gentige, in einem Jahrhunder wird diese zwingende Wahrheit aber allen nur Bewerftfein gefommen fein, da fie bann grei los die Dinge mit hellaugigerem Berftan betrachten werden, als es beute gemeinhin Fall ift. Co die Schonheit der Frau fich un erhöben wird, ob sie bas Södiftmas ber Sch beitsentwickelung bereits erreicht baben? halte bafür, daß die Frauen im nachten fan bundert hübicher sein werden als unsere wen von heute, die sich wahrlich schon seben sen können. Die blöbsinnigen Moden von seutege werden eines seligen Todes sterben.

Quer durch Wiesbaden.

Biesbaten, 13. Ropeniber. Die moderne rrau.

Bite bid, bedbliod einzuftimmen, genn Laffergungen bie Frauen fraufen. Man femn midt follimm genug bon ben foltemmen, geidt gut gening bon ben guten benfen!

Es mogen etwa feche Jahre ber fein, bag in Miesbaden ber internationale Franenfonges fiatfand. Damals gingen die Wogen der Em an gipation noch hoch. Man hing noch zwiel am Neuherlichen. Der Herrenstehtragen, ber lede Lodenbut, das Männerjadett, der Mannesidritt, das fursgeschorene Haar spielten bei vielen noch die Hauptrolle. So fam es auch, daß damals die bekannte Anita Augspurg vor die Polizei. Direktion gitiert wurde. Seit diefer Jeit ist in der Frauenbewegung vieles bester, ubiger, abgeflärter geworben. Man ift mehr in ben Rern und bas Wefen ber hachtoichtigen Brage eingetreten und bat jenen Ernft gefunben. welcher ber Coche wurdig ift. Bor mir liegt bie n Genf in frangofifder Sprache ericheinenbe Peuple suisse, in welcher ber mir befreundete Er. Bhf. Benn über ben letihin in Genf flatigefundenen Kongreh bes Frauenweltbundes und bes Bunbes Schweiger Frauenbereine berich. tet. Die Heberfehung lautet:

"Rein Ginbrud bon biefer Gibung war eigentlich ein gunftiger. Unfere öffentlichen Barlamentssipungen (der Frauenweltbund ingte im Genfer Parlament, Grand Conscil) tonnien an Ernft und Burbe nur gewinnen, wenn bas weibliche Glement fich meffener Bahl baran beteiligte. Durch ihren fachlichen Ernft, ihre gute Laune, ibre Beget-Berungsfähigfeit haben bie Frauen biefer Berfammlung bewiesen, bag fie es berfieben, bie wielfaltigen Frauenprobleme unferer Beit gu behandeln, gu erörtern und fogar gu

Danit aber ift flar erwiefen, bag bie mo-berne Frau reif ift fur bie Beteiligung am poliifiden Leben in Staat und Kommune, benifidlieflich find bie "bielfältigen Frauenprobleme imferer Beit Fragen, welche bie bobe Politif tan-

In aller Derren Länber haben fich Frauen ban hohem sittlichen Ernst gefunden, welche die Jenuenbewegung in rubigere Bahnen lensten und baburch erfolgreich für die Frauenrechte lämpsten. Amerika dat seine Eklen
keb, die auf allen Gebieten des Frauenlebens
moderne Ansichten vertritt; die Schweiger Frauen
verehren in Frau Dr. med. Maria von
Thilo ihre mutige Borkämpferin; in Wien ist
es Fran Brosessor Strider, welche ihre Mitschweizern sührt. Bielleicht gerade sie wird wie
teine andere zur Leitung und Führung prädestimert, da sie durch Herzenswirren, Herzenskämpfe
und bitteres Octzeleid gekäntert ist und ihr Blid
sie Leiden und Drangsale der Frauenwelt erfolgreich für bie Frauen. für die Leiden und Drangsale der Frauenwelt geschärft wurde, In Frankreich wirkt Levnie Trapie für die Frauensache; vielleicht gest sie gene, eitwas abweichende Wege, sich mehr an das Wort Rapoleons baltend, das er an neue an das Wort Napoleons haltend, das er an Arau bon Stael richtete: "Bir müssen Nütter erziehen". Deutschland hat einen senzen Ring don Kämpferinnen. Da ist die in unserer Rachdarschaft lebende Elara Muche, die "geistoolle Frau, die flare Denkerin" wie sie schriftseller W. Siegert nennt. Bom Rhein ist zur Remel, don der Basserfante dis in die Schweizer Berge in Opsierreich und Ungegen der edweiger Berge, in Desterreich und Ungarn bat ne burch Bort und Schrift ben Samen gestreut. aus bem beffere Erkenninis und mutiges Sandeln briegen. Bu ihr gefellen fich Ella Menfc. und Rentird u. b. a.

Much Maria Stritt aus Dresben, welche seitern abend hier im Rurhaus gu einem aufettfamen Auditorium fprach, gehört in biefer leibe genannt gu werben, jogar an berborragenet Stelle, bennt fie ift bie erfte Borfigenbe bes undes Deutscher Frauenvereine und fiellvertreinde Borfipende Des Internationalen Frauenunder. Bie feine andere war fie berufen, aus ema: "Die Frau als Gattin im Lichte er mobernen Frauenbewegung" nechen. Sie gab zunächst einen historischen lieblik, schilberte die unwördige Stellung des elbes als Gattin und Mutter im Altertum und ittichaftlichen Bedürfnissen ent-tang und wie der Mann sowohl in der politigadete. Dieses Satriarchat und die wirtschaft-te Abhängigkeit der Frau vom Mann hat sich whe das Oberhaupt bor furgem aufrecht erhalten. Auch bag fe-Motonomifche Berbaltnis der Frau batte Diefe dangigteit zur Folge, denn hinter dem: "Wachgangigteit zur Folge, denn hinter dem: "Wachund mehret euch" hand das: "Er soll dein
ti sein". Dieser Biderspruch zwischen der
rionlichteit der Frau und ihrer allgemeinen
ningen Wertung bemmte die Entwickelung des
kichen Verhältnisses. Selbst die in den Sprütichen Verhältnisses. Selbst die in den Sprü-Salomonis fo hody gepriefene Frau war eine obne Berfonlichteitswert. Diefer el aber pflangte fich fort bis in unfere beu-Geseigebung, die noch foldje Biderspruche fo das die Geschichte der Ebe gleich ist. Geschichte des Kampfes zweier Pringspien, auch die Fran erfämpf hat, daß sie bollwertige Berjöslichkeit anerkannt wird. merefige Berjonichter anertungen ber merefignt haren die Ausführungen ber erm über eheliche Treue, Reuschbeit, phy-Jungfrauenschaft, Helbentum, Geborjams. de ete. der Frau, wefahre, daß dabei das streigend übernommene Gefet bon "zweierforeis mit Recht befämpft wurde, ift ebenfo alich wie erflärlich. Die Erziebung des Weisellich wie erflärlich. Die Erziebung des Weiser Se soll nicht darin bestehen, daß die im Wann ein "Bersuchsfarnifel" sindet was, was sie in der Roch und Haushaltungserstenn bas sondern die Fron, welche getellernt bat, sondern die Frau, welche ge-bat, auf eigenen Füßen zu fieben, wird der und treueste Kamerad des Mannes in ber ein. tin. Deskalb ober ift es nötig, bag bie Erig alle Seiten bes Annenledens der Frau
dell. Mur dann fam fich der Mann im
und bas Weiß im Mann "vollenden". dann noch von der modernen Frau wahr was Cambers fagt;

Breuen beraufden, Grauen entguden, Brauen befeeligen, Grauen beglüden,

Aranen beingen, beirfigen, beruden Dualen mit Launen: mit Ruden und Tuden, Dieten ber Wonn' und bes Babus bie Bolle, Deben jum himmel und fiftrgen gur Golle, Benn fie mit Borien, mit gageln und Bliden herzen ber Manner in Liebe berfiriden." C. A. Autor.

Vaterländischer Frauenperein.

3m Stabtifden Arantenhaus fand geitern nachmittag 4 Uhr die Aufnahme des Schweiternberbandes in den Baterlandischen Frauenverein ftatt. Der Boritand des Baterlandischen Frauenvereins, an der Spipe Bringeffin Elifabeth zu Schaum burg. Lippe, das Auratorium des Schwesternverbandes im Städtiichen Kranfenhaus, Boligeiprafibent v. Gd en d. Ronfiftorialprafibent Dr. Grn ft. Oberburger-meifter Dr. b. 3 bell, Burgermeifter Se g. Bertreter bes Magiftrate, ber Stabtverordnetenvortteber Geheimer Ganitatordt Dr. Bagen . it echer, die Kranfenhausbeputation, die Mergte, Beamien und Schweftern bes Stabt. Rranten. baufes, Bertreter des Biesbadener Bereins bom Roten Areng und bes Camaritervereins, ber Bortand bes Diatoniffenmutterhaufes Baulinenftift, Bfarrer Gruber waren u. a. gu ber Feier er-

Die Feier wurde eingeleitet burch Chorgefang der Schweftern. Bfarrer @re.in hielt eine einbrudsbolle Anfprache. Oberftleutnant a. D. 29 ilhelmi bieß im Auftrage bes Baterlandi. den Frauenbereins ben neubegrundeten Schweternberband im Stadtifden Rrantenhaus berglich willfommen. Die Arbeitsgemein-ichaft finde ihren Ausbrud in ber Zusammen-schung des Kuratoriums, bessen Borsipende bem Baterlandifden Grauenberein, beffen Schriftfuh-

rer bem Magiftrat angehore. Aber Die Betätigung beider Rorperichaften fei boch eine berichiedenartige. Dem Magifrat falle die Gorge fur bas materielle Wohl ber Schweftern, beren Ausbilbung und Bermenbung Städtifden Rrantenhous gu, mahrend die Tatig. leit bes Baterlandischen Frauenvereins mehr auf ethifdem Gebiete liege, Die Gewinnung geeigne ter Berfonlichkeiten, bor allem aber ihre Durchbringung mit bem Geift ber Nachftenliebe, ber die tieffte Grundlage ihrer Birkjamkeit fei. Er-freulich fei, daß die Borsthenbe, Frau Bringef-im zu Schaumburg.Lippe ben Schwestern beute bas Bereinsabzeichen - bas Rote Areug im weißen Felbe - aushandigen und damit bor al-Ier Welt bezeugen tonne, bag auch biefer Schwe-fiernberband zu ben hoben Mufgaben bes Roten Breuges, insbesonbere im Ariegssanitätsbienft, berufen fei. Die Borfibenbe bes Auratoriums bes Schmefternberbanbes, Frau Ronfiftorialprafi-bent Dr. Ernft, überreichte mit warmen Worten ber Unerfennug ber Cherin Mleganbri-ne bon Hegfüll. Ghllenbaub eine golbene Rette mit Rreug und wenbete fich bann an bie Schwestern mit ber Aufforderung gur Abben der Borfibenden und der Oberin burch Hand-follog befräftigten, worauf fie aus der Sand der Frau Bringeffin die Brofche mit dem Roten Kreuz empfingen. Frau Oberin gab dem Dant der Schweiternschaft beredten Ausbruck mit ber Berficherung, alles aufbieten gu wollen, um ben Anforberungen bes Arantenhaufes, wie ben

Oberfileutnant a. D. b. Dibtmann fiber. brachte ben Schweftern die Bludwuniche bes Magiftrate. Rammerherr b. Beimburg beglad. wünschte bie Schweftern im Ramen bes Biesbabener Bereins bom Roten Rreug.

hoben Aufgaben bes Roten Kreuges gerecht gu

* Orbensverleihung. Juftigrat Dr. Gerhard Che idges hier murbe ber Rote Ablerorben vierter Rlaffe berlieben.

* Totenicau. 3m Saufe Bleichftrage 41 ftarb gestern um 10 Uhr vormittags, 69 Jahre alt, Die Bitwe des Brauereibesibers Friedrich Eron-rath, geb. Breitendach, aus Aucherhof, Ge-meinde Hittseifen, Kreis Altenkirchen, welche sich seit drei Wochen zum Besuch hier aufbielt. Die Kildbehr sollte dieser Tage erfolgen. Wegen eingetretener Arantheit mußte bie Abreife bon Tag zu Tag verschoben werden. Die Leiche wird beute nach Buchenhof überführt werben.

* Raid trit ber Tob ben Meniden an. Bor bem Saufe Rapellenstrage 81 brach gestern abend gegen 6 Uhr ber Raufmann Sch. Oppe nheimer, Emferstraße 19, infolge eines Schlag-anfalles plöglich bewuitlos zusammen. Die berbeigerufene Canitatswache fonnte nur noch ben Tod fonftatieren.

* Refrutenvereibigung. Die Vorbereitung für die Vereidigung der Refruten iscaelitischer Religion findet morgen Samstag während des Vormittagsgotiesdienstes in der Haupispungoge. Mickelsberg, durch Derrn Bezirtsraddiner Dr.

* Protest gegen Gas- und Elektrizitätösteuer. Befanntlich hatten vor einiger Zeit in der Stadt-berordnetensitzung einige Stadtberordnete eine Protesikundgebung gegen die geplante Gas- und Elektrizitätssteuer angeregt. Die sehr berechtigte Anregung drang damals nicht durch. Mittierweile haben andere Grofifiadte icon geharnischte Broteite erlassen, jo 3. B. auch geftern unfere Rachbarftadt Maing. Die vom Oberbürgermeister Dr. Göttelmann in Raing der gestrigen Stadtberordnetensithung vorgeschlagene und von der Bersammlung angenommene Resolution bat fol-genden Bortlaut: Die Stadtverordnetenber-sammlung erblickt in der geplanten Steuer auf

Gas und Gleftrigitat eine ichwere Goodigung bes Erwerbs, und Birtichaftslebens ber Stabt und ihrer Einwohner und proteifiert gegen bie Steuer, die geeignet ift, die Stadt in der Erfüllung ibrer fulturellen und finangiellen Aufgaben gu hindern. Die Steuer muß um fo empfindlicher wirfen, ale die Stadt durch Begfall des Oftrois auf Lebensmittel Demmachit einen erheblichen Ginnahmeausfall gu erfeiben haben wird

Achnliche Berhältniffe liegen ja auch bier bei und bor, ba wir über furg ober lang mit ber Aufbebung bet Afgise rechnen muffen.

Gerehenbahn-Unfall. Gleftern nachmitton gegen 4 Uhr wurde ein bejahrter herr, ber etwas ichmerhörig ift, an der Ede der Mauergaffe und Martifrage von einem Strogenbahmvagen um-gefiohen. Er mußte mittels Drojdfe nach feiner

Der Berlette will Bohnung gebracht werden. das Läuten des Motorwagen überhört haben.

Bad ber Gewerbegerichtsmaßl. Rachbent nun auch die Wahltage der Arbeitnehmer vorüber find, löst fich ein vollfommenes Bild über die Gewerbegerichtswahl aufftellen. Die Beteiligung war am zweiten Tage nicht fo ftart als am erften. Bon 2825 eingetragenen Bahlberechtigten haben 1525 gewählt. Davon frimmten für den Borfchlag ber freien Gewerfschaften 1878, für benjenigen ber driftlichen Gewert-ichaften 152. Diefem Stimmberhaltnis entipreichaften 152. Diesem Stimmberhalinis entsprechend entsallen 14 Beistiger auf die erstere und 1 auf die lettere Organisation. Es sind dies: 1. Schneider Ablipp Fint, 2. Buchdruder Abolf Holshauser, 8. Schuhmacher Withelm Schroer, 4. Dachdeder Joseph Rieth, 5. Hoteldiener Karl Genrich, 6. Lithograph Georg Bauli, 7. Maler Arnold Groß, 8. Glaser Abolf Deuser, 9. Maurer Philipp Schulz, 10. Schreiner Richard Eitner, 41. Zimmerer August Eul, 12. Tapezierer Friedrich Real, 13. Spengler Karl Fuhr, 14. Schreiner rich Regl. 13. Spengler Rarl Gubr, 14. Schreiner Friedrich Sing und fur die driffliche Gemerf-ichaften 1. Lagerhalter Beter Weingartner.

* Gin erheblicher Unfall traf eine Dame quo Biesbaden, die fich jum Besuche bei einer befreundeten gamilie in Braubach aufhelt. Sie glitt auf der Strafe aus, fam zu gall und zog jich ichmere Berlebungen am Ropfe zu.

Bor bem Auto burchgebrannt. Geftern nachmittag gegen 4 Uhr wurde bas Bferd eines in ber Mehgergaffe haltenben Bagens burch bas Beraufd eines Mutos ichen und rannte wild bie Mebaergaffe hinunter. Das Bferd rannte bann gegen die bor bem Rneipphaus ftebenbe Bafferrolle, und bei bem Einproll fiel bieje um und gwei auf ber Bafferrolle befindlichen Riften mit leeren Glaiden murben in das große Genfter bes Aneipphaufes geichleubert. Das Schaufenfter murbe in taufend Splitter gertrummert.

* Biesbaben ohne Bevolferungegunahme. 3m letten Quartal hat Biesbaben feine Bevollerungsgunahme gu vergeichnen, was burch bie Erhebungen bes Statistischen Umtes über bie Bevolferungebewegung in Biesbaden bom 1. Juli bis 1. Oftober bewiesen wied. Die Ein-wohnergahl belief fich am 1. Juli auf 107134 (104712) und am 1. Oftober auf 107130 (104857), das ist ein Rüdgang von 4 gegen einen Juvachs von 145 in der gleichen Zeit des Borjahres. Der Banderungsverlust betrug 242 Bersonen gegen einen solchen von 22 im Borjahre. Die Geburtenzahl delief sich auf 641 gegen 633, dabon waren 16 (31) obtoebaren, die Lehl der Ekstellie ren 16 (31) totgeboren; Die Babl ber Cheichliefunge bat fich nur wenig verandert, 238 gegen 213. Legitimiert wurden 26 (28) Rinber. Die gahl der Steubefälle weift einen Rudgang auf 386 gegen 435, darunter waren Kinder unter 1 Jahr 88 (150). Bon fämtlichen Gestorbenen waren 84 (55) orisfremb. Unter ben eingelnen Tobesurfachen fieben bie Grantheiten ber Streis-Todesursachen stenen die Arfangerien der Stelle. Caufsorgane mit 69 (59) Fällen an erster Stelle. Es folgen Ragen, und Darmkatarrh mit 59 (101) Fällen, Krebs 39 (26), Tuberfulofe der Lunge mit 28 (29) u. f. f. In Anstalten starben 138 (117). Die Einwohnerzahl unseren 138 (117). Stadt betrug nach ben Ermittelungen bes fiabti-Statiftifden Mmts am 1. Robember b. 38. 107 530. Die Bebollerungsgunahme be-lief fich im Monat Oftober auf 390 Robfe (gegen eine Zunahme von 523 im gleichen Monat 1907); Zodesfälle find 136 (146) und Geburten 168 (209) zu verzeichnen. Jugezogen find 3178 Bersonen (3161) und fortgezogen 2807 (2701).

* Reue Gafte in ber Bilbelm8-Beilanftalt find für die zweite Hälfte des November ange-meldet worden und zwar wird eine Anzahl "Afrikaner" zur Aur hier eintreffen. Mit dem vonmesichtlich am 16. d. Mis. eintreffenden Dautpfer "Kronprinz" kommt ein Deimtrans-port der füdweishafrikanischen Schuhtruppe in Starte bon brei Offigieren und Beamten und neun Unteroffigieren und 200 Maunichaften in Er wird bann die Beiterreife Samburg an. nach Berlin antreten, wo die Abfertigung flati-findet. Gine Angahl Chargierte und Mannchaften wird dann nach hier in die Wilhelms-Beifanftalt gur Erholung überwiefen.

* Regenwetter. Die von ber Landwirticiaft erichnten Riederichlage find endlich eingetrof. fen. Wenn die Regenmengen vorerst auch noch gering find fo wird fich doch das barometrifche Minimum in den nächsten Tagen noch ausdeh-nen und erheblichere Riederschläge bringen. Der abgelaufene Sommer hat sich bekanntlich als sehr regnerisch ausgezeichnet. So waren in Bies. baben im Jabre 1907 nur 196.0 Millimeter Regenhohe gemeffen worben gegen 341,5 Millimeter in diesem Jahke. In anderen Orten 3. B. Mach betrugen in diesem Jahre die Rie-berschläge 379,1 Mm. (1907: 228,2 Mm.), in Darmstadt 479,1 Mm. (248,7 Mm.), in Groß-Geran 389,5 Mm. (237,9 Mm.), in Michelstadt 495,4 Mm. (237,4 Mm.).

* In ber Stadthalle in Mains findet am Mitt-woch, 18. d. M., abends 8 Uhr, eine große Ba-ricke-Vorftellung mit einem Riefen-Weltstadiricke-Vorstellung mit einem Riesen-Aseltstadi-Brogramm statt. Das reichhaltige Programm bringt erstllassige Artisten aller Länder, u. a. die größte Attraktion der Jehtzeit: Consul Veter, der größte Triumph der Darwin'schen Theorie. Consul Veter ist heute die sensationellste und bestedzahlte Barists-Rummer und erzielt Mo-natsgagen dis zu 20 000 M. Derselbe wurde auf bem Rontinent bisber nur in Berlin, Franffurt a. M. Duffeldorf und g. Bt. in Roln gegeigt und erregt allgemein das allergrößte Auffeben aller Areife, bas in ber berechtigten Frage gipfelt: Uffe ober Menich?

" Wiesbabener Banberfahrt. Bur Conntag. den 15. November, schlägt der Rhein- und Tau-nusklub eine Tour nach Eppstein vor. Man wan-dert zunächst nach dem Nachbardorf Bierstadt (184 Sth.) und von da auf aussichtsreicher Fahrstraße nach Igütadt, freundlich auf der Höße gelegenes Dorf. (1134 Std.) Aun durch das blaue Länden nach Bredenheim (2134 Std.) woch das blaue Länden nach Bredenheim (2134 Std.) und Langen bain (3 Std.) hochgelegenes Dorf. Man folgt seht dem Martierungszeichen "grüner Strich" auf hübschen Wartierungszeichen "grüner Strich" auf hübschen Wartierungszeichen "grüner Strich" auf hübschen Wartierungszeichen "grüner Strich" auf hübschen und erreicht in 1134 Std. E pp it ein, eines der schönft gelegensten Städtschen im Taunus. Es empfieht sich, der intersessanten Burg und dem weithin seuchtenden Kalsertenpel am Stausenbaug einen Besuch ab. 36 Ctb.) und bon ba auf aussichtsreicher Sahr-Raifertempel am Staufenhang einen Befuch ab. guftatten. Gefamtmarfchzeit: 4 Stunden. Riid. fahrt: 7.16 ober 8.16 Uhr, in Riedernhaufen umffetgett

Bicobadener Bereinswefen.

Der Gadfen- unb Thuringer-Berein felert Conntag, 15. Rob., bon nachmittags 4 Uhr ab, auf ber alten Molfohobe fein 17. Stiftungbfelt. Zang, bus mortflifche Bortrage und Theaterftfide forgen für Unterbaltung.

- Der Mannergefangverein "Gilba" unternimmt om Conning, 15. Rob., einen Jamitienausflug nach Rambach, Gafthaus gum Zaunus. Der gemeinfame Muarfd erfolgt um 2.30 Ubg bom Raifer Geiebeichbentmal aus.
— Die Rrieger- und Militurfamerabicaft "Raifer

Bithelm 2." hielt biefer Tage ibre bicomanatliche Mitglieberberfammlung im Bereinstofal "Briebridobof" ab. Bit ber aubererbentlich ftarf befuchten Berfammlung wir ben wiederum 15 Rumeraben aufgenommen, fo bah bie Sabl der Mitglieder feht 650 beträgt. Den hinterbilebenen bes verftorbenen Rameraben Stabt murbe eine Unterftugung bon 500 .K Dewilligt. Bur Debung bes allgemeinen Intereffes an ben Mitglieberberfammlungen follen gum Schluffe einer jeben Berfammlung belebrenbe Bortrage gehalten werben. In ber legten Berfammlung hielt Banfbeamter Rabler einen Bortrag über bas neue Schod und Bedfelgefeb. Mit einer ban echt fomerabidaftlidem Geifte getragenen Anfbrode burd ben 1. Borfibenben, Mittmeifier Guftigent Deinymann, murbe

bie Berfammlung gefchieffen.
- Scharricher Mannercher, Um Conniag, IB. Novbr., unternimmt ber Bereft als Radfeler frines flattgefundenen Rongerto einen Familien-Mubflug mit Zang nach Schlerftein gu feinem Mitgliebe 3. Rreibel gu ben "Trei Aronen". Gue Unterhaltung ift beftens geforgt. Die Sevanftallung finbet bei Dier fatt.

Theater, Rongerte, Bortrage.

Rouiglides hoftheater. Morgen Cambtag gelangt Corpings Oper "Der Waffenfdmieb" im Monvement C gur Mufführung. Reu befeht find folgende Mollen; bie Marie mit Graulein Engel und Ritter Abelhof mit Geren Erwin. Die Litelrolle fingt herr Schwegler. In ben melteren Sauptrollen find Fraulein Schwars und bie herren Geille-Binfel und bente befchaftigt. - Im Constag gelangt Buccinis Oper "Mabame Butlerfib" mit Jean Dans-Boepfel in ber Titeleville aut Aufführung. Abonnement D.

Das Bolls-Shmbhonic-Rougert im Rurband, bas bie Murbertvaltung gegen ben mäßigen Eintrittsbreis ben 50 Biennig am Samstag bietet, petbient bermoge feines auberorbentlich gebiegenen Brogenmit bie grobte Beach. tung. Diefe Romerte follen auch bem größeren Dublifum, bas nicht immer in ber Lage tit, fich teuere Runft-genüffe gu ertaufen. Gelegenheit bieten, fich mit ben Berfen ber bebeutenblien Romponitien vertraut su moden. Das erfte biefer Rongerte am Cambiag fubes in bie Beit ber flaffifdelt Meifter Bad. Mogart und habbn. Die Guite in Demoll für Glote und Streicherdefter bon 3. C. Bach, bearbeitet bon bans bon Baloto, eröffnet bas Rongert. In biefem Werfe wirb ber ausgezeichnete Colotiatitt bes Rurordellers Der Frang Danneberg bas fowierige Glotenfolo fpielen. Es folgen bie Duberture au Bigaros Dodiseit" und bie Gerennbe: "Gine fleine Racht. mufit", beibes ban Magart. Die Opford-Comphanie bon 3 Dabbn befchlieht bas Kongert, bas, um ben Beforb recht allgemein gu geftatten, um 81/2 Uhr feinen Unfang

Refibeng-Theater. Muf bie morgen, Cambiag abend, flattfinbende Geftadfführung ben "Die Liebe madt" wird hiermit nochmals bingewiefen. Diefes reigenbe Wert bat bereits bei ber beutiden Uraufführung im Trianon. Theater in Berlin unb an vielen bebentenben Bubnen grobartige Erfolge erzielt. In'ber Rolle ber Jacqueline gaftiert Gel. Bolbt Sangora bom Grantfurter Schaufbielbnus, eine ber berufentten Sertreterinnen berfelben. In meiteren hauptrallen find befcaftigt bie Damen Roorman, Schent, ban Born, Rraufe und bie herren Birthole, hager, Bartet und Lachauer. Die Spielleitung bat Ex. Raud. Das liebensmurbige Luttfpiel wirb am IR ontag wieberholt. Der Conntag-Abend bringt eine Bieberholung bes beliebten Cathefpiels -2 × 2 = 5", Conntag Rachmittag geht ber Schwart, Die blaue Maus" gu halben Breifen in Stene. - 205 Gaftfpiel ber frangöfifden Befellicaft bes Direttors Rouland findet morgen Samstag nachmittag 3.50 Ubr bei halben Breifen fiatt. Bur Aufführung femmt "De Ma-labe Imaginaire", Romödie in 3 Alten bon Moliere. Belfoebenter. Begen Erfranfung mut eine Spiel-

anderung eintrefen. Seute Greitag abend fommt bie Gefangspoffe: "Das Mabel obne Gelb" jur Aufführung. Mm Cambtag nachmittag 4 Uhr ift auf bielfeitiges Berlangen eine Bieberholung ber Schillerfeter borgefeben gu tleinen Breifen, Sperrfit 60 &. Caul 40 & unb Gallerie 20 &. Mbenbe 8.15 Uhr: "Preciofa". Am Sonntag wieb gegeben: nadmittags 4 Ubr: "Bhilippine Beifer" unb abenbe: "Die Grille".

Balballa-Theater. Muf bas am Camstag, ben 14. und Conntag, den 15. Robember, flattfinbenbe Gofifpiel bes herrn Dir, Emil Rothmann fei nochmals bingewiefen. Bur Mufführung gelangt Lebar's erfolgreiche Raftelbinber", in melder de. Reth munn bie Rolle bes "Boll-Bar-Bfeffertern" fpielt. Go ift bies eine feiner beften Leiftungen. Reben bem Gaft finb befchaftigt: Die herren Rofen (Jantu), Dittmann (Dilofd), Rachbaur (Boited), b. Mbn (Milofd Blacel), forte die Damen Andrin (Sufa), Derzfa (Risi) und Koesgen (Sabulafa). Die Ainder-Senen find auf das forgibiligste unter der Regie des Oberregissens Franz Selig borbereitet. Die mufitalifde Leitung liegt in ben Ganben bes ftapellmeifters Gebbel-Stoger, Mur Countag Radmittag finbet bei fleinen Beeifen eine Bieberholung ben "Der Bogelbinbler" ftatt.

Bottsbilbungsverein. Sierburch fei nochmals auf ben am Cambiag Abend in ber Aufa bes Reform-Beelghmnaftums, Crantenftraße Str. 7, ftattfinbenben Egperimen-talbortrag bes herrn Er, Granbut bingemiefen. Die Bortrage finb hodintereffent und burd ibre gemeinberftanbliche Birt, unterftust burd gabtreide Sperimenie,

febr beliebt. Unfang 8.30 Ubr.

" Min Grabttheater in Main; finden in ben allernfichten Angen mehrere bodft beachtenkwerte Borftellungen ftatt. Mm Greitag ift abenbe, 7.30 Uhr beginnenb und bet bedeutend ermähigten Preifen, Die borloufig legte Mbend-Mufführung ber melobiofen unb bumorvollen Operette "Gin Balgerfraum" von Color Straus. Im Cametag gaftiert in ber Zitelrolle bee Chafespearefden Othello modmals ber Rgl. hoffdantbieler herm Beff-ler rom Agl. hofthealer in Biesbaben, Die Rolle bes Sago fpielt wieberum Direftor Mag Bebrenb. Die turaliche Mufführung bes Berfes fand bor vollbefestem Damfe ben groften Beifall. Der Conntag bringt nadmittags. 3 Uhr bei ermabigten Preifen bie erfte biedebrige große Frembenvorftellung und swar Berbi's "Rigoletto in ber befannten borgugliden Befegung ber Sauptpertieen mit ben Damen Albeine Comibting, Anna Cofmann und den herren Frig Ringp, Romad Moedner, Rammerfanger Grans Schwarz isfm. Die Abendborfiellung um 7 Ube bringt bie Erstaufführung ber feit langem mit großer Sorgfalt vollbereifeten und forgfalligt infgenier-ten Operetten-Reuheit "Die Bollarpringeffin" mit ber Mufit ben Les Gall.

Sandelegerichtliche Gintragungen

Ren-Eintragung: In bas Canbelbregifter wurde bei ber Firma: "Neue Gelterfer Mineralquelle Mittengefellfoaft" mit bem Gite su Eliebbaben folgenbes eingetragen: Die Profura bes Muguft Tappe und Otto Cooen. falb ift erlofden. Bernhard Strade ift als Borftanb aufgefoleben. Un feiner Etelle find bie Rauflente Mug. Tappe und Otto Schoenfelb su Berftanbemitgliebern beftellt.

Tagesanzeiger für Freitag.

Rgl. Schauspiele: "Menserung". 7 Uhr. Besiben sibeater: "Lig Lift". — "Der Mann mit bem kots". — "Billa zu bermieten". 7 Uhr. Bollstheater: "Das Midel chne Gelo", 8.15 Uhr. Balballatheater: "Die Tollarpringeffin, 8 Uhr. Burbaus: Rongert 4 Uhr. - 2, Shtimi-Rongert

Biodon-Theater: Täglich geöffnet bon 400 bis 10 Uhr. Countags bis 11 Uhr. Konserte ingita abende: Deutscher Dot — Briedrichsbot — Dansa-hotet — Dotel Rannenbot — Balastebotei — Dotel Brins Ricoles — Balastebotei — Dotel Brins Ricoles — Balballa Reftaurant - Cafe bababurg. - Cafe Bermania

Das Nassauer Land.

Weingesets und Weinsteuer.

But Siellungnahme gegen die Beinftener und ben neuen 28 eingefetentwurf fand geftern eine Berfammlung bes Bundes fub. weitbeutider Beinhandlerverbanbe in Raing frait, Die bon etwa 16 Berbanben

Die Aussprache gog fich bis gum fpaten Abend . Es beteiligten fich wiederholt die herren Min. Es beteiligten sig biebergolt die Setten Reesmann, Hafiner-Rainz, Haard-Mainz, Wil-helmh-Frankfurt a. R., Dietrich-Oberwinter, Basum-Bacharach, Zamber-Dispeldorf, Sturm-K it de 8 heim. Simon Bickbaden, Le-win-Landau, Böhm-Bachenheim, Marz-Landau, win-Landau, Bohm Badjenheim, Warz-Landau, Schäffer-Kreuznach, Siöd-Kreuznach, Engels-mann-Kreuznach, Dr. Gery-Koblenz, Kappen-heim-Koblenz, Dr. Kittel-Bürzburg, Landtags-abgeordneter Molifian-Mainz, Stocheim-Mann-heim u.a., dis schließich aus endlosen Aus-sprachen folgende Beschlüffe seitzelegt wurden: Mit aben gegen ver Etimmen wurde angewom-men zu § 3: Ein Gemild von Weitwein und Kotwein darf, wenn es als Kotwein in den Verlede gedragt

bart, wenn es als Romein in ben Bertebe gebraat wird, mur unter einer bie Difchung fenngeichnenben Bezeichnung feilgehalten ober berfauft werben. Bon biefer Beftimmung bieibt Deffertwein und Gubmein anigefdleffen.

Bu 5 3 206f. 1 murbe beichloffen, bab binter ben Borten: "Bei ungenügenber Reife barf", fleben foll: sum 3mede ber Berbefferung ufm. ge-

Dann murbe bie Regienungsborlage infofern geanbert, als flatt ein Gunftel erlaubten Buder. mafferaufabes ein Biertel einfitimmig genehmigt wurde. Es follen außerdem in Edutichland mir swei Beinbaugebiete aus ben weinbautreibenben Gegenben gebilbet merben. Bu Mbfr 4 5 3 erfolgte bie Ertle. rung, bog bie Angeige ber Suderung fin auf bie einface Mittellung, bob man judern welle, befchranten

Bu § 4 tourbe ber frühere Befdluß, bag man praftifcha Sachleute gugleben folle, aufredt erhalten. 3m 5 5 murbe geftrichen: "eine Weinbergslage ober". 6 foll überhaupt ausfallen, Die Streichung murbe mit neun Stimmen gegen eine amfebnliche Minberbeit

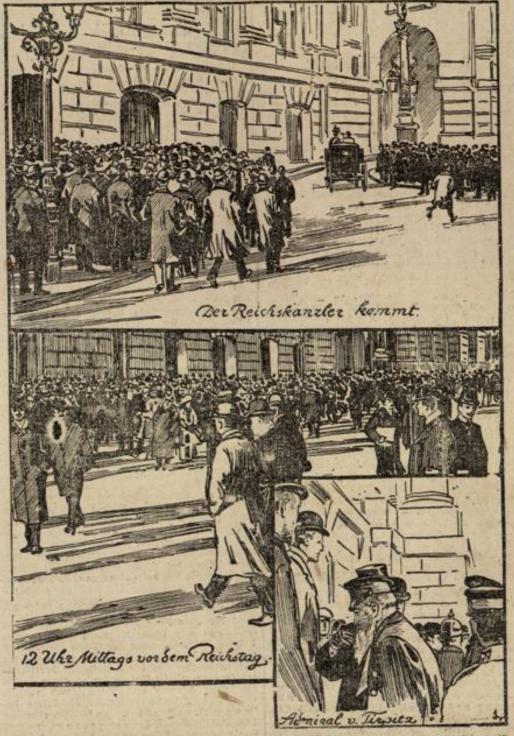
Bu & 17 beir. Lagerbudführung tembe fefigelegt: Die nabere Beftimmung über Einrichtung und Fahrung ber Bumber trifft ber Bunbebrat einbeitlich für bas gange Reich. Betriebe, beren Buchführung ben gefestichen Erforberniffen genügt, brauchen befonbere Buber nicht gu führen. Beibe Cape murben ein-filmmig angenommen: § 19 foll lauten: Bur Beobachtung biefes Gefetes find für bas gange Reich Cachberftandige im Saubtemt anguftellen. 3m § 23 murben bie Borte ,fowie über ben Beitpunft, Form und Inhalt ber nach & 3 Mbf. 4 borgefdriebenen Mingeige" geftrichen.

Es foll eine Rommiffion gebilbet werden, Die fich in Berlin unit ben Kommiffionsmitgliedern bom Reichetage, Die bas Beingefen gu beraten haben, in Berbindung seinen foll und auf fie ein-guwirken suchen soll. Es wird dies noch ge-ichehen. Zum Schlusse wurde einstimmig eine Rejolution gegen die Beinfteuer genehmigt, die fich mit der des rheinheftischen Wein-bandlerverbandes bedt. Alle Beidluffe follen den Reichstageabgeordneten übermittelt werben.

R. Edierstein, 13. Rob. Das Burgermeister-amt gibt befannt, daß bas Ausgießen der Saus-abmaffer in Die Stragenrinnen mahrend ber Die alle fin die Stragenrinnen wahrend der Dauer des Frostweiters verhoten ist. In der letten Versammlung des "Gestlügelzucht-vereins" wurde Miglied E. Ohler als De-legterter zu den Versammlungen der Gestingel-zuchtsommission der Landwirtschaftsfammer in Frankfurt a. M. und der des Verbandes der Geflügelzuchivereine des Bezirtes der Landwirt-ichaftskammer in Rüdesheim gewählt. Zu der greisen Ausstellung, die morgen Samstag eröff-net wird, wurden 312 Runtmern zugelassen. Im Mitmoch fonnte man im Safen eine intereffante Bafferbewegung beobachten. Durch bas Rieberlegen ber Rabelwehre im Main itieg das Rieberlegen der Nadelwehre im Rain stieg das Basser in ganz lurzer zeit um über 30 Jentimeter. So stieg die Wasserdhe von 50 auf 82 Zentimeter. Margens 7 Uhr betrug sie nur nach 58, um 9 Uhr 55 und um Nittag 52 Jentimeter. Die Firma Sohnlein u. Co. lößt gogenwärtig in ihren Rellerei-Kullagen am Bahnhose umfassende Ranalizationsarbeiten ausführen. Dem Unternehmer wurde zur Bedingung gemacht, nur arbeitslose hießige Einwohner sie Unternehmer wurde zur Bedingung gemacht, nur arbeitslose hießige Einwohner sie 2. me in de vor it an de sith ung vourbe dem Antrage betreffend Genehmigung der Bergebung über die Hertellung von 16 Aubilmeter Kleinischlagsseine zur Verwendung an der oberen Burgsichlagseine zur Verwendung an der oberen Burgsichlagen von der der Verwendung an der oberen Burgsichlagen von der Verwendung und der der Verwendung der Ve

Collagheine gur Bermenbung an ber oberen Burgistraße stattgegeben. — Die nachträgliche Genehmigung zur Bergebung der zur Erweiterung der Friedhofdanlage erforderliechn Arbeiten wurde erteilt. — Desgleichen fand die Bersteigerung der Kastanienbäume, sowie abgängiger Obst. — Rübesheim. 13. Nov. Die hier erlassen werden. Berord nung zum Schuhe der Gebäumann der Kastanienbäume, sowie abgängiger Obst. de von geschichtlicher Bedeutung ist von der den der Bersteigen Besteichen Behörde abgesehnt worden, weil sie vorgesehren Behörde abgesehnt worden, weil sie

Der große Tag.



Denn ber Reichstag einen fogenannten "großen Tag" hat, so fundigt sich dieses Creignis auch in der Stragenphyliognomie in der Rahe des Reichstagshauses an. Und seit langen Jahren bat es feine abnliche parlamentarifche Genfation gegeben, wie bie letten Debatten über bie Beroffentlichungen ber Menferungen unferes Raifere in ber englischen Breife. Richt nur in Deutschland war die Erregung eine tiefgebenbe, fondern ber gangen gibilifierten Welt hatte fich eine gewisie Rervofitat bemachtigt, Die in der berichiebenften Beife jum Ausbrud fam.

In ber Reichshauptftadt war bas Bedürfnis, Reichstagsverhandlungen beiguwohnen, naturlich augerorbentlich ftart, jeber, ber auch nur einen Schimmer bon Ausficht auf eine Gintritisfarte hatte, bemufte fich barum.

Bon ben frubeften Morgenftunden war bas Reichstagshaus belagert, bie Erregung wuche von

tragliche Genehmigung. - Die im Birtichafts. jahr 1908-09 im Rambacher Gemeindemald etjahr 1908—00 im Rambader Gentelibeibald et forderlich werdenden Solzfällungsarbeiten wurden dem Holzhauermeister Phil.
Schmidt 5 aufgrund sattgefundener Bergebung übertragen. — Bei der gestern dorgenammenen Treibjagd im Rambacher Gemeindewald sind: 3 Rehböde, 1 Reh, 12 hafen und
1 Auchs zur Strede gebracht worden.

Pohheim, 13. Rod. In einem Hause der Schonbergiraße wurde gestern nachmittag 11/2

Uhr ein etwa 50 Jahre alter Mann, welcher grobe Miffetaten auf bem Rerbholg haben foll, bon givei Boligeifergeanten fefigenommen. Der Befangene trug nichts weniger als Befangenheit gur Schau; er gunbete fich unterwegs eine Biga-rette an. Der Beg führte gunadit gum Burger-

meisteramt und von da hinter feste Rauern.

— Niederwalluf, 13. Nov. Der hieige Turnballe.

— Gepftein, 12. Nov. Am nächten Sonntag sindet die Wiedereröffnung und Weihe der renovierien evangelifden Rirde natt. Ilmo 3abr 1350 erbaut., mußte bas Gotteshaus manden verheerenden Rriegsfturm über fich ergeben laffen, beionders im dreifigjahrigen Reieg und in den frangofifden Revolutionefriegen. Bei ber am Sonntag itatfinbenden Eröffnung balt Beneral-fuperintendant D. Maurer in Biesbaben Die Beiherebe, Bfarrer & int die Seinpredigt. Den muiffalischen Teil haben ber Organist Julius Bolf von der Beterdfirche in Stantfurt und Brofeffor Bolbach aus Tubingen, fowie ber ebangelifde Rirchendor unter Leitung Des Romponiften Ceganne übernommen.

f. Langenidmalbad, 12. Rov. Ginen recht Bedauerlichen Unfall erlitt Mitfinoch Radmittag ber Dachbedermeifter Jafob Sem m. rid. Derfelbe fturgte vom Dach einer Scheune ber Brunnensitraße hier mit dem Ropf auf einen Saufen Badfteine. Der Bedauernswerte trug einen Arm. und Bedenbruch, sowie schwere Ropf-verlebungen dabon. — Der Spenglermerster K. Silge beabiichtigt die Anlage bon elettrissiden Kormaluhren ins Leben zu rufen; bon einer Sauptnormalubr im Stadthaufe follen

Stunde gu Stunde, und wenn es fur die meiften auch unmöglich mar, die heiligen Sallen gu betrefo wollte man wenigitens die Burbenfrager des Reiches bei ber Unfahrt feben. Der Saupt-afteur in diefem parlamentarifden Drama mar felbitveritanblich der Reichblangler - fein Bagen murbe bon bem berfammelten Bublitum je nach bem politifchen Standpunft bes einzelnen mit Beiden des Migfallens ober des Jubels empfangen. Bom Reichstangler felbit war nicht viel gu feben, daber fonnte nur ber Leibjager mit feinem wallenden Federbuich angestaunt werden. Mit großer Sympathie wurde Admiral v. Tirpip begrutt, ber mit feinem großen Bart eine auf-fallende Ericheinung bilbet. Das Bublitum hielt ubrigens die Plate vor dem Reichstagshaus wah-rend der gangen Berhandlungsbauer giemlich ftarf befest. — Unfere Stiggen halten den großen Tag" im Bild fest.

über die gesehlichen Grengen hinausgeht. Die Stadtberwaltung hat baber einen neuen Ent-wurf ausarbeiten muffen, mit bem fich die fiadtifden Rollegien Demnachit gu befaffen

rx. Limburg, 13. Rov. Gestern fruh zeigte bas Thermometer hier 11 Grad Celi. Kalte. Die Lahn hat bereits von hier bis Debrn eine Eisbede. — Zu Bohltätigfeits zweden veranstaltete beute der "Saterländische Frauenberein" einen großen Bagar in ben Gdlen ber "Alten Boit". - In ber hiefigen Sigl. Gifenbahnhaupiwerfitatte find gegenwartig 107 Ar-beiter (d. i. 1/2 der Gefantzahl) beschäftigt, welche fänger wie 25 Jahre im Dienste der Staatseisenbahnberwaltung siehen. Bahnhofsvorsteher & alten it ein ift gum 1. Dezem-ber von Höchft nach bier berfest worden. — Der ber von Höchst nach hier versetzt worden. — Der alteite Ein wohner unserer Stadt, Cetonom Jatob Aachinger, langjähriger Stadtrat und Teldgerichtsschöffe, ist geitern im 90. Lebensjahre gestorben. — Einen glücklichen Gerichtstag vor dem biesigen Schwurgericht batte gestern der Landmann Theodor Berker von Riederroßbach. Im Dezember b. J. war er wegen Anklage auf Reineidaberleitung au 2h. Jahren Gefängnis verurteilt worden. Auf Berrufung dem Reichsgericht kom die Sache zur nochmoligen Berhandlung und endete diesmal mit Freisprechung. mit Freifpredung.

Renes aus aller Welt.

@ Das Grubenunglud in Samm. Bu ber Rataftrophe auf ber Grube Rabbob wirb noch ge-Statsftrobbe auf ber Grube Rabbob wird noch gemelbet: In der zweiten Soble des Schachtes I
wo die Schlagwetter Explosion erfolgte, befindet
fich ein Dynamitlager und man befürchtet, baß
biefes im Laufe der Racht explodierte. Im
Krantenhaufe find im Laufe des gestrigen Abends
drei weitere schwer Berlebte gestorben. Bon Bergleuten wird erzählt, daß in der Rachtschicht die Rontrolle nicht fo groß wie am Tage ift und baff bir vergeidriebene Baffer-Riefelung fiete mangelhaft fei, weshalb durch den trodenen Roblen-ftand leicht Explosionen erfolgen tonnen. Der Natier richtete en den Bürgermeister Krömer ein Telegramm, in dem er feine Teilnahme an bem fdweren Unglid ausfpricht.

Schilleritrage in Frantfurt a. DR. gertesen heute

fritb vier Berionen infolge ausftromenber Gafe in Lebenogefahr. Gine befondere fcmer verlente

Lette Drahtnachrichten.

Berlin, 13. Rou. Die innere Rrifis fcheint aud nad ber sweitägigen Rebeichlacht bes Reiche tages offenbar noch lange nicht behoben. Rach Lage ber Dinge icheint es nicht unmöglich, bas ber Rudtritt bes Fürften Billow ichon in aller-nachster Beit erfolgt,. Es wird ergablt, Burft Bulow habe geftern früh ein ausführliches Ze. legramm bes Kaisers empfangen, bas ohne ir gend welchen Borwurf ju enthalten, boch bem Rüdtrittswunsche bes Reichstanzlers nicht wiber. sprach. Ratürlich ist auch ein wenigstens vor-läufiges Berbleiben Bulows im Amte noch nicht völlig ansgefchloffen, aber bie Gituation bat fio bod berart gugefpint, bag bie fr age ber Rad folgeichaft ernfilich erwogen wirb. Es bereicht Die Auffaffung vor, bag eine Teilung bes Reiche. langleramtes bie empfehlenswertefte Lofung mare und es wirb neben herrn von Bethmann Collweg vielfach ber Rame eines befannten Di-plomaten genannt. Un Stelle bes Berrn ben Edin, ber einen Botichafterpoften übernehmen foll, murbe einem untontrollierbaren Gerücht gu folge eine Berion berufen werben, bie bor Mlem Die Miffion hatte, bas Musmartige Amt gu fomicren.

Der Gall Edhüding.

Schieswig, 18. Rob. In dem Disgiplingt-verfahren gegen ben Burgermeiftes Schuding Sujum wurde gestern abend nach einer 21stund gen Berteidigungerede bes Angellagten Die Ser handlung abgebrochen und die Urteileverfünt bung auf beute bormittag 12 Uhr vertagt.

Die Silfsattion für bie hammer Bergleute.

Duffelborf, 13. Rop. Die liberale Bereinigung hat für Die auf ber Beche Rabbob berungludten Berglente 2000 M gezeichnet.

Streit in ber Militarbaderei.

Baris, 13. Nov. In ber Militarbaderei bem Orleans weigerten fich gestern 10 Bader und ein Rorporal, ihre Arbeit zu vollenden, weil fie mit der Roft ungufrieden waren. Der Rorporel wurde als Radelsführer berhaftet.

Die frangofifche Luftflotte.

Paris, 13. Rov. Bie ber "Eclair" mebet, tragt man fich in biefigen geronantifden Rreifen mit ber Ablicht, die Regierung um Die Er mächtigung gur Beranftaltung einer Lotterie gu erfuchen, beren auf 5 Millionen veranschlagtes Geträgnis bagu bienen folle, Granfreid mit einer Luftflotte auszuftatten.

Dem Gericht geftellt.

Baris, 13. Nov. Der Ebeliteinbanbler Louis von Goldidmibt, ber fich bor mehreren Monaten unter Sinterlaffung eines Defigits von nabegu einer Million gefüchtet hat, ftellte fich geftern ber biefigen Gerichtsbehörbe und erflarte bem Unterjudungerichter, er hoffe, in Surge feine Glaubiger voll befriedigen gu tonnen.



Bora usfichtliche Bitterung für 14.92ob. von Der Dienfritelle Beilburg: Rebelig, trafe und milb, vielfad regneriich.

Micderschlagshohe feit gestern: Beilburg Feldberg 3, Rentich 4. Marburg 0, Julia 1 Bigenhausen 2. Schwarzenborn 1, Raffel 2 Baffer Abeinpegel Caub gestern 88 beute 98 ftand: Mainpegel Sanan geftern 0 99 bente 0,98 Labupegel Beilburg geftern 1,12 bente 1,18 14 Ros. Communications 414 Bienventer 1, office

Cari Müller, Wiesbaden, nur Langgasse Optiker. Wissenschaftliches Institut für Augengläser. - Telephon 1684.

Derantwortlich für ben gefamten rebattionenen Indall-Sithelm Clobes; für ben Angegenteil heiterig weiten beibe in Siesbaben. Trud und Berlag die Wiesbabener General-Angeget Konrad Leibold in Wiesbaben. Berliner Redaffionsbüre: Bauf Lorenz, Berlin S.B.

asseler Hafer-Kakao

Separation of the Paletots St. 199

Blutarmut und Bleichsucht als Kräftigungsmittel tausendfach ärstlich empfohlen. — Nur echt in blauen Kartons für 1 M., niemals lose.

Die Kraft des BIOSON



fann seder mit 20 Big, inglich beobachte und sich überzeugen, das es nicht neht ist, viel Geld für andere sogen. Nahr, Kräftigunges und Eisenmittel auszugeden. Erdällich is Kilo, für einige Wecken, auszeichend 3 Wart in den Apabeten. Drogerien uim.

Bandel und Induftrie.

ans Girafburg, 10. b. M., wird gefchrieben: "Die metion auf unferem Martie bat fich in ben lebten Boden teinelwege gunftiger geftaltet. Die Nachrichten bom perabeutiden Solamartte lieben barauf folleben, bah mir auch hier befferen Beiten entgegengeben würben. Defonntlich ift unter Import aus Ruhland in blefem Jobre fannt erbeild strüdgeblieben, ba ber borlige Lofalbe-bert falt ben gamen Einfolg für fich beaufpendie. Giernach batte man annehmen muffen, baf unfere einemifde Bare wieber in Majnahme fommen milite, umtomehr als biefelbe bei ben meitten Berbrauchern mehr all bie Jurgetmare beliebt, ift. Der Berbrauch bat mort im Laufe bes Commers erheblich abgenommen, weil wie mittigleit fichtlich gurudgegangen ift. Da fest auf ellen Baubidben Sinferrube eingetreien ift, fann man auf ben Lotalabfay, ber bon unferen Cogemublen immerbis einen großen Teil abnahm und birett ben Berbrauden guführte, faum noch rechnen. Tropbem feblie es in beit Berfaufsterminen nicht an Ronfurreng, berichte meift rege Raufinft, und fo ift es erffarlio, ban Die Erlofe loto Balb tief im Innern ber Bogefen in ben teiten Jehren oft bober maren ale bie Marfipreife in Mannheim und Rofn für Die gleiche Bare ichmimmenb

San Colub biefes fleinen Gefcoftes fiebt man fic aber nun bergeblich nach großeren Lieferungen um, boo ibr faon fest bie Beftellungen einfaufen musten, baneit fr beit Grubnahrebebarf lein Mangel eintritt. Bei bem follenten Gallen ber Breife, wie foldes in ben legten neten ju beobachten war, weiß man nicht, ob fchon ber pettie Buntt erreicht ift, woburch bas Gefchaft beeintrad. tige marbe. Infolgebellen bat auch niemand Luft, erhebhae Lagertorrate aufgufbeidern. Trob mehrfacher Unfrozen blieben Abichtuffe bereinzelt. Die Heineren Gefadte mit eigenen Cagemublen find geswungen, nach wie ber gu faufen, um ben Betrteb aufrecht gu erbalten, Dit bem geringften Rupen geben fie fich jest gufrieben, Duraus ent land eine Preiodruderei, gegen die alle Bereinberungen unferer groben Gefdofte madtlos finb. Surfofigfeit unferer holgbindler geigte fich burch berringerte Rauftuft in ben Terminen ber legien Wochen. Epetiell bad Tannennuphols tonnte mur bei guter Starfbare entfprechenb angebracht werben, wabrend bie geringen Stamme gu Baubolg beftimmt, oft faum benatet burden. Im großen Durchfcnitt ließ fich baber bie Toge mit felten erreichen. Bu Rieefen feblte es nicht an Ranfrage. Gute Ctarfeichen fommen ebenfo wie Bunben angefahr ihren borgübrigen Breis behaupten."

Bon anderer Geite liegt und folgenber Wochenbericht bem theinifden holamartt bor: Die bei ben Munbbolgenfleigerungen im Balbe biober gutage getretene Burnd. Edetfahrtealtjen fomiten ibre felle haltung gurudgemin-

baltung ber Gagewerfe und bes fubbeutiden Langbolgbanbels ift ble Foige bes ichleppenden Gefcattogangs im hanbel mit fertiger Gageware und ber fiberand gebrudten Breife bafür, Die Gagewerte bor allen Singen feben feine Moglichfeit, für ihre Conitivaren Erlofe ju ergielen, Die ben im Berfafte augelegten Rundholgbreifen nur annabert gleich tommen. Man barf fich baber nicht wundern, wenn bon biefer Geite aus dem Beftreben beraus, billiger ju faufen, bielfach Gebote gemacht merben, die fich unter ben forftamtlicen Giniconungen Dewegen. Bie nun einmal Die Berbaltniffe im Gefcaft llegen, fann nicht bamit gerennet merben, bah dutchfanittile Breife wie im Berjahr erfoff werben fonnen Min besteit bewertet murbe immer Papierbols, nachbem bie Bellitoff Jubrifen fiets icharten Begebr befunden. Bautoigmarti lag weiter ungunftig. Die Sagemerte bes dangen Edwargmalbes beringen gurgeit mer fiber Inabbe Beltellungen und forunten baber bie Erzeugung noch mebr als biber ein Renerbings wurden für mit itolider Balblante gefdmittene Tannen- und Gidtenfantbolger frei Eifenbahnmogen Mannbeim 37-40 R bud Geftmeter verlangt. Der Marft für fabbentide raube Bretter liegt recht rubig. Die mittel-, nieberrheinischen und weftst. lifchen Abuehmer nahmen wohl leptieln weiter Ginbediengen bor, weil fie fich fin ibren Situferbebarf ber-Belangreiche Berlabungen fanben aber tropbem nicht fintt. Bite immer bei enbigent Gefchilib gning brodelten bie Breife ab. Bigt feiten werben Breis sugeftanbniffe bei einigen Corten gemacht, bon benen blet auf Lager find und an beren Mofap viel gelegen ift. Unfer Bugrundelegung ber erbobten Gradt von 5 .# burften beute mobl für die 100 Stud 16' 12" 1" Mudidugbreiter frei Schiff Mittelebein 135 . ergielt werben tounen,

Die Borfe vom Tage. Berlin, 12. Rob. Die Mitteillungen eines großen rheinifden Blattes fiber bie fortidreitenbe Breisfteigerung auf dem theinifd-weltfalifden Robeifenmarite, Die Ridtbeftätigung bes Gerfichtes bon Bebeutenben Gdienenbeftellungen ber breuhifden Staatebabe, bor allem aber ber geftrige ungunftige Berlauf ber Reinborter Borfe, ent täufchten bie beriengefreudige Spefulation giemlich fotver. Man ideitt infolgebellen namentild in Montanaftien gu Realifatumen, unter beren Deud meift ein erheblicher, Teti ber Aurogewinne wieber berloren ging. Darpener Gelfenfiemener, Bodinner 2 Brogent gegen geftern nich briger. Der Bericht bes "Iron age", bentiufolge bie Met dungen beginglich ber Befferung im amerifanifden Gifen handel abertrieben feien, trug que Berfrimmung am Montanmarfte bei. Banfen gleichfalls nachgebend, aber mir ettea 1/4 Erozent: Distonto Comanbitanteile fogar feft. Amerifaner Bubnen Remborter Aurfen entsprechend, ebenfo öfterreichifche auf Bien nuchgebenb. Bring Dem richbabn auf Ermattung ber Eifenwerte abgefomacht

nen, auch Glefteigitätsaftien erfuhren nach anfänglicher Muttigfeit Befferung. Renten giemlich gut gebalten. Reichsanleibe noch um eine Rleinigfeit angiebend. Dad Gefinalt nabm mehr und mehr folephenben Charofter aff. Angliches Gelb 114 Grosent. In britter Berfenftunde leint erboit auf Die große Gelbfieffigfen bei namgebenbem Brivatbiblomt unb bie Jeftigleit Lonbond für Renten und Minenaftien. Die Steigerung ber Diefonio-Commanbitanteife ftebt im Sufammenbang unt ber Steigerung ber Ctabl Minen Mitten in London, Indutteremerte bes Rollamarftes bormiegend ichmocher.

Bribat-Riefent 23/ Brogent. Frauffers e. R., 12. Rop. Surfe von 11/4-23/ Ubr. Arebituften 200,50. Distonte-Rennn, 150.-Drebbner Bant 147.90. Rationalbant für Deutschland 120.50 a 121. ... Canbelsgefellichaft 168:30.

Stantebabu 147,-, Combarben 22.30. Batetfabrt 111.90. Baltimore 100.40 a 50 a 30,

Bennifuet a. 10., 12. Sob. 21 Den b. Borte. Reebit. Aftien 200,10 b. Distente-Romm. 180,00 a 75 b. Ratio nalbant 121 .- b. Tresoner Bant 147.80 b. Sanderbant

Ctaatebabn 147.10 b. Lombarben 22.20 b. more 106.30 b. Wood 50.40 a 20 b. Bafeifahrt 111.60 b. Andb-Grager Anientimeine 41.00 5.

Bellenfurmen 188,85 0. Surpener 194,75 6. Woonig 175,70 5. Chadert 119.70 b. Chem. finitin 262.60 p Beftbeutidie Jufe 114.50 b.

Die Borfen bes Muslanbes.

Bien, 12. Rop., 10 Uhr - Min Rredtfaftien 630.20. Banberbant 404,-, Blener Bantvereine 514.-, Staatsbaffu 656.70, Lombarben 120.70, Barfnoten 117.20, Bedfel Baris 95.52, Deffert, Aronemente 165,60, Do Bapterrente 98.90, bo, Gilberrente 98.95. Umgarifche Gofbrente 110.05, bo. Sconemente 92 .- . Silpine 643.70.

Bien, 12. Rob., 11 Ubr"- Min Areditaftien 635.50, Stantoonbin 686 .- Lombarben 120.50. Marfnoten 117.27. Babierrente 98.90. Ungar, Aromeurente 92 .-. Mipine 643 .-- Nub.

Barte, 12 Ren. 12 Ubr 35 Min. 3 Erogent Stente 96.45. Stattener 103,90 4 Erogent Ruff, fint, Ger, 1 und 2 85,50. 4 Brogent bo. v. 1901 - .- . Spamer-Aufere 90.20. Türfen (unifti.) 91 .- Torfen Cofe 172.20. Banaue oftomane 711. -. Rio Tinto 1875. Churtered Roggennehl | Nr. 69 22.50 1) 23.00 Debcers 343. Eaftrand 111. Getofreibg 123 -. Nambuttured 150.

Matiene, 12. Nov., 10 Ubr 50 Min. 5 Brog. Rente paris 100,15. Benfet unt Berin 122.87.

Genna, 11. Non. Banca o Stalta 1270. Maffer und Buder.

Oabre, 12. Rob. Matte . Tenbengt Saum ftetig, per Des. 3814. Mars 3714. 20nt 37. Bept. 37.

Magbeburg, 12. Reb. Budermarts. Better Ralt und aufbeiternd. Zenbeng: famader. Borngude 88 Grad ohne Gad, Rochprobutte 75 Grab ohne Gad beibes umberanbert.

Tenbeng: rubig. Drodraffinabe 1 obne Gat. Gent Raffinade mit Gad, Giem, Melis mit Gad, Rruftallgude

mit Cad, alles umerandert.

Robinder 1, cfr. a. B. Samburg. Tenbeng: willig. per Rov. 20.40 G., 20.50 B., Del 20.50 G., 20.55 B., Jan. Mars 20.75 G., 20.85 B., Man 20.90 (%, 20.95 B., Mat 21.10 B., 21.15 B., Mag. 21.4" (Selb. 21.45 18.

Mannheimer Produtien:Borfe vom 12, 97ov. 1908.

Die Retterungen find in Reichtmart gegen Bargebtung ber

	ton will nedwitter form.										
9	Beig. pfalf.	25.75-22.00	Griffe, men	20.0%-20.5							
ø	Mheing.	00.00-00.00	" Pfilter	20.00 - 21.0							
9	, norbb,	22.25-22.75	, unannifie	00,00-10,0							
3	ruff. Agima	24.75-25.35	Sull Sutters	15.50-00 0							
9	Ulfa	21.00-24.25	hafer, bab, alier	00.00-00.0							
J	" Theobolin	25.25-15.10	17 1/ MED.	15,59-17.25							
3	" Lagantos	24.00-24.25	Baier mebb.	17.75-18.0s							
9	" Carentta	00.00 - 0.00	Sufer, ruffifder	17,75-16,61							
9	rumantider	24.25-24.75	Dufer be Blata	16.70-00.01							
	., am. Binter	2 .25-24. 0	" amerif, weile,	90,00-07,00							
а	" Manitoba I	00.00-00.00	Mais au. Mines	00.00-00.0							
а	" Ballu Balle	00.00-00.00	C Denau	17,70-90,00							
1	u Kanfas II	24.2>-24.50	" La Wlatz	17.25-17.80							
	" Ruftraller	00.00-00.00	fichlrept, b. neuer	80.00-00.00							
3	" La Plata	24.50-#1.00	Biden	15,50 - 00,00							
a	Recnen	21,75-00,50	Riefam mang 1	60.0000.00							
9	stogg., pfatt, nen	17.50-00.00	II	00.00-00.00							
8	" tail"	00,00-00,00	" Externe	1:0-1250							
9	reman.	00.00-00.00	. Bravenc.	130-1400							
8	" nanpp"	18.75-00.00		28.00-53.00							
s	, amerif.	00.00-00.00	Briggit mig Haft	47,00-00.00							
8	and the same		Watel in got	70,00-00.00							
8	Badrüböl			17.00-00.04							
	Spiritus In. berf	L 100 Eres		129.08							
9	Toer unberft Ca na										
1	, 20tt	-Marine	The second second	42.00							
1	reb 70er unverit, Sb/10 Broj. 57.00										
п		90 92 "	A ROLL OF	(3.10							
1	Beigen	0 00-00.000	Stats.	00.0000.00							
9	Reggeie	00.00-00.00	Birgininiaumais.								
П	Bran erite	00.00-01.00	Saler .	00.00 - 00.00							
ı	garrerBerite.	00.00-00.00	The same of the sa								
ı		Nr. 00	0 1 2	2 4							
ı	Meilemmigt	32.75 3	1.75 20.05 00.05	9.91.78.95							

Brudtmarft in Birahaben (am 12. November 1908).

Leab nj. Beig u fest und bob r. Roggen, Gerfie, Saler

100 Rilo Dafer 15.00 bis 16.00 ML, 100 Kilo Richtitrob 4.50 bis 5.20 Mf. 100 Rilo Sen 6.60 bis 7.20 Dit Angefahren 21 Wagen Frucht, 43 Wagen Strob und Ben.

Berliner Börse, 12. November 1908.

Berlin. Bankdiskont 4%, Lombardzinsfeß 5%, Privatdiskont 2%, 6%.

OF STREET	Brace, Fds u. Staats-Pap, Gala. StA.v.98 31	V 91 750 - 0 - 1 4 100 100 11 1	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	-		AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF	AND THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.	Nachdr. verb
-24221	Discoid 88/03 3		res. 0 101 25G Shein, Syp Sk.	9 Pr.PfB.XXIV.12	3g 91.75bG 8.H 8.V.VI.o.14	41101.70b (Enchweil. Brgw. 12 191 50	- Hindert Kahlaw-10 / 178 Octob Av	ch, Alp.J 7 (142,508)
39999	DLRebs.Schatz 4 100.30G Elbert, St.0.99 4							co Bofs. 4
0.20.00	do. 1.4. 12 4 100.30G do. do. 89 31	1 83 60G = 1 45 11 82 00G						g810mm 0 105.00mg
2年7日代	do. 1. 7. 12 4 100 3066 Ens Sta IV. VBS S	93 500 Sagtainet 4 99 900 Eisenbi						Ink uSt 8 142 2516
東京品が日								took St. St
日本の日本	Pr.Schatz1912 4 100.30G 60. 85-92 31							still's 6 I
0 2 0 3	Ot. Reiche-Anl. 4 101.6066 Hans. StA. 95 35	Schl. Halat 4 99.90G Credetes	ALTERNATION LANCE LANCE BARRIOT PARTIES.	CA TEMATORINESS DEL BRIEDI S	ASC BR. SOG Disch, Green, L.	39132.56B (Georg Mar. 5gw.) 0 44,40s	Oppoin Care W/14 (157 50%) (5 Lev.	Street, 104
0 8 9 9 8	60. de. 33 84.4066 Elei StA 98-10 4	99.80G - 6s. 31 82:100 Estin-Li	A Character and Annual Control	O Management Land Officers filled A	SE SERRO GO. III.	3 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	UDDrantt&Konooillo (188.10x0) T (0x	ssel.Stb 4%
美型 日本	60. 60. 3 84.70td 60. 04.17 4	99.80G Bad Pram. A. 67 4 151.50b (Frank), C	CALLS OF THE PARTY	Atties, Shein-WE.L.III.	THE RESERVE AND ASSESSED.	4 98.300 Germania Ortm. 12 125.509	Otenber Eigen 7 103.560 20 60	1.Healt 0 123 60kg
4.00	Preuts.cons.A. 35 94.25%3 60. 07/17 4	99 80hG Ernathe 2011. frs 191 25hG Halberst	Street ANISTS TECH ADDRESS EAST	1991 47 done: Charles States 11	12 91.200 do. (Xv. IXa.)	4 98 30nG Gerrenh Gluth 15 229.500 4 98 00nG Ger.f.elit.Cete 8 132.46b	OPHORIX, Lit. A. 117 176 6066 11 101	Bri. Styp. 8 171 3056
見る古をじ	do. do. 3 84.60bG do. 89/98 31	92.60G Cols-Mind.P.A. 35133.50tG Eally-Re	tet 1 A 31) - A G. Section 1	D 58 950 Cables Sedenon 3	SE SETTION GO'BAR'-R'AIT	4 ME.DONG Gen.f. elkt. Cent. 8 132.466	G Pec.Sprit-A0,[25 423.00b - His	5.Packf 6 112 805
10014	de. de. 4 101.6066 66.01.02.04 31	H PF-1990 INSEC. DUILD'L'S S 1944 CHINGH HERE ST	LA 4V100 10b do (Many loc	0 89 500 45 45	11 85 TOO S. VI. THILD	TH AN STORY MINDOSCUODING A	Rhein-Nastau . 8 (230.006 = to	Straces 10 (177.86)
201 0 G	Bad. St.Ast. 01 4 100.60G Mugdeb.91u10 4	Libecker ds. 38155.506 Libecks	chen R men Attaid, Case P	7 1102 1000 West States 4	1 97 500 Frank h 0 714	9 98 SUBG Garillant Erand 24 288,756	Rhein Stahlweiff 166,756 Har	15 Tr VA 2 67 600
	de. de. 1907 31 93.50B de. 06 u. 11 4	Mein 7Gald, L. Ire. 31,00to Siederla	nity. 31 53 900 St Alle Claker Gan	7 295 805G do do 10 5	ST SOC FEBRUSES AND	6 98.2056 Fages. Grasst 0 62.505 4 98.0056 Fages. Grasst 26 332.003	3 No. Watt. Kalket FM118 1960 = Ma	do. 3n 85151.00G
200	Sayer, StAsi 4 do, 75 91u02 31	92.60G Gleanb.40TEL 3 128.00mG Sandh. W	TALLA 410"B4 5GG Alman PortiGam	4 205 50kg	de de 1000	4 38 0000 Million to Milch 20 1332 065	R-abeck, Mint W 12 [196 006] 7 has	102.0pt 8 116.50b
3	do. da. 31 93.60bG Mintener St.A 4	95 50G Ausländigobe Foeds. Gesterr	tauts 6 Angt Costin.	4 229,00kG 7k(111 20b Bank-Akt	Han Soles 1	30 91 00G Nanapy March 25 334.50h	dienoscu mill a lieu onelle Jui	10 Linys 410 30 0010
医喉冲出	60. Eish. Ant. 3 Saumburg. 97 35	91 50G AMMERICATIONS PURES. 60, 250				31 92.600 Hartg. Wien G. 0 142.00s 15 90.500 Hartg. Wien G. 0 142.00s	mener. Braunk 04 246.065G] LV.	ith EVA 4 69,50b
Y 2 2 7	Brem. Ani. 1899 34 91.70bc Painer StAnt. 34	Argent Ant. v67 6 Warson.	Tinn 0 98.50b Apierheck Sab.	2 156 5050 Sere - Wirk Sk. 8	15154.9000 Hartt R - W.	97 750 Hark Ego. Pr. A. 10 148.50h	On CHENNIL S 110 BUILD DOIS	industr, Gesellsch.
-AND	90. 00 EEC 12 35 ST.7866 STREET	92 00G do. inn.4000M. 41 97 250 Witeless 90.50m do. luan 100ter 41 95 25t Print No.	7 3.4 Arenberg do. H	5 440 COt. Eri Handelnfies 9	188 50b As do 1	ST 99 950 Harmon Born 21 YOU STON	Charle This Call 5 lane 750	hekar, picherzestellt.
10040	90. 30. a 3 3 50 6 Statimer St - 8 3 6	90.508 do.kuss 1001vr 40 95.25t Print No 82.200 do. Gez. 8.3.50 4 1 86.0006 Jackiek.	ri . 6 123 405 Bergm. Elekir.	8 290 0766 do Hypoth B. A. 6	123,5000 do do II III	80 95G Harry March 19 157 805	do do Total 5 104.755	Contraction of the local division in which the local division in which the local division is not also the local division in which the local division is not also the local division in which the local division is not also the local division in the local division is not also the local division in the local division is not also the local division in the local division in the local division is not also the local division in the local divisio
1 2 5 5 C		\$2 200 do. Grs. 6.8.90 4 86.00to Zachipk.	intw 131279.500 Berg. Mark.led.				Salina Salinana 6 140 St. C. Co.	V n 100 4
	4e, XIII. g. 14 4 100.00G	116 800 Ruly 31 Ani.92 6 107 0016 Chile Geld-Ani. 41 98.25G Eisenba	o Prine . Chiliani Berl. Bookbr	7. 101.50% do. Kannenver. 8	127.00B Maurer VI.VII. 4	#8.10hG Heagtlab.Mach 10	Sangerb Moch 10 142.00x Darin 9	nine to a see none
1. 丹口門	Hmb.am. 93 95 34 do cese 4	TOV COME COME COME AND SECOND PROPERTY.	do. ElektW.	1 (157,10s0) Brasil 8k, f. 0. 10	152.25G do. VIII. 4	\$ 300 Herbrand Wag 15 208.006	Schlezel Sr. 1105/137 25G. do.	6n. 15 101.008
THE H. O	de, do. 1902 3 83 500 de, do. 31	103.2516 Chin Ant #1895 5 Dur Frag 92.90b 60 (1896 5 101.50h) Giz Want						
BEE HTT	de, de, 1907 4 101.000 de, de 3							the0t(1*4 99.80)()
12 0H 12	HernStA.93.00 352 Cot.Ldach 4	00. 1.1000 TE 07.1000 00.	1830 4 97.20G Binmareshette 2	5 1265 00to Brai.Blac B.abg 6	100.25 tr 00. 0008.	THE REPORT OF THE PROPERTY OF	(Sehinen Seht 100 less Sounitauran)	tts 1312 91.50b
通過 過 20		92 9501 do Coldents 1 2 97 9001 Cold Col	Doe 4 Strong Bigger Micco.	1 195.500 de. Wachti.R. 6	104.00B do. 1913 3	19 92.206 Haches, Farbe, 30 389 00s1	Schob & Safrer 30 1285 50x01 do.	. 44 88.000
を記り で M	de. do. 09 4 100.8060 do. do 3	92.25G do. Goldranto 1.3 37.90G Easth.Od 82.40GG do. Managar 11 49.40GG do. Si	SD 4 S4.DDG (Bocton, United)	2 217.80th Comm. s. Bide. 5			Schuckertitekt 5 119,1000 Frus Bo	6-Gen. 4 94.75ml
国际进 业市共	Gidb, St. Kroger 35 far uheum 35	82.40xG do. Monopoi 11 49.40xG do. 58 95.00G Jap A II.10.1.7 43 91.50xG (act for	trafe 3 MS MAC ShienandaWirm	The special parmeters se. b	128.196G 60. ex. 06 3	\$ 97.28G Hee Berghau . 20 386 1056	Schulth Srurer 14 (220.2560) do.	dt. 3% 88.80kg
新生品 · 中国	Brandenb.Pr-4 34 2 co 60 34	95.000 Jap A II.10.1.7 43 91.50mG Gest Sug. 92.00mg de. 4 83.60mg de France	nate 3 83 706) Prantition Sell	2 185 30h Direct College # 4	241,0000 do. Grane,31. 4	97.00G Ralin: Appheral 10 141 1060	Behatz-Knaudi / 134,0666 Sieman	1800 31 4 \$8.00%
443012	Hannifa VIII, VIII 3 Cutpreuss 4	100.40% Stallen, Sende . 4 do. Statt 91.600 Menkanan(20) 5 103.50k do Narde	Gald 4 97.25bH Senentinulated	4 198 300 do Non St 100 7	1142 90b Brook Sade N 4	37.000 Kalley, Ageneral 10 [141 106]	Siemens@as-L[16 254,00mg 90.00.	101. C. 4 18.90S
運営古世一の	Ostpr. Prv. Chi. 4 99.78ng @ 60. 33	91.660 MexikanAni20L 5 101.50h do Kardu	it 5 de Kohlan I.	3 258 00G (Support Column)	180 751G de 7 4	2114 300 Killing (Iselfolia 10 134 000		esticel Aurse.
明治の点 : 古						110,500 KelerSchlonn 10 134 00B	Spins & S. ang 3 52,500 Limits &	181,13 (169,596)
2000年日	Penm. Pry. Atl. 31 90 50G a do. de. 3	84 00G ds. Papieert. 45 do. Obi.	Gold 5 101.905G Bremer Wolth, F	4 211 0060 (eren Cred. V. 8)	1139 5000 do. 21 3	\$ 90.7060 King With, or 29 269 0016	Stadtbergflutte 2 100 00b Brist a	87. 3 81.15W
10 TE								10 T. 59112.405
日田 日田川	Rhein PryObt 31 91 50G H Sachstach 4	94 5050 ds. 1860Loss 4 158 50b Mosco-Es 100 80b Pert StA sef. HI 3 58 60b Christman	18 . 4 75.00bG Cassol Federad	Line each lutting list, ct. 1.2	11 FE-000 100, V. USHE, 17 4	- 1 MB.5000 Khanara 25to 114 1903 750	Chalal-marked D-1-25 Offic Prepared	8 T. 51112.40G
15 4 m-	49. IL NI, NW 3 84.80G 2 04. 35	100 806 Pert.StA.sef.Hf 3 58 6060 CrefGrias	lyar 4 30.60G CilnerBarga-Vill	Change make throught make it is	18 8 M MOO 100, T. OO SE, 101 4	1 MR BOOK (KVIII) BURNING D 1121 ODNO	do V.X. 0 1 80 050 1500000	8.1. 21/20.44950
48500	de, XI, XXI 4 100.2011 E do. 3	92.50kg co. III. Spec Irc. 9.90kg Sad - West	Con-Mus Sign				Var Cilla Browth to long which was	3 M. 212 20.330
108 PER		\$3.00% Ramin. 1903 5 101,60% Kaplow-N \$4.250 do. 1886 6 \$9.40% Karay-Kin	4 87.1016 Consciidates . 2			5 at east transported "110 110 100 con-0	do Mala Haller, 17 2169 50x0 Barris	0 T. 3 81.45148
建 层的 是 1	do. do. db do. L & 4						56. TypesWitt 12 174 B060 40	2M 3 81,10G
日本の名名	da.Land-Kail. 35 60. L C 4	100.1 JbJ Ryss, Ant. 1907 4 83.003 Most, Kies 100.1056 do. do. 1905 44 97.1066 Masco Ri. 90.5056 do. Goldrenis 5 93.1066 Roberts	tas 4 Beiment Lunt 19	236 GDoll Mandah Bala 70	120.750 00,G-0.580000 3	\$ 22.20G Leipz Br. 8:e0. 9 (166 QUA)	Victoria Fahrr 4 96 50kg Wien	
10 4	Teltow, Anterna 4 100.30G Schilliatic 34	90.50%G do. Goldreols 5 93.10%G Rycinsk 99.40%G do. Stautsret. 4 75.90% (co. 1897)	eur. 4 80.80b Dengmer Gan. 3	1354 2641 de Orientinale 7	111 200 (10, 1, USER, 10 3	A 35 por Franklands aus 3 1140 00FC	Vogt & Wolf 114 1194 00B do.	2M 4 84.450
24.42	Westl.PrvAsl. 3 83.00G 60. 60. 4	99 40% do. Stautsret. 4 75.90H do. 1887:	.08 4 80 60xG Dingh, Gangight 33	367 7500 Main Nice -81 7	138 90G do do do 3	90 100 (1000) (1000)	Remains Prill G 22 231 80% Scheely	
是名 · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	do. de. 3% 91.50mg WestfLand 4						Warst Greb, V.A. 8 121 06G Staf Plats	10 1. 5 81.500
- A -		92,90G Eso Paulo G. A. 5 94,75G Wladicavi	98 4 Bannaramarce 14	301 5000 do. Credita. 64	117 00% de 1905 e 14 4	98 000 Linden Brauer 15	Westperced Ath 13 lane care Patenth	81. 50214.00b
西西田	Allert An Original and Annual Control of the Contro							Sher Ranknales
美国在一	ACCURACY AND AND AN AREA	83.25G Sert.amAni.95 4 76.50ml do Ergant	letz 5 100 7066 du. AktBr. 320	297.258 Nationalb. f Dt. 6	121,250G do. HypYers. 4	98.30G Lde Lilec & Co. 10 253 8050	Wast Drahma H 160 50b 150 favor	COLUMN TO SHARE
225		BS BOG TAG St. A DT 4 BO GOOD THE MINE	Cg. 2.4 70.400 do. Baica-Sr. 23	311.00G Nordd Grender 15	186,60G do. do. 3	\$3.300 Limense Doron 12	do Kuplerwk 0 100 90h (Supersize	te a Sheek 90 Ather
100	60. 1882/90 31 93.80pg - Hecs-Naza 4	91.80G Tark, StA. 03 4 92.00mg Hzt. Wittell 00. BagdA. 4 84.20mg Cent.Pag. 1	See 4 So. Victoriating 6	TOD DOD Ganagrack Sk. 74	37:005 do. Plandbr8. 3	21 30bG Mark Watt. 8gw 0 99 756	do. Stahtwart 0 62 25% V fursile	1d s. 1008/915 80ws
Smc No	60. StStt. 11 4 [=] do. 312	do: 1905. 4 83.00G 3 (asis\$ 5	NAME OF STATE OF WARRANCES	270 Cal. D. S. C. Co. C.	1900 4	38 X000 84 X000 84 X 10 107 104	Wicking Commil[12 [131,0090] Amerikan	Notan J 420x0
Mark.	Brest.StA.91 32 91,5060 - XuruNeum 4 1	60.80G 60. Lane .	nell 4 80 00G Demanut Trees 110	SER ARE AN PARK BARNERS	PRESIDENCE AND ADDRESS OF	20 Same of Bullatudio Roalons	MACKARIT THRIBLIST (1885 1880) (Employee	Solen . J 81.20h
04.05	Brembry, StA. 35 91.750 = do. do. 35	92.20G Ung Galdrante 4 92.80mG SouthPac	919 8 Fremortitale 10	\$53 950 do lin 44 84 54	THE DOLL OF THE TOTAL	30 0000 STURES VIII 0 (110 600	Mickel Kipper 10 [133 5000] Englische	Stoks.11, 28,455 b
Sarah M	de. Co. 4 99.50G 1 Ponm. 4 t	00.100 de. Kroeenret 4 92.50b Tehanning	1A. 5 101.500G Eintracht Bras (24	420 00 6 to Tallings 6	de Tryll-16181 4	an TEND MINIS BEIGN O 116 500	wier e narcio. 78112.750 Friet.8a	nke 100tr. 81,55%
IN COM NO		AND DESCRIPTION AND DESCRIPTIONS ASSESSMENT OF THE PERSON						Eunknoten 169,655
DM 2555	65. 07 s. 17 4 100,4040 Forenach, 4 1	00,00G Burar. Ant. 98 45 DEBIGURE	de. Papiert C	89,000 Reishebank . 9.4	146 60m3 Pr. PtB XXIII 19 31	93 500 Rahm. Koch46, 11 161,75G	Leitzer Manch 11 hen cont	nt. 1008/1 85.35hB
MANAGE CO.	emilian and all all and the filterator 25	82.200 BAIRSULTOOL 41 82.306 Buildyp.	ank 25 50.00G Engl. Wollwar. D	98.256G fhein Dian Con 8	130.50B do. XIVI 1914 3	58.50% Reusdad - 1 - 0 7 13% 000c	Telletoffferain 6 87 95G 7-3 Con-	10 100/01/214.80b
CAR	N N					1		MARKET BERNANDE
WINC	Island alitas (Machate Geldlotterie	Strassburger Si	neorhanslatte	wie Viebens 16	10 Vanamban	22	NAME OF TAXABLE PARTY.

Carl Cassel, Wiesbaden.

Sängerhauslotterie. Ziehung 16.—18. November. Haupttreffer 75 000 Mk. bar. auswillets 30 Pfg - xtra, empfishlt und versen ist auch gegen Nachnahme die Ginckskollekte 15006 Carl Carcol Hauptgeschäft: Zweiggeschäft: Lose a Mk. 3.30. Liste und Losporto nacli ausw Carl Cassel, Hauptgeschäft:

me w.ederkehrend! Paletor

in iche iconen Duftern. für herren und Knaben nat verfauft meeben. Gelegenheitstäufe und ber hoben Labenmiete ju jebem annehmbaren Bitte fich ju überzeugen!

un Rengaffe 22 I., und größtes Gtagen: f. Gelegenheitsfaufe r ber Gifenhandlung bes herrn Bintgraff.

15043

rzieher-Honogramme. ildereien, w. angeferligt. lilchschwester"

der Butter nannte Prof. Dr. v. Soxblet die Margarine in seinem Bericht an das General-Comité des Landwirtschattlichen Vereins in Bayern, indem er darin die Daseinsberechtigung der Margarine als Volksnahrungsmittel nachwies. Welchen Umfang inzwischen der Margarineverbrauch in den weitesten Kreisen erreicht hat, beweisst die allgemeine Verbreitung der rühmlichst bekannten

Margarine, die heute überall mit Vorliebe als vollkommenster Ersatz für feinste Meiereibutter zu gleichen Verwendungszwecken genommen wird.

Vanden Bergh's Margarine Gesellschaft m.b. H., Cleve.

Erfolgreich

Marktstrasse 10 (Graner Wald),

inferieren Sie bei Beachtung ber Rudfeite

Diefes Guticheines im Werte bon

219. Königl. Brenf. Blaffenlotterie.

5. Riaffe. 5. Biehungstag. 12. Rovember 1908. Bormittag. Rur bie Gewinne über 240 Mt. find in Mammern beigef. (Ohne Genfipt. M. St.M. f. 8.) (Rachbrud verboten)

8 80 146 226 45 362 77 402 (807) 521 (1000) 868 618 \$108 267 410 775 833 85 2180 241 (1000) 312 441 (800) 81 733 631 46 (807) 3089 279 310 484 687 679 996 4003 83 245 68 (8000) 334 460 521 913 28 5030 40 351 64 865 667 76 840 6048 122 227 68 339 (1000) 454 810 98 (1000) 602 35 7250 727 69 867 408 (800) 72 (8000) 72 (8000) 8094 209 72 404 15 68 771 667 \$204 408 444 6 63 612 715 946 65

10035 (800) 112 293 397 567 578 55 58 907 59 11207 98 502 72 976 12403 98 578 783 811 75 (3000) 950 13059 202 318 30 56 97 53 731 62 588 (900) 957 (500) 14233 348 (3000) 574 15232 223 56 (500) 957 (3000) 644 787 638 912 18110 (1000) 208 807 (1000) 934 17908 117 18 (500) 93 386 503 335 50 18330 402 54 607 (600) 92 700 882 972 19242 (1000) 447 50 51 51 34 51 (1000) 638

2003 167 383 507 29 30 42 606 95 835 (1006) 21104 821 (500) 780 22108 304 81 408 18 517 884 23367 110 (500) 45 (500) 55 (1500) 327 47 63 463 (500) 587 73 546 24055 105 46 238 61 451 603 8 76 180 25 189 20 77 88 383 (1000) 92 44 54 (500) 602 48 73 (1000) 601 (3000) 25 (122 206 385 74 63 77 88 38 38 (1000) 80 41 571 627 779 27037 102 (1000) 46 61 65 500 41 97 412 625 770 385 39 301 25 (122 59 205 324 407 672 551 29123 379 401 563 765 507 388 30 593

376 481 863 788 807

3 0017 121 (800) 273 305 12 (800) 437 885 887 88 885 923 83 96 3117 874 876 (1000) 32143 495 564 68 705 33 642 82 (800) 80 (1000) 951 33085 170 400 562 722 80 972 (800) 80 (1000) 951 33085 170 400 562 722 80 972 (800) 354 492 263 421 887 74 622 700 639 808 47 35175 87 412 42 891 26184 288 350 416 86 618 29 947 37 087 69 180 231 364 496 563 41 (1000) 602 807 914 54 38200 444 547 883 291 39120 383 21 439 41 552 721 92

40017 387 591 (1000) 375 41055 208 534 42351 (1000) 643 652 872 942 42046 67 211 433 504 (1000) 953 (800) 4405 118 632 37 80 (800) 963 45134 86 (800) 420 70 520 715 941 48047 (800) 169 404 538 623 75 719 47 48087 (800) 169 404 538 623 75 719 47 4808 343 (500) 683 825 37 982 97 48087 720 915 48089 195 405 558 680

917 9712 83 (3000) 42 62 627 47 98227 332 431 671
99399
100138 471 637 49 696 765 870 101014 114 219 390
102418 34 68 99 590 637 719 848 103256 90 449 94 709 32
983 104096 63 113 72 (1000) 322 105832 (1000) 168 330
983 77 44 05 631 645 650) 823 73 106109 316 (1000) 25
620 646 711 35 (500) 82 869 (1000) 107016 113 614 741 44
108779 (3300) 849 (1000) 10858 746
110048 205 35 77 350 628 706 8 962 85 111948 54 378 969
112161 (3000) 82 85 866 113 328 63 125 90 548 600 114018
123 (500) 82 (500) 347 688 115018 113 775 89 116186 435 54
533 943 117 118 664 65 33 (3000) 118072 92 400 703 841 855
78 11900 127 342 429 50 (200) 655 90
12000 492 225 52 81 121005 331 617 122117 (600) 97
663 736 75 123081 101 283 302 10 446 600 17 27 47 87 75 83
703 90 813 (3000) 124 400 63 81 328 92 600 727 47 77 93 97
125040 63 214 (3000) 336 455 620 54 (500) 765 849 63 (500)
977 126072 189 (500) 33 84 323 716 127029 (15000)
977 126072 189 (500) 33 84 323 716 127029 (15000)
977 126072 189 (500) 33 84 323 716 127029 (15000)
13 44 163 257 333 488 536 651 52 (500) 654 128310 505 30
993 702 22 82 867 1291871 205 431 533 45 (500) 65 614 702
13035 66 220 87 351 85 96 427 791 (500) 851 949 133613
98 970 132062 79 93 125 336 413 623 132 622 267 422 433
137 49 48 68 13 5164 116 (500) 85 345 72 422 753 31 839
137494 431 54 412 735 48 579 82 13800 337 85 413 730 965
139081 130 318 459 (1000) 733 533 67 973

219. Sonigl. Preuß. Blaffenlotterie.

5. Riaffe 5. Biebungstag 12. Rovember 1908. Radmittag. Rur bie Gewähre. A. St. A. f. S.) (Rachbrud verboien.)

(Cone Genolin: 21. St. 21. 1, 3). (Nachbrid berboten.)

167 99 515 697 215 1046 145 338 474 670 848 65 (3000)

2407 (500) 734 (500) 838 59 (500) 3014 56 137 250 308 41 63 621 (900) 83 70 64 4968 321 73 28 962 (1000) 655 440 765 963 6002 400 75 21 (3000) 625 711 53 887 7042 129 338 406 (500) 67 688 8628 127 80 210 302 47 (1900) 400 (500) 849 932 135 380 644 57 53 10124 (1000) 239 52 87 706 88 11026 68 169 245 312 559 700 12073 139 380 94 98 411 633 13012 294 382 24 606 738 807 334 140.08 800) 110 403 13 540 66 15479 514 625 774 77 (500) 511 41 89 900 1502) 384 671 17021 148 (1000) 445 624 94 18002 122 236 608 702 47 96 1836 43 908 985 (1000) 20817 23021 165 677 96 731 683 916 21 22 2409 778 23011 123 215 25 72 303 424 62 (500) 620 679 878 24018 40 540 741 863 25 509 117 233 23 (15 000) 83 304 494 (500) 83 641 (500) 87 832 520 26081 132 351 453 839 970 27 174 229 (1000) 357 660 978 28032 72 419 512 695 534 (500) 630 (500) 22310 422 513 687 683 870 (500) 205 445 (500) 630 1600 1600 2310 425 615 637 845 857 665 35013 10 85 233 338 601 845 (3000) 34148 65 244 557 664 35013 10 85 233 338 601 845 (3000) 34148 65 244 557 664 35013 10 85 233 338 601 845 (3000) 35146 56 244 557 48 678 (500) 864 82 370 780 85 1 3813 930 449 567 74 88 678 (500) 782 38149 255 (3000) 307 401 71 616 686 983 (3000) 344 473 515 (500) 97 739 (1000) 81 815 35 44140

23 569 515
23 041 137 206 00 412 553 57 804 667 78 (1000) 23518
303 503 50 (800) 639 779 97 23 2005 1800) 550 413 15 855 189
22 3 233 306 66 627 801 924 39 56 2 3 4061 218 696 736 52
806 23 5 23 5 30 444 51 70 (500) 500 673 749 (2006) 42
806 23 2 3 6139 333 2 3 7 177 534 686 24 723 (500) 92 4
23 8196 225 35 306 449 67 622 721 (1000) 23 9043 (1000) 81
24 908 128 (3000) 497 522 671 722 908 79 24 101 82
783 831 (3000) 73 907 24 2060 171 202 7 11 345 675 886 (200)
885 24 3 234 401 505 738 (1000) 827 24 4218 87 417 645
885 759 24 506 298 399 699 804 23 24 608 170 245 31 83
511 73 765 921 24 7043 194 217 418 (3000) 24 8112 18 (300)
82 553 809

Haararbeiten=Spezial=Geschäft.

Großes Lager fertiger Böpfe von 3 Mf. an, Saarunterlagen, Damenfcheitet, Stirnfrifuren, Toupets, Buppenperfiden in iconfter Ausführung, empfehle ju billigen Breifen.

Frifieren — Champoonieren.

Alle Damen, bie Saarersat notig baben, wenden fich vertrauens-voll, da Gingang u. Damen Salon vollftandig ungeniert ift, an

K. Löbig, Grifeur, Bleichftrage, Gde Selenenstraße.

Bernfskleidung 15194

für Metzger, Bücker, Friseure, Köche, Maler, Tüncher, Bildhauer, Schlosser, Schriftsetzer. Erprobte Qualitäten

Heinrich Wels, Markistrasse 34.

Ber mit biefem Gutidein 10 Bi, für Ginfdreib. gebuhr in unferer Geichaftsftelle, Mauritiusftrage 8, ober bei unferen Angeigen-Annahmeftellen abgiebt ober in Briefmarten einfenbet, fann in einer ber nachftebenben Anbrifen: "gu vermieten" - "Dietgefuche" -"offene Stellen"-,, Stellengefuche"-,, Bertaufe" - "Raufgefude"

3 Zeilen gratis

inferieren. Der Gutidein fann auch für Angeigen von mehr als 3 Beilen burch Rachzahlung ber Mehrzeilen benutt merben.

Sur Gefchafis und andere Angeigen, ebenjo filt Angeigen unter Chiffre, fowie Angeigen, über welche in ber Expedition Mustunft erteilt werben foll, fann Diefer Gutidein nicht benutt werben.

Biesbadener General-Anzeiger Mmteblatt ber Ctabt Bicebaden.

> Text der Umgeige: Stite redt beutlich foreiben).

Dut jet: Beile mur 22 Buchftaben foreiben,

Unterfdrift bes Abonnenten:

Dr. Crato's gefüllte Kartoffelklösse.

Zutaten: 1 kg Kattoffeln, 300 g Weizenmehl, 2 Eier, 1/2 Päckchen Dr. Crato's Backpulver, 10 g Salz, 50 g Butter.

Zubereitung: Die Kartoffeln werden geschält, in ungesalzenem Wasser gar gekocht und noch heiss durch einen Durchschlag getrieben. Nachdem sie gut verkühlt sind, gibt man 10 g feines Salz, 50 g Butter und 2 Eier daran, und rührt die Masse gut durcheinander. Nun wird das Weizenmehl nach und nach daran gegeben und zuletzt das Backpulver darunter gemengt und tüchtig durchgeknetet. Darauf wird der Teig auf einem gut mit Mehl bestäubten Backbrett kleinfingerdick ausgerollt und mit einem Weinglase runde Scheiben ausgestochen, die man mit entsteinten, rocht reifen und güssen Pflaumen, Aepfelscheiben oder einem Teelöffel voll dicker Fruchtmarmelade belegt. Der Teig wird über der Füllung zusammengezogen und durch Andrücken fest darüber geschlossen. In reichlich Wasser, das schwach gesalzen und sprudelnd kochend sein muss, werden die Klösse eingelegt und 8 bis 10 Minuten langsam und unbedeckt gekocht. Vorsichtig herausgenommen, werden sie auf einen Durchschlag zum Abtropfen und danach auf eine grosse, flache Schüssel zum Auskühlen gegeben. Dann taucht man sie in zerschlagenes Ei, paniert sie mit feinen Semmelbröseln und bäckt sie in Fett oder Butter schön goldbraun auf beiden Seiten. — Will man sie mit Pflaumen, die man nach dem Entkernen mit geschassenem Zucker füllt. — Zur Aanfalzen zur Ausfalzen mit geschassenem Zucker füllt. ouer Butter schön goldbraun auf beiden Seiten. — Will man sie mit Pflaumen füllen, so braucht man für das angegebene Teigquantum etwa 30 Pflaumen die man nach dem Entkernen mit gestossenem Zucker füllt. — Zur Aepfelfülle schneidet man ½ kg säuerliche Aepfel in feine Scheibehen, vermengt sie mit 50 g Zucker. 50 g Korinthen, gibt eine kleine Messerspitze Zimmet und einen Kaffeelöffel Arrak daran und lässt diese Mischung eine halbe Stunde ziehen, ehe man sie in die Klösse füllt.

Stratmann & Meyer, Bielefeld. Alleinige Fabrikanten von Dr Crate's Backpulver,

Puddingpulver etc.

G p. Tafel 20, 30, 40, 50 n. 60 Pfg. 160, 180, 200 u. 240 Pfg. Alleinige Fabrikanten

HANDELS-

MARKE

David Söhne

A-G

Halle a. Verkaufsstellen durch

Plakate kenntlich.

Berren Bugft icfel DRf. 4.75, 7.— Berren . Connir ftiefel Mr. 5.50, 7.— bis 12.— Damen Connir und Anopsiticfel

DRL 5 .- , 6 .- , 8 - 618 10 .-Rinderichuhe und Pantoffeln.

Mehrere hundert Paar von Berri ichaften abgelegte gut erh. Damen: u. Derren Stiefel von 2Rr. 2.50 bis 4.50. Mehrere Dugend im Schaufenfter and

Arbeiterschuhe 2Rf.6.-,7.- (8.50, 22 cmbod) Schuhreparatur Damen: Cohl. u. Fled 2-23

Berren=Angüge Dit. 12.—, 15.— bis 25.

1.30, 1.80, 2.50, 3.—5. 8.—

Pius Schneider, Micheleberg 26, gegenüber ber G

Rindswürfichen

täglich 2mal frijch Des Gelbichmibt, Faulbrunnen

Vächste Ziehungen Strassburger Geldiasa am 16., 17, 18 Novemb Lose a Mk. 3.30, Wormser Geldlose i Mk. 3.- 15047 noch zu haben bei ni Ctacom Bahnb Rudolf Stossen, Bahan

in ben in ben Base So Bich ber 25 seriff madia infols bader

www Wiesbadener Fremdenbuch. Hotel Adler Badhaus,

Langgasse 42, 44 u. 46, Jäger, Wehrheim. Hotel Berg, Nikolasstrasse 37. Mazzani, Basel. - Tozauer, Landau. - Wol-

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12.

Delsate, 2 Frl., Brüssel. — Lindner mit Frau,
Benden. — Behrend, Nowawes. — Schuller mit Frau, Stuttgart.

Hotel Burghof, Langgasse 21-23 u. Metzgergasse 30-32. Reinhardt mit Frau, Koblenz. — von Oertzen Berlin, - Schwarz, Frl., St., Goarshausen, Schwarz, St. Goarshausen.

Central-Hotel, Nikolasstrasse 43. Stähle, Techniker, Dresden, - Wolters, Heidelberg, — Kub, Frl., Liebshausen. — Renig, Grenzhausen. — Pfaffen, Dresden. — von Diebitsch, St. Avold. - Lemo, Aachen. - Sautermeister, Limburg.

Hotel und Badhaus Continental, Langgasse 36.

Arns, Glerwitz. Hotel Einhorn, Marktstr. 32. Heisler, Duisburg. — Habermann, Aachen.

_ Koll, Berlin. Englischer Hof, Kranzplatz 11. Pollack, Minsk. — Saalfeld, Borbeck. — Mat-tig, Fr., Borbeck, — Jasper, Frl., Dortmund. —

Renton, London, Europhischer Hof, Language 32. Bredow, Berlin. - Weber, Greiz, - Gating,

Hotel Farstenhef, Sonnenbergerstrasse 12 u. 12a. Chasov, Petersburg. - von Kip, Newyork. -

von Kip, Fr., Newyork. Hotel Gambrinus, Marktstrasse 20. Mörs mit Fr., Berlin,

Grüner Wald, Marktstrasse 10. Hornboscher, Wilhelmshafen. — Wegener, Wilhelmshafen. — Schmidt, Wilhelmshafen. — von Schmidt, Wiersen. — Haby, Czernitz,

eke. — Mendler, Karlsruhe. — Haas, — Jacob, Frankfurt. — Carstens, Berlin. Schippel, Ludwigsburg. - Feldhaus, Mannheim. - von Zlarkowski, Königswinter. - Vosswinkel, Soest, - Kröner, Pforzheim. - Oppenheimer, Köln. ... Schmid, Frankfurt. ... Giese, Berlin. _ Stöcklein, Köln, _ Weege, Wilhelmshafen. - Gleich, Frankfurt. - Hintrager, Schw.

Gmünd. — Graening, Ratenow. Hansa-Hotel, Rheinstr. 18. Borberg, B.-Baden. — Nix, Frt., B.-Baden. Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedr. Platz 1. Raven, Frl., Mehlem. — Camphausen, Mehlem.

Kaiserhof (Augusta-Viktoria-Bad) Frankfurterstrasse 17.

Dalton, Fr., London. — Popplewell, Fr., Lon-Kölnischer Hof, kl. Burgstrasse 6. Orth; Essen. - Mittweg-Lonne, Ehrenstifts-

dame, Haus Lonne. — Jurries, Bendsburg. Hotel Krug, Nikolasstrasse 25. Roth, Niedermendig. — Röhm, Zürich. — Sie-

gel, Jugenheim. — Mohr, Hamburg. — Cosack, Köln. — Hartmann, Limburg. — Windhausen, Düsseldorf. _ Becker, Remagen, _ Körschgen, Düsseldorf.

Weisse Lilien, Häfnergasse S. Daschlein, Heidenfeld.

Metropole und Monopol, Wilhelmstrasse 6 u. 8.

Beckmann, Usingen. — Wolffsohn, Berlin. — Aufrecht, Berlin. — Mendel, Berlin. — Köppern, Düsseldorf. - Lüttich, Rudolstadt.

Hotel Nassau u. Hotel Cecilie,

Kaiser Friedrich-Platz u. Wilhelmstr. von Staal, Esthland. — Peltzer-Teacher, Fr., Rheydt. — Thams, Norwegen, __ Magnussen m. fr., Trier. __Jasper, Braunschweig. __ Schmidt-Ernsthausen, Kalkutta. _ Kropp, Fr., Rheydt.

Hotel National, Taunusstr. 21. Misch, Fr. mit Tochter, Berlin. — Strauss, Nürnberg. — Blumacher, Köln. — Wirth, Köln. - von Scheve, Frl., Köln. - von Roth, Frl.,

Rahardt, Berlin. - Salomon, Konstanz. derer, Nürnberg. - Wegler, Berlin. - Jeinsil,

Hotel Nonnenhof, Kirchgasse 15. Biermann, Berlin, ... Jonas, Frankfurt, -Besthof, M.-Gladbach.

Hotel Oranien, Bierstadterstr. 2. Graf v. Alvensleben m. Bed., Erxleben. Deussen, Fr. Geheimrat m. Tochter, Krefeld,

Palast-Hotel, Kranzplatz 5 u. 6. Mathias, Nürnberg. — Windscheid, Nikola-. — Bornbusch, Nikolajew. — Oleszkiewicz,

Hotel Petersburg, Museumstr. 3.

Grünberg, Wien. Pfälzer Hof, Grabenstr. 5. Jakalz, Westerburg. - Jakalz, Fr., Wester-

Hotel Reichspost, Nikolasstr. 16-18. Goebel, Kassel. — Wassermann, Cleveland. Stöckle, Stuttgart. — Courady, Kobienz. — Lehmann, Linden, - Titze, Würzburg.

Hotel Reichshof, Bahnhofstr. 16. Knapp, Düsseldorf. — Voigt, Fr. m. Tocht., Mannheim. — Hampel, Berlin. — Bohsler, mit Schwester, Stuttgart. — Bohsler, Stuttgart. — Bohn, Zeitz. __ Vorsteher, Barmen. __ Balte-meyer m. Fr., Barmen. __ Mahler, Bamberg. __ Bernheim, St. Gallen. _ Sauer, Dessau.

Rhein-Hotel, Rheinstr. 16. Sachs, Reifenberg. - Breuer mit Frau, Lüttich. - Müller, Pfarrer m. Cousine, Köln. Baron Schenk zu Schweinsberg, Exzell., mit Baronin u. Bed., Frankfurt.

Hotel Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9. v. Palm-Mühlhausen Freiherr m. Fam. und Bed., Schloss Mühlhausen, — von Klitzing, Baron m. Bed., Charlottenburg. — Kroell-Band, Fr. m. Bed., Meran. - Viering mit Frau, Bielefeld. -Dracup mit Frau, Amerika,

Hotel Saalburg, Saalgasse 30, Bron, 2 Herren, Brüssel,

Sendigs Eden-Hotel, Sonnenbergerstr. Mers, Berlin. — von Braunbehrens, Fr. mit Sohn, Essen. — Kaltschmid, Fr., Ober-Richnen Hotel Tannhäuser, Bahnhofstr. 8. Dieckhoff, Hamburg. — Jenzen, Frl., Frank-furt. — Rabitz, Berlin. — Curant, Mannheim.

Taunus-Hotel, Rheinstr. 19.

Lamprecht, Berlin. — Hoepker, Düsseldorf,
Brocker, Elberfeld, — von Oberlander mit Pr. Ulm. _ Wolf, Köln. _ Pachler, Kassel.

lnow, London. Hotel Union, Neugasse 7. Wolf, Architekt m. Fr., Bendorf. Viktoria-Hotel u. Badhaus,

Wilhelmstr. 1. Mauritz, Paris. - Egger mit Frau, Sudende,

Hertzker, Budapest, Hotel Vogel, Rheinstr. 27. Gasser, Königstein. - Schmoller, Berlin -

Dreisbach, Essen. Hotel Wilhelma, Sonnenbergerstr, L.

Ansel, London. — Tamoin, Paris, Hotel Weins, Bahnhofstr. 7, Ferger, Westerburg. - Körner, Wehen. -Theis, Gladenbach.

In Privathäusern:

Gr. Burgstrasse 14. Fischer, Major, St. Avold. Pension Charlotte, Nikolasstr. 39. Grünewald, Fr., Hannover, __ Flurschütz, , Würzburg. __ Huber, Fr., Neuenahr, __ Frl., Würzburg. -Türkheim, Strasaburg.

Villa Helene, Sonnenbergerstr, 3, Batz-Rauch, Fr., Mainz.

Pension Margareta, Thelemannitr. v. Gutstedt, Fr. Baronin m. Tocht., Kissingen Pension Pustau, Nerotal 37,

Fritze, Fr. Rent., Bremen. Taunusstrasse 1 L Pavel, Görbersdorf.

Pension Winter, Sonnenbergerstr. 14. v. Dankelmann, Fr. Baronin m. Sohn, Ham-

e

- 95 Pfennig -

Das grösste Ereignis dieser Woche

sind meine



Angebote ganz hervorragend preiswürdiger Waren in allen Abteilungen meines Hauses zum Einheitspreise von 95 Pf. Beschten Sie bitte die Auslagen in mein, Schaufenstern, Fortwährend, Eingang v. neuen 95 Pfg.-Schlagern.

Montag, den 16. November: Letzter 95 Pfennig-Tag.

- 95 Piennig -

Nächste Woche!

garant. Ziehung der beliebten 17.

Strassburger Lotteria Günst. Gewinn-Aussichten.

Gesammthetrag I.W. 39000 H

I. Hauptgewinn: 10000 N 2. Hauptgewinn:

2500 M 13 Gewinne zusamm,

10800 M

1185 Gewinne zus: 15700 M

Los à 1 Mark. 11 Lose 10 Mk. Porto und Liste 25 Pfg.

J. Stürmer. Strassburg i, E. Langestrasse 107. In Wiesbiden: C. Cassel, Kirchg. 40, Marktstr. 10. J.Stassen Kirchgasse 51. 15035

Abladeplak geludi

für 3-4000 Rubifm. Boben, teils Lehm. Raberes unter Ingabe des Ortes und Breifes u. 34. 751 a. d. Exp. d. Bl. 5517

Anzündeholz, per 3tr. 2,20 mr.

Prenuhola, 3tr. 1,20 981. Grantenftr. 7. 15094

P6 iff Porlmin dorb Low findin Finder Jum Roslaw Lowston Lower britishlof! Ch lit 31 Dan Roy Sin Forfinsia im Histor

La Domma Sam Jefnoir of San Maryan young famos!



Muzündeholz fein gefpalten, p. Bentn. Mt. 2:20,

Brennholz

p. Btr. DRf. 1.30, liefert frei Baus Frz. Fischer, Chreinerei, Sallgarterfir. 3. 15298 NB (Wied rvertäufer erh. Rabatt.) Telef. Beftell. Rr. 745.

Haarunterlagen,

Bopfe u. Loden, mur pom besten Daar, bei solidester Aus-führung und gang außergewöhn-lich billigen Breifen. 15213

J. R. Maslo, herren: u. Damenfrifeur, Emfer- Ede Beigenburgftraße."

Auffehen erregen 3

meine Bigarren Spezialitaten in Bejug auf Qualitat und Breis, Gin Berfuch überzeugt jeben Raucher; Berfauf von 10 Stud an gu Millepreifen :

1000 Stild **50** Mt., 10 Stild 50 Bf. 1000 " **53** " 10 " 55 " 1000 " **64** " 10 " 64 " Afrifa Bflanger Sumatra Pflanger Pampana Bffanger 1000 Etarmfadel, leicht 1000 Urbiet Orbi, mittel 1000 Proipero Mrma Mipenröfel 1000 Capitena 42 Marga

Nimrod Adolf Haybach, Hellmundstr. 43. Bigarren en gros u. en detail,

Arbeitswämse

Metzgerwesten neueste Muster, beste Qualitäten, vorzüglich sitzende Fassons in allen Grössen zu billigsten Preisen im Strumpf- und Trikotagenhaus von

L. Schwenck

Mühlgasse 11-13.

₩4952

Das große Westend = Möbelhaus von Jacob Fuhr, Bleichitt. 18,

perfauft flets reell und billig

orosses Lager in kompl. Braut-Ausstatiungen

Großes Lager in kompl. Herren, Speise u. Schlassimmern jowie Salons, in feinster Aussiübeung. Fremden: und Logier zimmer und kompl. Küchen von 65 Mark an. Durch totale Ueberfüllung meines Lagers verkanfe jehr anter weitgehendster Garantie.

(Gintaufd von Möbeln geftattet und fulant berednet). Eigene Schreiners und Bolfter-Bertftatte im Dau Bur Unficht meines Lagers und Roften-Anfchlagen ftebe ftets 15151

Meine Wohnung e vermietet burch eine Angeig bem Biesbabener Generale

Majeiger! So und abnlich lauten faft tags Be bei und ringebende Bufchriften. Mo ftabtifces Amteblatt bet ber Bicabadener General-Min. geiger bas alleinige Recht ber Deröffentlichung aller Befannts machungen bet frabtisch. Behörden, infolgedeften wird ber Wies-nabener General . Angeiger

ben Behörben, Geichafts-Brirat : Daushaltungen gebalten Aien Bermietungs-Mngeigen

Die einspaltige Betitzeile koftet für Bermietungs:20n= 10 pfg.
Gutideine haben für diefe Mngeigen Gultigfeit.

Zu vermieten.

Briedrichftr. 11. Telepbon 708. Großte Auswahl von Miet- u. Raufobjeften jeber Art.

Wohnungen.

7 Zimmer.

Ringfirche 4, berrich. 7 Bim.: Bebn. jof. v. jp. mit Rachlag III Deviit.

6 Zimmer.

Omferfit, 51, Billa, herrichaftl. 8 2.23. megagh, a. 1. April 8. v. Morg. cinguf. 15107

Ecke Klopstock- u. Hebbelstrasse

rijdafil, elngerichtete 5: und Jim :Wobnungen in, famil. bebor u. Bentralbeigung auf Januar ober fpater gu ber Raberco bajelbit ober Welbeibffrage 81, part. .15314

5 Zimmer.

Buguftaftr. 11, Gde Bictoriaftr., ift die 1. Et., 5 3im., A., Leb, Balf. u. f. 8. a. gl. o. fp. 3. v. Rab. Bart. 15159 Weright. 27, 1., fd). 5-Zint.-23. m. Bad, Gas u. cleftr. L. e. gl. od. 1. April 5. v. 15183 Billa, feinfte Loge, Rogles

fone 5 Simmerwohnung mit Zubehör im 1. Obergeschof m vermieten. Rab. bajelbit u. Architeft Brahm, Barfitt. 10.

4 Zimmer.

Bluderfir. 29, Bbb. p. fof 4 3., Ride, Manf. f. 600 Mf., 3. R., Mani. f. 500 Mt. Mab. R. Ca. Sobn, Mauterm.,

Cerderur. 13, a. Luxemb. Play, Sim. B., 1. u. 2., (Connenf.), t. o. fp. 3. vm. N.i. Lofal. [15130 Jabuftrage 34, 1. Ct., 4 Bim. au vermieten,

Mounitr. 12, 1 fc. 4-3.-28. m. ub., pr. fof. o. fp. g. v. Rah.

Ettanpfan 1, 3, 4-3im.-Bohn. u. Bub. an ruh. Mieter 3. b. Nab. 1 St. linfs. 15029 valbacherftrafte 22, Mitteluu, Dach, 4 Bimmer, Rüche n. Steller per fof. zu berm. Nab. Boh. p. 15104 15104

Liftrift Lohe, am Guterbabubo Bicobapen Beft, jof. ob. fpater in Erbgeichoß und I. Stod je ene 1-Bimmer-Bohnung mit reicitid, Bubebor u. ein Stud Battenland ju vernieten. Mict-preis 400 Mf. Weitere Aust. rtfeilt Bahnmeifter v. Hahn, Immer Rr. 20 bes alten Reinbahnhofs. 15104

3 Zimmer.

idelheidfrafe 33, Gib. 1. Sim., Ruche ufm. fofort od. Meigeidfrage 91, Sinterhaud, der jojort od. jpater zu verm. ib. baielbft. bierfte, 415, Oth. 1, fch. 3: 5, 298. LABodt v. 1. Jan. R. Lab. 15085

115

8,

画

Abrechtftrage 22, Sinterbaus Subehör fofort ober fpater git Bureau ober 1. Stod. 15101 Gerign, 32, 33, 28., a f.Buro Gerign, 31 vm., Rab, 21. 15137 conbeimreftr. 46, Gib., weg. nos. je 3 3. 11. Jub., 2 St., 2 Pt., 3- b. A. Boh, pt. 15234

Cotheimerftr. 81, Bab., ichone Simmer-Blohnung jof o. fpåt, m nermieten Rab. Topheimertraje 96, 1, Stod. 15111

Dotheimerfir. 122 find i. Bbh. u. Mtb. pt. fc. 3.-3.-W. z. Pr. b. 360 u. 520 .# z. b. e1:9 Gleonorenftr. 4, 1., 3,3,:22. gu verm. 97. Langgaffe 81, 1. 15302 Raif. Friedr. Mg. 2, D., Dachw.

3 fl. Simmer, Ruche u. Reller mtl. 22 M. 1512 Lothringerftr. 2, fc. 3.3imm.

Wohn, auf fof ju verm 15028 Rab, bal, bei Zehner. Morieftr. 39, fc. 3-Simm-28.,

Richtfre. 3, 2Rift., id. 33im : Bobn. m. Bubeh. s. vm. Rieblftrafte 23, Sth. 2., 8 Bim. mer-Bobn, mit oder ohne Wertftatt auf fofort od. fpater gu bermieten.

Römerberg 35, 8 8.28, i. Sei-tenb. für 280 M gum 1. Deg. od. fpater gu berm. Serobenfir. 11, Sth. 1, 3:

Simmer Wohnung fof. o. fo. verm. Nah. Bob. 2. 150 Scheffelftr. 12, 8 Bimmerwohn. 1vegaugsb. fof. g. berm. 15034 Schierfteinerftrage 18, Mittelb. 3 Bimmer und Rude fofort au bermieten.

Gde Balb. u. hafenftraße find fcone 3 u. 4 Bimmer-Bohnungen u. 1 geräum. Laben m. reichl. Bubeh. b. 3. berm. Rab. baf. u. 21brechtfitr. 13, p. L. Baum, Maurermeifter. 15105

2Balramitr. 25, Bbb. 1. Gt gr. 3:Bimmer:B. a. gl. o. fpat. zu perm. Rab. part. 15141 Balluferftr. 9, Stb., fcone ar. 8-3 - Bohn. preisw. p. fof. o. fp. 10 m. Rab. Bbb. part. 15 33

Benendar. 40, 3-3im.:28, m. Bubeh, Balf. g. verm. 15097 Simmermannstr. 9, 8 8., 98,

2 Zimmer.

2 Sim. u. R. ipf. zu verm. 15126 Mblerftr. 30, 2 8. u. St. 8. 8. berm. 1 leeres 3. 3. verm. 15125 Ablerstr. 33., S., 2 J.-W. gl. o. sp. 3 v. Nah. Laden. 15167 Ablerftr. 56, Dadwohnung pon 2 8. n. St. auf gl. ed. fp. 3n 1713

Bismardring 5, Sth., 2 3., 8. ufw. fof. od fp. zu verm. 15131 Bulowite. 9, Dth., 2-Zimmern

Bulowftr. 10, 2 Manf. 3. v. Mobeln 3. v. Nah. p. 14215 Donheimerne. 81, jch 2-3im. fpater an vermieten. 15014 Rab: Dogbeimerfir 96, 1. Gt.

Dobbeimerfer. 84, Sth. 3, frbf. 2-3.-B. m. Jub. an fol. Miet. fof. ob. fp. zu berm. Rah. Mittelb. 1 ob. Laben. 15250 Dobbeimerftr. 122 im Mittelb. fcone 2-3.-28. für 280 .M

an bermieten.

Dotheimerftr. 179, früh. 115, Salteft. b. eleftr. Stragenbahn, mehrere 2-Zimmerwohn., nen bergerichtet, foi ober fpater gu vermieten. Raberes bort bei St. Kuhltbau, part., ob. Albrecht-ftr. 22, Weinholg. S. Lill, 15101 Eleonoreuftr. 2, Mant.: 28., 2 8. u. 8t. 3 v. R. Langa, 31, 1, 15:02

Edernfürberftr. 4, fc. 3rtfp., 280bn., 2 3. u. St., per fof, ob. fp. 92. f r. 5503 Feibftr. 10, Manf .- 28., 2. 8. u.

R. z. verm. Belbftrafe 16, 2 Bim. u. Ruche auf 1. Nov. od. fp. 3. v. (Neu-bau ni. Gas.) 15121

Briedrichfte. 48, fl. 22 ober 3-3im 28. m. Zubeh. Boh. IV. fofort od. fpat. zu verm., nur an 15000 rubige Mieter. Göbenftr. 16, Sth., fcone 2 Limmerwohnung bill. 3. ber-mieten, Rah. Bob. p. l. 2136

Rariftr. 38, Bob., Frontfpise, - 2 Bimmer und Ruche. Rab. Lehrftraße 14, 1., Manj. Bob.

nung, 2 Zimmer, Rüche, Rel-fer zu vermieten. 1819 Lothrengerfir. 2, ich. 2:Zimm.: Wohn auf iof. bill. zu verm. Näh. daf. bei Behner. 15028

Moritur. 7, Stb. 2, St., Dach: fted, 2:Simm.:Wohn. Jof. 3, v. Näh. B. Kraft. 15136 Morigaraße 21, 2 S. u. S. a. gl. z. v. Rab. Bob. 1. 5464

Reng. 22, 2 Bim. B. m. Bubeh. im Sth. 2. St. fof. 3. v. Erd fragen Bob. 1. 1. 15162 Dremienstr. 62, Sth., hubiche 2:

Simmerwohn zu verm. 15077 Remenigalerttr, v, His., ich. 2:3.: 28. gr vm. Räb. Bbb. 1, r. 15093 Rauenthalerftr. 5, Ctb., Wohn. 2 Bimm. u. Rude auf fofort ob. fpater zu verm. 1794 Roberger. 3. Kl. 2-3imm. 28.

Sth. per Rov. 3u verm. [15081]

Ridesheimerftr. 17 p., Bwei-Zimmerwohn. m. Zubeh. nebft Stallg. a Scheune fof. o. fp. s. vm. Nab. baf. Nicolon. 15081 Rudesheimerftr. 82, Oth., id.

2. u. 3:3. 2B. fof.od.fpat.preism. 1.v. 92.baf.3. St. S. Trinber 15095 Cebauftr. 3, M. 28., 2 8. u. R. fof. ob. fp. a. bernt. 5270 fof. od. fp. 3. berm.

Chifffer, 5, 2-3-18, D. L. v. 15328 Chierfteinerftrafe 18, Mittelb. find 2 Zimmer u. Ruche fof. su bermieten.

Edmalbacherftr. 39, Mtb., eine 3 Bint. Bohn. auf fof. od. 1. Jan. 1909 gu verm. 31516

Edmalbadjeritr. 73, 2 u. 3. Bimmermohnung.

29alramftr. 1. jcb Frijv. 28., 23. u K.i.Abjdi.g glo ip. N.vt. 5447 Dianfardenwohn., 2 Simmer u 9756 91. 2Beberg. 13, b. Rappes. 15139 Bellripftr. 9, Sb., 23., St., St. u.St. fof. od. fpåt. Rab pt. 15086

Bellripftr. 19, 2 Bimmer,

Wellrieftr. 26, S. L. wegzuge. halb. 2-Zimmerwohnung verm. Monat 25 ./(1

29enendftr. 8, Sth., 2 Sim. p. 1.Ron Lum. Rab. Bob. 1, 15098 Bielanbftr. 23, Reubau, icone 2 und 3 Zimmerwohnungen auf 1. Jan. od. fp. gu v. Muguft Dit, Schierfteinerftrage.

Porturage 16, find 2 Bimmer und Riiche im Sinterbaus, eine Wertfiatte mit großem Lagerfeller per fofort ober fpater gu Raberes part. 15097

1 Zimmer.

Mblerftr. 10, Gtb., 1 3., R., R. gl. od. fp. 3. v. 5352 Ableeftraße 24, 1 Rimmer, Ruche und Reller gu vermieten.

Motorner. 26, 1. Simmer-Woo 15147 Ablerftr. 60, Boh. pt., 1

Ruche, Reller fofort ob. fpat. Mah. daf. 1, Stod. Bertramftr. 3, große Stube u. Ruche im Daditod fofort

o. fpater gu verm. Rah. beimerites 41. p. l. 15110 Bleichurage 43, P.,1 S., Ruche Reller fot. ob. fp. 1. verm. 1502

Belenenfir. 18, 2. Gt r., id. möbl Sim. bill. 2 von. Sellmunbftr. 13, 1 Bimmer, St. u. Reller fof. gu berm. Rat

Seifenbau 2. hellmundftr. 31, 1 B. u. R. fof. u. 1 B. 2. Et. n. b. Strafe an anft. Berf. zu vm. R. Bob. 1. a137

Bellmundftr. 40, 1. 1. icone Dadwohn, 1 Bim, Kiiche u Rell. bill. ju verm. 1800 hermannftr. 9, 23dh.

Abicht., 1 febr gr. Bim. Ruche zu bernt. Diridigraben 26, icone 1-3. Wohnung mit Bubeh. fofort ober fpater.

Rellerstrage 6, groß. Bimmer, Ruche u. Bubebor jum 1. Dei

Morigar. 21, 1 stam. u. St. Bob Dd. auf gl. ju verm. 5418 Moribite. 41, 1 3. u. R. 5425 Dranienftr. 29, Mani. Wohn. 1 B. u. Ruche fof. g. b. Roonftr. 12, 1 Manj. 23., 1 ob. 2 Zimer, p. fof. 3. v. 5397 Röberftr. 33, fd. Dachw., 1 u. 2 Z. p. fof. ob. fp. 3. v. 11615

Am Römertor 5,

Mani, Bohnung, I Bimmer n. Riche ju vermieten. 5328 Cedangr. 1, Dadnod, 1 gim: mer u. Ruche ju verm. 15026 Scharnhorfiftt. 24, Frontipits. 28. 3. b. Rab. 3. r. 18227 Zaagtur. 10, Dachie., 1 Bim. u. Ruche zu verm. Edutberg 8, 2. Manf. 1. v 5492 Schierfteinerftrafe 18, Oth., ift 1 3immer und Ruche fofort gu bermieten. 1879 Walramftr. 30,

1 Bimmer, Ruche und Reller gu Weberg. 50, 1 3. u. St. 3. b. b. 5208 Bearigftr. 46, 1 groß. Bim-mer und Ruche, 2. Gt., gu

permieten. 2Beftenofte, 20, 1 g. u. R. 3. um. 15149

Bielanditt. 21, 1 Bimmer u. Rude m. Bubeh. 3. v. 15090

Leere Zimmer. Guftav-Adolfftr. 15

Becres Zimmer in vornehment Haufe findet gebildete Perfon-lichfeit, Raf, part. 15056

Ediwalbadjerftraße 27, Mtb., 2 leere beigbare Manfarben Bufamen ober getrennt gum Des. au beem

Möbl. Zimmer.

Adolfitr. 1, III. II. r., Glegant mibl. Zimmer m. großem, eleg. Berrenfdreib. tifch gu bermieten.

Bleichftr. 18, 2. St. I., fch. m. Erferg. a. beff. Fri. m. 1 a. 2 Bett., m. u. o. Benf. & berm.

Bleichftr. 22, 1, möbl. Bimm. g. berm. Mtl. 18 .A. 15091 Anftanbiger junger Mann finder billiges Logis. 1818

Bleichftr. 33, 1., rechts. Efconorenftr. 3, 2. Gt. redite, mobl. Bimmer bill. gu ber

Emferftraße 20, Gth. 1., 1 mob. liertes und 1 leeres Bimmer gu bermieten. Gelbitr. 12, p., m. 3. g. b. 15088

Friedrichftrafe 36, Gtb. 2. 1., ich. gr. mobliertes Zimmer, jow. loece Manfard. fof. o. ip. bill. 3. b. Rah. b. Türl.

Gneisenauftr. 7, 8., r., bab. mobl. Manf. bill. g. v. 5480 Gin Bimmer, Bart., gleich gu bernt. Delenenftr. 10. 5484 Mauergaffe 8, 1., Bimmer mit

Benfion. Daf. g. Brib. Dit-lage- und Abendtifch. 1854 Mauergaffe 8, 1., Stoft unb Logis billig gu bergeben.

Blatterftrafe 20, 2. r., fcon mobliertes Bim. an Dame au bermieten. Rheinftr. 48, Barterre, großes möbliertes Bimmer gu bermieten.

Roberftr. 4, 1. 1., erb. reinl, Arb. g. Roft u. Log. Wochel O. 15052 Römerberg 9-11, 2, 1, 1 gut Römerberg 9 11, möbliertes Zimmer billig gu 1857

Römberberg 20, 1., era fol. Mann einf. m. 8. 2,50 M. p.B. 15082 Nomerberg 20, 1., cinf. at 3. m. Rochof. a. alt. Gerf. 1. v. 15082 Cebauplane 9, ich. Baifongimmer, 8. Etage, per fof. bill. gu bermiefen.

Seerobenftr. 2, 3., ein fl. mobl. Bimm. mit guter Roft, 10 .# wochentl., fof. g. verm. 1814 Beilftraße 14, Sth. 3. r., mobi Bim. gu berm., monail. 12.//

Bellrinftr. 9, 2. Ct., Borberh. möbliertes Bimmer gu ber

Edon mobl. Bimmer gu berm. Portfitr. 21 pt. r.

Läden.

Bäderei

in guter Lage, auf fofort ober fpater billig gu bermieten. 3n. ventar fann auf Bunfch fauft. ober auch mietweise mit über nommen werben. Rah. Albrecht-

Bleidn rafe 4-5, Laben und 2 B.Bobug, für jebes Beichaft poffend, auf gleich ober ipater

Morighrage 45, 1., Laben mit Badraum u. Burenu, für jeb. Weichaft geeign, befonbers für Bigarren- ober Bapiergefcaft; 5 Minuten v. Sauptbahnhof, auch für Bureau od. Lager, per jofort oder 1. April billig permieten.

Morititrage 66,

gwei icone Laden, cotl. mit 28ohnung, billigft gu bermie-ten. Das Sans ift wegen anderw. Unternehmungen preis-wert zu verfaufen. Rab. Mo-risite. 68, 2. u. 3. St. 15388

Riederwaldftr. 7, Laden mit Spegerei-Ginrichtung, 2 Sim. Wohnung zu verm.

2Beftendftr. 40, gr. Lab. m. 1 8 m o. ohne gr. Stell. ; vm. 15097

Konditorei mi Bäckerei .. Café

volle Rongeffion, per 1. April 3u vermieten. Offerten unter St. C. bauptpofil Maing. 15847

Werkstätten etc.

Bertramitt: 22, gr. 2Berfit, m. Soi p. 1. Oft. t. v. Rah 21, 15187 Bulowftr. 10, 2Berlitatt fof. & berm. R. p. D Große Bertftatte u. Bagerraume

111 vermieten. Dogheimerftr. 81. Nab. Dogheimerftr. 96, 1. 15111 Gelbftrage 16, eine icone, belle Berfftatt gu berm. mit ober ohne Wohnung. _

Friedrichftrage 46, Entrefol, ur Lagerraume geeignet, per poiort ju vermieten. Raberes bei Lang-Worff, Architefturbur., Briebrichfte, 48, 1. 15350

Billige Bertftatte m. 1.Sim .. Bohn. Hartingftr. 7, III. 14730

Roonstraße 22, Bertfiatten ober Lagerranme

of, billig zu verm. Charmporftr. 14, icone Wert-ffatt, mil. 10 Mf. 3 v 5539 Editerfteinerftr., bei Mug. Ott, gr. Stallungen in. Futterr., Bagenrem. u. Wohn, a. gl. od. ip. 3. verm. 15102 od. ip. 3. berm.

Verpachtungen.

Wirtschaft, aröhere Lalalitäten, altes Ge-

daft am Blate, an tucht, folb. Birteleute fof. gu verpachten. Cone. borh. Geff. Off. u. Re. 758 a. b. Exp. d. Stg. erb. 5526

Mietgesuche.

Bart. 1 gr. ob. 2fl. Bim. ob. Dob. in fein. Saufe v beff. Dame gef. Off. Mk 21 babupoftl, Biesb.

Stellen finden.

Männliche.

Mgenten für Berficherungen fofort gefucht. Feites Gebalt u. Brob. Rur ernith. Bewerber wollen fich melben. Off. R.c. 754 Egp. b. BI. 5582

Wochenschneider gef. Wagner, Bismardr. 12, 15321

Stellenlofe Raufleute erhalten lohnenben Berbienft. Rheinftr. 94, pt.

Schlofferlehrling gelucht. Schwalbacherftr.41. 15164

Welbliche.

Züchtige Tapegier-Raberin, melde einer Arbeiteftube bor fiehen tann, per fofort gefucht auf dauernd. Off. unt. 9a. 752 a. d. Egped. d. Bl.

Gie finden

Personal jeder Mirt fcnellftens

burch eine Mugeige im Wiesbadener General - Anzeiger.

Die Berbreitung in allen Rreifen ber Bevölferung von Bicsbaben und gang Seffen: Maffau gewährleiftet ficheren Erfolg.

Stellen suchen:

Sine in Ruche, Haushalt und Kranfenpflege erfahrene

ältere Dame

fucht vaffenden Wirfungsfreis zur Führung des Saushalts in frauentosem Saushalt. Off. er-bet. u. Af. 759 Exp. d. B. 15337

Tuchtige Berfauferin fucht Stellung. Sonnenberg, Bies-babeneritr. 37. 1863

mit gut. Beugniffen f. Stellen. Brau Rarolina Beinrid, Stellenverm., Jahnftr. 29. Stb. p.

Mehrere Mädchen

Zu verkaufen. Diverse.

Edjoner Sollanber Bucht. bulle, fprungfabig, gu bert. Bhil. Rubfamen, Ballau bei Biesbaben.

Ediweine, Ferfel und Läufer zu haben. Rambach, Wies-badenerftr. 3. 5587 Gine Angahl Riften

311 berfaufen. 15263 Bismardring 21 (Laben). Bahnhofftr. 10. Thefe, Glasfdjrante, Tifdje preiswert

Schwarz, lang. Damenjadett für mittl. Figur billig abzugeben, 1850 Eftvillerfir. 12, 2r. Schone gebrochene Binterapfel gu verfaufen 18, 2. St. I.

Phonela, fast neu, mit Bant 11 Balgen, bill. ju vert. a 133 Wilh. Roll, Bismardrina

Schr gut erhaltene und genau

genembe Tezimalwage

(1000 Kiloge, Tragfraft) preis-wert zu verfaufen. Raberes Albrechtstraße 41, hinterhaus

Beinfellerei (15101 17 Betten v. 10—35 Mf. Art. Rauenthalerfix, 6, p. 1507.

2 Mujdeibetten

neu. à 55 & Mauenthaler Guterhalt, verich, gebrauchte Möbel billig abzugeben. 5512. Bermannftr. 8 pt. Gut erhaltener Amerifaner.

Ofen fehr billig gu bert. 5486 Brunn, Abelheibftr. 38. Reue u. gebr. Feberrollen u 20-80 Str. Tragtr. bill. 3. b? 1817 Dobheimerftr. 85.

Silbesheimer Bettbewerb 11. 1 Band nt. Billen bill. 3. verf 1966, Reugaffe, Biebrid. b. 17 2 guterh. Bfen, 1 Gasofen u. Derb, billig abgugeben.

hermannftr. 8, pt. Gebraudter fupf. Reffel mit Bubeh. b. abgug. Steinhauerei Ugmannshauferftr. 1862

2. fdnv. Tuch Jadette, neu. b. 5. b. Mauritiusftr. 3,

Beberhanbfarren gu bertaufen. 29. 1 gebr. Rabmaschine b. 3. b.

1 gute Dampfwaidmafdine wegen Platmangel 3. verf. Fr Laux, Blücherftr. 7. 1888 Gebrauditer Rinbermagen u neuer Lebnfeffel b. 3. b. Bell ribftr. 1, Gth. p. 1861

1 Million Felbbranbfteine gu verlaufen. Dobheimerftr. 174.

Kaufgesuche. Anfauf von herren-Aleidern und Schulptvert affer

Sohlen und Sleck für Damenftiefel 2.- bis 2.20 für herrenftiefel 2.70 bis 3.-

Repareturen fonell u. gnt Pius Schneider, Wichelsberg 26 14976

Fliegender Bollander, gbr. 3 faufen gef. Frin Schulge, Blu cherftrafte 48. 1841 Sund, wachsam, in gut. Sänden, 3. f. ges. Angedote mit Preis unter 8d. 757 Exp. 5538

Kapitalien.

Gelbbarlehn ohne Burgen, Ratenrudgablen gibt ichnellftens Marcus, Ber lin, Bornholmerftr. 9a, Rudp

Unterricht.

Stubent

erteilt gründl. Unterricht in Stenographie (Gabelsberger), fowie Radhilfeftb. in Latein. Rah. Rirdigaffe 11, 4., r. 5495

Verschiedenes.

Mchtung! Bleifchabschlag. Br. Mast-ochsensteisch Bib. 66 Bf. Br. Rindsteisch Bib. 56 Bf. em-psiehlt Mengerei Hirsch. Rietenring.

Straußfebern Manufaftur Blanck, Friedrichftraße 29, 2 Stod. 14562

gegenüb. bem St. Geift-Sofpia Herbst-Neuheiten:

> Federn, Flügel, Reiher, Blumen Hüte, Bons, etc. etc.

Detail zu Engrospreisen.

Capeten Linoleum= Refte, unt zu räumen, zu und unter Roftenpreifen. 15161

Julius Bernstein, MINUSPER B

Bafde. 3. waschen u. bilgeln w. ang. Hellmunditr, 20 p. 5024 Gegen Retourmarte g unentgeltlich Ausfunft, wie in 11/2 Tagen ganglich ohne Schmergen bon

Gallenfteinen

geheilt. Wwe. M. Sillermann, Samburg, Ofterfir. 140. 5525

Blick in die Zukunft! (Rur gang furge Zeit bier.) Bu forechen für Damen u. Berren Deutschlands berühmten beliebteite

!! Chiromantie !! 21 Kirchgaffe 21, 2. Ctage rents. 5483

repariert fachmannifch gut und

Fr. Ceelbad, Uhrmader, 32 Rirdigaffe 32.

wirft ein zartes, reines Gesicht, rofiges, jugendfrifd, Musieben, weiße, fammetweiche Saut und blenbend schöner Teint.

Miles bies erzeugt bie allein cente Steckenoferd - Lillenmildseite

pon Bergmann & Co.,

Radebent, a St. 50 Bi bei: Otto Lilie; M. Grap; B. Machenbeimer; G. Bornebt; G. B. Boths Nadyi.; Ernit Rocks; Robert Sauter; D. Roos Rachf. Tauber; Sugo Miter; Minor; D. F. Miffatter Infob Minor: D. i., Milland. ISme., Bafr. Bof-Apothefe. Weik 14974



Alle Zeifungsverlegei

unseren ersten Artikel

Anzeigensteuer

nicht erhalten haben und Interesse für unsre weitern Informationen und Artikel haben, werden ersucht, ihre Adresse umgehend mitzateilen.

Verein Deutscher Zeitungsverleger.

Hannover, Königstrasse 52,

Frauen -

Beiben Gie an Befdmerben, Un: regelmäßigfeften ? Berfuchen Gie bitte Die echten

Menstruationstropfen "Favorit".

Celbige find ein reines Deftiffat aus ben beiten, beilfraftigften Rrautern und haben fich in vielen Gallen, wie freiwillige Danfichreiben genligend beweijen, auf dus Boxtreiflichfte bewährt. Miemverfanf für Wiesbaden

und linegegend Apothefer Saffencamp, Med. Drog. Santias, Maurifinsfir. I, neben Balhalla. Best.: Dest. g Ginnam. Mech. Balerian. Sarvopt. 1508

Broschüren, Zeitschriften, Preislisten, Jahresberichte, Zirkulare, Briefbogen, Kuverts. Mitteilungen, Rechnungen, Kopierdrucke. Visitkarten, Einladungskarten, Hochzeits-Zeifungen, Verlobungs- und Vermählungs-Anzeigen, Menus, Gratulationskarten, Geburts-Anzeigen =

> liefert in kürzester Frist zu mässigen Preisen

die

Buchdruckerei des Wiesbadener General - Anzeigers Konrad Leybold

Mauritiussfrasse 8. Telephon 199 u. 819.

Zithern aller Arten, | Photog. Apparate Musikwerke

Grammophone



rie Dreh mente

Violinen

Goerz Triëder-Binocles, Operngläser, Feldstecher, Barometer Bial & Freund in Breslau IL

14972

nen Typen

Verlangen Sie nur:



25 Pf. pro Stück.

"Nachabmungen weise man zurück." =

Vereinigie Chemische Werke Aktiengssellschaft, Atteilung Lanolin-Fabrik, Martinikenfelde.

Wild- u. Geflügellager 11 Porfftraße 11.

Steis friiches Bilb u. Geflügel Bapr. Balbhafen Dit. 4.30 Gafenbraten " 3.30 Aafanen " 3.50 Ganfe, Bfund .. 0.85 jowie jamtliches Geffügel nach

den bill. Tagespreisen. Beftellungen per werben prompt beforgt. Poftfarte

15256

G. Petri.

Blader:Roufum, Borfftr. 9, rupf. Calgbohnen u. abges brunte Bohnen, Bib. 25 Bf. 5543

- Montag am 23. November Ziehung der

Quedlinburger Pferde-

otterie

1441 Gew. i. W. v. Mark

Hauptgew. u 10Pferdel, W.v. Mk

Lose à 50 Porto und Liste 20 Pf extra. General-Debot Z. 41

Carl Krebs, Quedlinburg. In Wiesbaden bei Carl Cassel, Kirchgasse 40 u. J. Rath, Kirchgasse 26.

Magn. Bonum, Industrie und Mäuschen f. d. Winterbedarf, empfichtt 5890 M. Chrift, Roonftr. 12.



Der Rreis unferer Runden hat fich frandig vergrößert, da wir nur beste Schuhwaren zu billigsten Preisen verfaufen.

Mainzer Schuhhaus Jakob Kunze, en Ellenbogengaffe 17.



Schulranzen, Portemonnaies, Reisetaschen, Handtaschen, Handkoffer, Rucksäcke. 14971

Aeusserst billige Preise. A. Letschert, faultrunnensfrage tv. Extra starke, 110 cm breite Cheviots

besonders geeignet, halte ich in grosser Auswahl per Meter 1.50, 1.75, 1.95, 2.25

G. H. Lugenbühl, 15011 Marktstr. 19, Ecke Grabenstr. 1.

Achtung!

Sammelfleifd Dammelfeifd billiger Sammel-Ohne Ausnahme ber Stilde per Bid, nur 56 Bf. Billig, nahrhaft u. gefund!

Bammelsköpfe

30 Bf. 5542 Alditung!

Rindfleifd, Rindfleifd, großart. Bare p. Bfb. 56 gum Braten ohne Ruochen Roaftbraten

wadfteifd ferner alle Stude Ralbfleifch 75 Biesbadener Bleifchalle, 3 Bermannfir. 3. Anton Giefer,

Herren- u. Knaben-Hüte u. -Mützen

in nur guten Qualitaten zu billigeten Preisen empfiehlt

Lina Hering, Witwe, vorm. Carl Braun, 10 Eilenbogengasse 10.

gur hausfrauen.

robieren, heute Weltmarte. Die billigfte. beste und hellste Kerze. Rinnen nicht, rieden nicht. Befonders biffig: beim Gust leicht be fchadigte per Dyd. Me. -. 55, -. 80, -. 90, 1.20. Man verlange überall Gleftra Kerzen b. R. Kuhn Rurnberg. Dier: Drog, Cautias, Mauritiusfir. Chr. Tauber, Drog., Rirchgaffe 48.

Achtung!!

Soeben eingetroffen ein Waggon feinste Tafeltrauben Pft.
35 Pf., ein Waggon feinste haltbare Tafelapfel in jeder Preistage. Dieteled. Obst. u. Endfrüchten Centrale Jos. Ullmann, Marktstraße 6. Telef. 3867.

(Größtes Spezial-Befdaft am Plage.)

Komplette Wohnungs-Einrichtungen

fowie einzelne herrn, Speifer und Schlafzimmer, Calone, einzelne gute Dobelftude, gange Rachtaffe, werben bei reeller Zage gegen bar fibernommen. Off, unter Sh . 563 General-Angeigen



"IMPERIAL" entfpricht ben bochften Minforder

Corset

9 11

Directoire-Mode für 1908 Dieses Corfet mit seiner geteibten Schnürung bringt Led und Hilbert in schlaute, eleganie Fernsist äußerst bequem bei dien großen Borzisgen. Die überang große Rachfrage dieser Spezialmark beweift die Bollfommenheit in Bennen ger Wesen und Bennenitä jug auf Glegang und Beque feit auf diesem Gebiet. Preife: Mt. 6.30, 7.50, 8.50. 9.50, 10.50, 12.30 bis 30.— Gerftes Corfet Atelier

Bertha Lagerwall, Mainz, Schusterstr. 4, n. d. Markt NB Micinpertant Diefer Markt 15260 für Mains.



Telefon 2401.

Jung. Pferdefleifch fowie alle Gorten Burftwaren

empfiehlt M. Drefte, ongo Refter

17 Sellmundfir. 17.

Telephon 2612.

Dr. Eisenbach's

Steriligen

das untibertroffene Frauenideal. Chemisches Laboratorium

Ein unschädliches, leicht anwendbares, absolut sicheres higienisch. Sauerstoffpräparat. Glas à 12 Pastillen Mk. 2.50, von 3 Glas ab franko. Aerztliche Broschure, Gutachten und Prospekte gratis und franko, als geschl. Brief 20 Pfg. 152:9 Chemisches Laboratorium

Dr. EISENBACH & Cie., Frankfurt a. M. 15.



Mi



Günstige Gelegenheit. 🖘



Meiner geehrten Kundschaft die ergebene Mitteilung, dass ich in der I. Etage meines Hauses einen Posten zurückgesetzter Waren zu und unter Einkaufspreis verkaufe

Theodor Worner, Leinen-u. Wäsche-Haus

Webergasse 30, Ecke Langgasse.

Darunter befinden sich:

Damen-Wäsche Tischtücher u. Servietten Modell-Wäsche Gedecke - Handfücher Bett-Wäsche

Reste Stoffe aller Art.

Ferner wegen Aufgabe:

Kindermäntel 50 u. 55% Capes, Pelzgarnituren Eisbär- und Lammfelljacken.

Amtliche Anzeigen.

Schlafdecken - Steppdecken

Tüllbettdecken

dwangsverpeigerung.

9m 28. Rovember 1908, vorm. 11.30 Uhr, wird an ber hiefigen Gerichoftelle, Bimmer Rr. 60, bas ben Bleiffer gu Biebrich, Glifabethenftr. 22 u. 24 gehörige Grundftude: Flut 54 Dr. 113/18 Wohnhaus mit Anbau, abgesonderten Abort und Sofraum, 2. Bohnhaus (links) Ed achthaus, Scheune und Stallgebaube, Obergaffe 4 u. 6, 5,05 ar mit einem Gebaudefteuernugungsmert bon 1768 Mt. zwangsweise berfteigert. Der Termin am 7. Oftober 1908 ift aufgehoben.

Biesbaben, ben 19. Ceptember 1908.

14945

Ronigl. Amtegericht Abt. 10.

Samstag, ben 14. Rovember er., vormittags 9 Mhr beginnend, merben in bem Laben Gde Friedrich. ftrage und Schwalbacherftrage hier :

eine Angahl Rolonial. u. Spegereimaren, Drogen. artifel, Weine, Rognaf, Bigarren, Bigaretten, Tabate, Rantabat, Ronferven, Raffee, Rafao u. f. m., ferner eine Laben-Ginrichtung als: Thete, Reale, Schrante, Musftelltaften, Bagen, Baslampen, Firmenichilber :c. bifentlich meifibietend zwangemeije gegen Bargahlung ver.

Biesbaden, ben 12. Rovember 1908.

Sielaff, Gerichtevollgieher.

Bekanntmachung.

Bom 16, bs. Dies ab wird ber hiefige Gaterbahnhof Weft Muchemeije als besondere Abfertigungsftelle bes Zollamis I Gud: anhof für Wagenladungsgilter mit auf die Bormittagsgeit be: fatantien Dienftftunden jugelaffen und werden werftaglich regels big in ben Bormittagsftunden von 8-12 Uhr zwei Beamte am beitbalmhofe anwefend fein, welche die Anmeldungen ber Gewerbe-Denben fiber bie Abfertigung von Bolls und fteuerpflichtigen Segenladungen entgegenzunehmen und die Absertigungen, und zwar schübrenfrei, auszuführen haben

Biesbaben, ben 12. Rovember 1908.

Roniglices Saubigollamt.

fleisch= pp. Lieferung.

Min 2. Dezember de. 36., frub 10 Ubr, wird im Gefchafis: mer Abeinftrage Rr. 47 ber Bebari an Gleifch: pp. Waren, für Garnison vom 1. Januar bis 30. Juni 1909 verdungen. wingungen liegen aus und fonnen gegen Zahlung der Selbstfoften

Berfiegelte Angebote find vor bem Termin mit ber Auffdrift Angebot auf Bleifchlieferung" abzugeben.

Garnifon Bermaltung Biesbaben.

Lehr=Institut

Marie Wehrbein, Schwalbacherftr. 29,11.

Zuschneide-Lehrkursus

Lamens und Kindergarderobe u. Wäiche, 4:, 60 u. 13ewöchentlich urfe, 14etäg. Zeichnenfurie (Taillen, Jadetts, Röde, Mäntel 10:) Wäsches und Putzfurie

Ednitimufter:Berfauf.

offine werden zugeschnitten und zunt Gelbitfertigarbeiten eingerichtet. 2fwofunft von 9-12 und 8-6. 14982





Urteil der Leipziger Illustr. Zeitung (Rhein-Nummer) vom 9. April 1908: "das kösfliche, heliebte Getränk" Lieferung für die Kaiserliche Haushof-haltung zu Berlin.

Haupt-Niederlagen in Wiesbaden:

H. W. Roos Nach! Metzgerganse 5, Tel. 2149.,
Carl Hoch, Mineralwasserhandlung, Dotzheimerstr. 115.
Telefon 2372. H. 123

Toutal'a Laibhindan

hervorragend bekannt durch thre tadellose zweck ' entsprechende Ausführung, richtigen anatomischen Schnitt, sowie gutes, angenehmes Sitzen in allen Grössen von Mk. 3.- bis Mk. 11.-.

Andere bewährte Fabrikate von Leibbinden von Mk. 1.25 an.

Weibliche Bedienung.

Chr. Tauber, 14386

Artikel zur Krankenpflege, Kirchgasse 6. Telephon 717.



Teilgahlung ohne Woche: 1 M. Mujahlung.

Acinstes Konzert. Challophon Orchester, Blufit, Gesang, bum, Borträge naturgetrene Wiedergabe 47 M. an. Größe 25 em boppel Platten für alle Errammophone 2 Etnae spiel, nur geg

Raffa 2 M.franto. Illuftr. Ratalog u. Bergeichnis Rr. 64 gratis. Wieder

perfaufer en gros Breife. Schallophon Ges. Samburg 36.

Familien-Anzeigen.

Kranken- u. Sterbekalle für Schreiner u. Genollen verwandter Berufe zu Wiesbaden. E. G. Nr. 3.

Den Mitgliedern gur Nachricht, bag bos lang-jährige Mitglied unferer Kaffe berr Bilhelm Rramer

geftorben ift. Die Beerbigung findet Camstag, ben 14. Ropember, nachmittags 3 Uhr auf bem Gubfriebhof von ber Leichenhalle bortfelbft ftatt. Der Borftand.

Trauerbriefe

Trauerkarten Danksagungskarten

lielert die

Buchdruckerel des Wiesbadener General-Anzeigers

Konrad Legbo'd, Mauritiusitrage 8.

Emaille-Firmenschilder

liefert in jeber Große als Spezialitat

Wiesbadener Emaillier - Werk Metgergaffes.

Beraelitifde Rultus. Gemeinde.

Synagoge, : Michelsberg. Gottesbienft in b. Hauptinnagoge. Freitag abends 4.30 Uhr.

Borbereitung ber Refruten t. Deren Ber:

cibiquing nachmittags 5,35 Hbr. Gottesdienst im Gemeinbesaal: Bochentage margens 7.00 Uhr. Bochentage nachm. 4.30 Uhr.

Bochentage nachm.

Mit-38raelimide Rultus. Gemeinbe.

Synagoge: Friedrichftrage 20. 4,30 Hhr. Freitag abends 8.15 11br. Eabbath morgens Jugenbgottes:

Dienft abends

Bocheniage morgens 4.15 Hbu Bochentage abends

Bilbelm Alegi c. I. Margot Marie.

Um 11, Rob. bem Taglobner Frang Beuth e. Z. Marie.

Rhonifd e. G. Gmil Robert Baul.

Dans Beribert.

Mm 9. Rev. bem Raufmann Emil

Um 9. Rob, bem Rgl. Cambeichter Dr. jur. Albert Bifder c. E.

Taglobner Johann Chriftian Rei-

Veränderungen im Familienstand Der Ctadt Biegbaden.

Geboren: Mm 7. Rob. bem Reflaurateur

Um 7. Rob. bem Raufmann Shis lipp Rollenberg . C. Bermann. Um 10. Nob, bem Tapesierer Rat! Meurer e. Z. Mutonie Bilbelmine. Um 11. Rob. beut Feuerwehrmann Otto Reichel e. I. Johanna. tim 6. Nov. bem Laglobner Chrintian Steubter e. G. Chriftian Seinrid.

Strubenbabn . Chaffner Ignas Ghambod in Biebrid, mit Unna

Margarete Greiner bier. Schreiner Grang Bofef Ebiergarten genannt Romberg in Biebrid, mit Cauline Senriette Ropp bier. staufmann Morth Granebaum hier, mit Mung Blum bier,

Baula Brod bier.

ninges in Biebrid, mit Bloventing Momann biec. Landroirt Deineid Anton Albert Grobe in Ciaidt, mit Vontine Dierie Marta Pfotenhauer in Schwarge

Lapegierer Rarl Rannenberg bir mit Eva Braun bier.

Berebelimt:

Brifene Bernhard Gole bier, mit | Candwirt Rurt Cebb bier, mit aufa Robit bier,

10. Mor. Marie geb. Stolgenberg. Chefran d. Briballehrers Dr. Ded.

11. Nob. Schreinermeifter Bilbeim

Stämer, 65 3. 11. Nobember Bilbelm, G. b. Budhallers Deinrid Abienh, 2 Q.

Rgf. Gtunbefami

Königl Schauspiele.

Freitag, den 13. Rovember : 249. Borftellung. 10. Borftellung. Abonnement A.

Bum erften Male wieberholt: Mauferung.

Quftfpiel in fünf Aften bont Emil Gott. In Giene gefeht bon herrn Regiffeur Dr. Oberlanber. Berfonen:

Serlinde, eine Gräfin, als Kind berheiratet, bald Witwe, we-nig über 20 Jahre alt Frf. Keffel Ihre Lante Frf. Santen Ein graflicher Better, ein gro-Ber Junge bon 28 Jahren

Ber Junge bon 25 Janeten Serr Malcher Ein Fürst, alt, sich jünger gebend, Herr Tauber Roland, Sefretär Derr Weinig

Bechthold, Sausberwalter Herr Anbriane Senfried, Stallmeifter herr Bollin

Bella Fran Bleibtren Triftan, Rolands Buriche Lufas, graflicher Jager herr Striebed

Conrad, Diener bes Fürften herr Spies Bungerer Diener

Bannliche und weibliche Die-

Männliche und weibliche Dienerschaft.
Ort: Schloß ber Gräfin in
größer deutscher Strom- und
Berglandschaft. Zeit: Beginn
der Auftlärung.
Spielleitung: Herr Regisseur
Dr. Oberländer.
Delorative Einrichtung: Herr
Hofrat Schiff, foliumliche Einzichtung: Herr Maler Geber.

tichtung: herr Raler Bener. Ge finbet nur eine Baufe nach bem britten Afte ftatt.

Abanderungen in der Rollen-besethung bleiben für den Rot-fall vorbehalten.

Gewöhnliche Breife. Anfang 7 Uhr. Enbe 914 Uhr.

Samstag, ben 14. Rovember 10. Borftellung. Abonnement C.

Der Baffenfamied. Komische Oper in 3 Aften. Mufit von Albert Lorging (Neueinrichtung für die hiefige Königliche Bühne.)

Berwandlungs- und Schiußmusit um 3. Aft mit Berwendung Lorpina'icher Motive von Jojef Schlar,

Anjang 7 Hhr. Gewöhnliche Breife,

Residenz=Theater.

Direttion: Dr. phil. D. Raud. Bernfprech-Anfdlug 49. Freitag, ben 13. Rovember: Dutenblarten gültig. Fünfzigerfarten gultig.

Bum 3. Male. Reubeit!

Die Bift. (La Ruse).

Schaufpiel in 2 Aften nach Claube Roland und Hersent, von E. Lahm und Conrad Dreher. Georg Ruder.

Spielleitung: Georgen: Beter Leitner, ein Bauer Gieorg Buder

Marie, feine Frau Born Born Jafob, fein Cobn Rub. Bartaf Rofa, beffen Frau

Theodora Borit Rub. Millner-Schönau Ein Brieftrager Billh Schöfer Ort ber Sandlung:

Gin Gebirgsborf in Gabtirol. Beit: Die Gegenwart.

Dierauf: Renbeit! Reubeit! Der Mann mit dem Rote.

Schwant in 1 Aufgug bon Claude Roland. Deutsche Bearbeitung bon C. Labut und Conrad Dreber.

Spielleitung: Mag Lubtvig. Berfonen: Friedrich Mabler, Gefchafts-leiter ber Firma Rabler u. Co., Roblen u. Rots

Guitab Bierholz Berdinand Broch, ftiller Zeilhaber ber Firma

Reinhold Hager Johanna, feine Frau Elje Roorman

Der Canitatorat Eurt Gafrgemofi Schummel, Buchhalter bei Mädler Friedrich Degener Rolb, Fuhrmann ber Firma War Ludioig Wureau bei Mäbler in einer

Provingfradt; Gegenwart.

Reuheit! Reuheit! Billa gu vermieten.

Romodie in 1 Mufgug bon Ankomodie in I stafgig bon anstony Mars. Deutsche Bear-beitung von E. Lahm und Conrod Dreber. Spielleitung: Theo Tochauer. Beismorin Walter Tauh

Hortenfe, feine Frau Margar. Schwarzstopi Malenfac Theo Tachauer Malenjac

Aurelie, seine Frau Agnes Dammer Gobet, Diener bei Boismorin / Karl Feistmantel. Ort ber Sanblung: Paris. Beit: Gegenwart. Rach bem 1. und 2. Stud fin-

den größere Paufen fiatt. Raffenöffnung 6.30 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 91/4 Uhr.

Camptag, ben 14. Rovember Machin. 1/24 Hhr. Salbe Breife.

Einmaliges Gaftspiel der Gesellsschaft des Herrn Direktors A. Rondand der Représentations Classiques Françaises en Allemagne.

Le Malade Imaginaire. Comédie en 3 actes de Molière. Le rôte d'Argan sera joué par M. Philippe Damorès. Le rôle de Ciéante, par M. Volny, qui l'a joué à la Comé-die Française.

Abends 7 Uhr Dubendfärten u. Hänfzigerfarten gültig gegen Rachzahlung auf Loge u. I. Sperrfig 1 Mt., II. Sperrfig 50 Pfg., Balton 25 Pfg.

Gaftipiel Bolbi Sangora vom Schaufpielbans in Frantfurt a. Dt. Reubeit! Renbeit!

Bum erften Male: Die Liebe wacht. (L' Amour vellle.) Luftipiel in 4 Aften von G. A. de Caillavet u. Robert de Flers.

Dolks = Theater. Raiferfaal. - Direttion Dans

Bilhelmy. Freitag, ben 13. Rovember : Das Dabel ohne Gelb.

Poffe mit Gefang in 7 Bilbern von Berg und Jatobiobn. 1. Bilb "Chrliche Arbeit". 2. Bilb "Eine beirardluftige Bäderin". 8. Bild "Revolution in der Bäder-ftude". 4. Bild "Glüdim Salon". 5. Bild "Das Werf des Herr von Bismard". 6. Bild "Dienstmann Nr. 63". 7. Bild "Jum zweiten Wusifelische Verieure Kerr Lanell-

Mufifalifche Leitung herr Rapells meifter Bilb. Clement,

Spielleitung: Direttor Wilhelmh. Berionen: Baron Oberft von Contheint Ludwig Jooft Ebuard, fein Cobn heinrich Reeb Frau Stern, Megiftrators

Marie, ihre Enfelin Margarethe Samm Merfel, Stubenmaler Arthur Schöndorff

Grau Ribin, Bader: meifterin Otti Frang, Baderlehrling Ottilie Grunert Margar Bedfin Teltow, ein Stuber hans Wilhelmy Bichiworstv, Bolfs-jänger Conrab Lochinfe Krause, Bolfsjähler Curt Röber

Röbchen, Stubenmabchen Henny Delery

Raffenöffn. 7.30 Uhr. — Anfang 8.15 Uhr. Enbe nach 10 Uhr. Reu einftubiert!

Cametag, den 14. Robember Abends 8.15 Uhr. Bollstümliche Borftellung bei fleinen Preisen.

Bregiofa. Schauspiel mit Gefang in 4 Aften pon Bius Alexander Bolif. Musif von Carl Maria v. Weber

Walhalla = Theater.

Direftion: Q. Rorbert. Freitag, den 13. Rovember : Mit neuer glangender Musftat-tung an Deforationen und mit tung en Detor Bum 37. Male!

Die Dollarpringeffin.

Operette in 3 Aften bon M. IN. Billner und Grünbaum. -Rufit bon Leo Fall. Leiter ber Borfellung: Oberregifieur Frang Felig. Dirigent: Rapellmeiter Crobel-Stöger.

Berfonen: John Conder, Pröfibent eines Kohlentrufts Fr. Felix Alice, seine Tochter, Ligikaiour Lid, sein Reffe, Friedr. v. Uhn Daish Grah, seine Richte Marianne Herzfa Fredh Wehrburg MerDittmann

Sans Grhr. bon Colid Olga Labinsta, Chanfonette im Bowenfafig, Aba Tom, Coubers Bruber, Aba Monté

Max Brandt Miß Thompson, Birtfchafterin, Anna Roei James, Kammerdiener bei Anna Roesgen Couder, May Drog Bill, Chauffeur, Fr. Schimanef Schreibmaschinen-Frauleine,

Chansonetten, Gaite, Dienersichaft. Gepädtzager.
Der 1. und 2. Alf fpielen im Rewhorfer Palars des Milliars dars John Conder; der 8. Alf im Landdause Fredds im Alice.

ville (Stanaba).

Die Kasse ist geöffnet morgens bon 11—1 und abends bon 6 Uhr ab.

Einlag 7 1/4 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Camstag, ben 14. Rovember Bum erften Mafe: Der Raftelbinder.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Samstag, 14. Nov.:
Abonnements-Konzert
Nachm, 4 Uhr:
Leitung: Herr Ugo, Afferni,
städtischer Kurkapellmeister. 1. Onverture zur

Oper "Die lustigen Weiber" O. Nicolai 2. Nocturno in H, Sitt E-dur 3. Norwegischer

Kunstler-Karne-Joh Svendsen 4. Variationen aus dem A-dur-Quartett, op. 18 für Streichorchester L. v. Beethoven

5. Scenes napoli-taines, Sulte J. Massenet La dance, La procession et l' improvisateur, La fête. 6. Entr'acte aus

"König Manfred" C. Reinecke 7. Fantasie ans der Operette "Der Vogelhändler" C. Zeller.

Abends 8.30 Uhr im grossen Saale: I. Volks-Symphonie-Konzert.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkapelimeister. Ochester: Studtisches Kurorchester.

PROGRAMM: 1. Suite in H-moll für Flöte und Streichordiester bearbeitet von Hans von Bülow)

(1685-1750). Solo-Flöte: Herr Danneberg.

2. Ouverture zur
Op. "Die Hochzeit des Figaro"
W. A. Mozart
(756, 1791).

(1756-1791). 3. Eine kleine Nachtmusik, PAUSE. Serenade

4. Symphonie in G-dur (Oxford) J. Haydn (1732-1809).

Eintrittspreis: 50 Pfg.

Die Karten sind ab 6,30 Uhr gleichberechtigt mit der Tages-

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischen-pausen geöffnet.

Sämtliche Säle bleiben nach Schluss des Konzertes zur Be-sichtigung noch eine Stunde geöffnet.

Stadt. Kurverwaltung. . . .

Sams'ag und Sonntag

Rabattmarken =!doppelt!=

Wer den Vorteil des Sammelns erkennt, benütze diese günstige bekannt billigen

Guggenheim & Marx, Marktstr, 14.

Mußkohlen:

(vorzügl. Berbs und Dfenbranb) Rettgries a Str. - 75 Mt. Magergries - 60 liefert gegen Bargablung frei ins haus, folange ber Borrat reicht Kohlen-Konsum "Glückauf", 21m Romertor 2. 15020

Männer = Gefangverein "Cacilia". Conntag, Den 15. Rovember er., nachmittage : Samilien-Ausflug nach Biebrich.

Dafelbit Einkehr bei Mitglied W. Wed, "Bur Turnhalle", von 4 Uhr ab gefell. Unterhaltung und Tang.
Dierzu laden wir unfere Mitglieder und Gafte höflichst ein 15248

Gefangverein ,, Wiesbad. Manner-Club" Mount

veranftalten wir aus Anlag unferes 20. Etiftungsfeftes ein Dohal- und Instrumental-Konzert, Aufführung eines Liederfpiels und Ball

im großen Saale des Turn.Bereins, Hellmundstraße 25.
Indem wir unsere werten Miglieder, deren Angehörigen und
Freunde des Bereins bierzu höflichst einladen, bemerken wir, daß Brogramms, welche zum freien Besuch des Konzertes berechtigen, bei den herrn M. Breucher, Marktir. 13 und C. Gründerg, Gold:

gaffe 17, erhältlich find. Ballleitung: herr &. Bier.

Rhein- und Tounus-Klub Wiesbaden, E. V.

Samstag, den 14. Robember, abende 9 ubr, im unteren Lofal ber "Bartburg", Comalbacherftrage:

Fässchen-Abend Der Gelbenen 1908.

Lieberbucher mitbringen. 15064 Der Borfiand.

Spedition der Königl, Preuss. Staatsbahn

der vereinigten Spediteure

(6. m. b. &

Burcau: im Südbahnhof Bicebaben.

Telephon 917.

Spedition. Bollabfertigung. Rollfuhrwert

Der Borffand.

Für Gesunde und Kranke:

1.40

Ueber höhere Preislagen Spezialofferte, Bel Abnahme von mehr als 12 Fl. 5% Rabatt.

Wilhelm Hirsch, Bleichstr. 13. Weinhandlung. Bleichstr. 13 Telephon 868. Gegründet 1878.

Burg-Café

Gr. Burgstr. 10, zwischen Kgl. Schloss und Theater,

Allabendlich

Künstler-Konzert.

An Sonntagen nachmittags u. abends.

Hotel u. Restaurant Reichs-Hof Bahnhofftrage 16, Gde Quijenftrage.

Steeger Riesling im Ausschant Gerantiert naturrein. 15 Anertanut vorzügliche Küche. Telefon 149. Befiger: Karl Koch.

Diners von 12-21/4 Uhr

Mittagskarte

mit kleinen

Preisen ===

Walla Restaurant

Gebrüder Scharhag.

"Europäischer Hof" Langgasse

Feines Bier- und Wein - Restaurant.

Treffpunkt vieler Wiesbadener Familien und Fremden.
Bekannt vorzügliche Küche. — Sämtl Deilkatessen der Saison
Jeden Abend besondere Spezialitäten.
GutgepflegtePilsenerUrquell, MünchemerLöwenbräu, Wiesbadener Germania-Bier.

Weine verschied, erster hiesiger Firmer Freitag: Lichtenhainer Bier. Kein Konzert.

Restaurant zum Löwenhof, Togheimerftrage 98.

Empfehle gutes Mittageffen 50 Pf., fowie talte und warmt Musiciant von prima Coofferhof Dier und fonftigen Getranten. Schones Bereinoftubden frei.

Johann Ropp. Es labet freundl, ein Samsing Wettelfuppe,



Stadt Weilburg, Albrechifft. 38. Campag: Metzelsuppe,





Gafthaus zur "Stadt Biebrich", freise Morgen Megeliuppe, 5545 Georo Ginort. mogu freundlichft einlabet